



Praxisratgeber zum Planen, Bauen und Sanieren.

# BauHandbuch

Stand:  
April 2019



# Erhard Achtelstetter GmbH

- Spenglerei / Dachdeckerei
- Fassadenverkleidungen
- Metaldächer jeglicher Art
- Flachdachabdichtungen



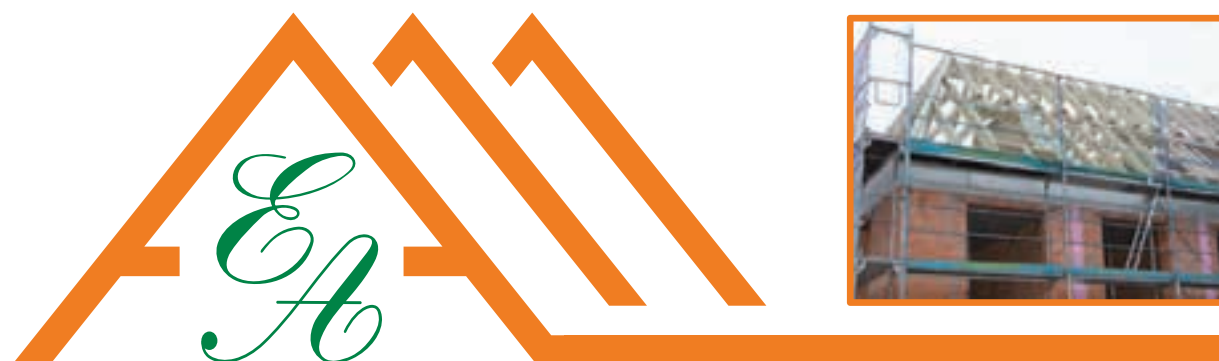
**WIR VERLEGEN DAS DACH STARK WIE EIN STIER!**



**STARK WIE EIN STIER!**

## Erhard Achtelstetter Kranverleih

**Kranverleih inkl. Kranfahrer: Montag - Samstag**



• **Zimmerei Achtelstetter GmbH** •

Altheim 31, 91463 Dietersheim • ☎ 09846 1477 • [www.erhard-achtelstetter.de](http://www.erhard-achtelstetter.de)



## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Bauinteressenten,

vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe unseres Bauhandbuches. Wir wollen Ihnen damit eine Planungs- und Gestaltungshilfe an die Hand geben, die Ihnen als Wegweiser durch die bevorstehenden vielfältigen Entscheidungen und Behördengänge dienen soll.

Mit diesem Ratgeber wollen wir Sie auf dem Weg zur Realisierung Ihres Bauvorhabens im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim unterstützen. Unsere Zielvorgabe war, ein kompetentes Nachschlagewerk für Bauherren, Hausbesitzer, Endverbraucher, öffentliche Institutionen und Einrichtungen, Architekten, Ingenieure etc. zu erstellen. Das Handbuch bietet Ihnen gebündelte Fachkompetenz für individuelle und vielfältige Lösungen rund um Ihr Projekt. Es gibt Bauwilligen wichtige Informationen zu allen Themen rund ums Bauen und erspart Ihnen somit Zeit und Wege.

In übersichtlich gegliederter Form finden sich im ersten Abschnitt wichtige allgemeine und rechtliche Informationen mit allen zuständigen Ansprechpartnern. Im zweiten Teil ist das reichhaltige Angebot an erschwinglichen Wohnbauflächen in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises dargestellt. Abschließend stellt sich unsere überaus leistungsfähige Wirtschaft als sach- und fachkundiger Partner für Ihr Bauprojekt vor.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die die Auflage dieses Nachschlagewerks tatkräftig und professionell unterstützt haben, den beteiligten Sachgebietsmeistern sowie allen Städten und Gemeinden unseres Landkreises. Mein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die die Herausgabe dieses Handbuches durch ihre Anzeige wirkungsvoll unterstützt haben.

Ich wünsche mir, dass dieser Ratgeber vielen zukünftigen Bauherren eine wertvolle Hilfe auf dem Weg zur Verwirklichung ihrer Vorhaben sein wird.

Ihr  
Helmut Weiß  
Landrat

# Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Lassen Sie sich von unserem kompetenten Team beraten  
und von unserem umfangreichen Produktportfolio begeistern.



## Bäder sehen.planen.kaufen.

- Bäder zum Wohlfühlen
- Wellness
- Heizung und Bedachung
- Installation



## Garten- und Kommunaltechnik

- Motorgeräte
- Forsttechnik
- Gartenzubehör
- Kommunaltechnik



## Maschinen und Werkzeuge

- Elektrowerkzeuge
- Befestigungs- und Sicherheitstechnik
- Arbeitsschutz und Arbeitskleidung
- Beschläge und Eisenwaren



## Tore, Türen, Antriebe

- Tore, Türen, Antriebe, Fenster
- Draht und Zaun
- Bedachung und Sonnenschutz
- Tiefbau

**Ihr zuverlässiger Partner für Ihren Hausbau bzw. Umbau!**

### Richard Köstner AG

Karl-Eibl-Straße 44+48 • 91413 Neustadt an der Aisch  
Tel.: +49 9161 668-0 • Fax: +49 9161 668-549  
info@koestner.de • www.koestner.de

**KÖSTNER**  
Fachhandel für Handwerk und Industrie

## Inhalt

|    |                                                   |
|----|---------------------------------------------------|
| 6  | Der Landkreis                                     |
| 10 | Die Bau- und Umweltschutzabteilung im Landratsamt |
| 12 | Der Weg zur Baugenehmigung                        |
| 18 | Wohnraumförderung                                 |
| 22 | Energetisch Bauen und Sanieren                    |
| 40 | Gewässerschutz und Abfallrecht                    |
| 46 | Bauen für ein ganzes Leben                        |
| 50 | Tipps der Abfallwirtschaft                        |
| 52 | Rechtsfragen rund um das private Baurecht         |
| 54 | Tipps zum Versicherungsschutz                     |
| 59 | Gewerbeflächen                                    |
| 61 | Wohnbauflächen                                    |
| 65 | Fördermöglichkeiten der Gemeinden                 |
| 68 | Denkmalpflege                                     |
| 75 | Naturschutz, Gartenbau und Landschaftspflege      |
| 76 | Firmenverzeichnis                                 |

## Impressum

### Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Wirtschaftsförderung  
Konrad-Adenauer-Str. 1  
91413 Neustadt a. d. Aisch  
Tel. 09161 92-140  
Fax 09161 92-8140  
wirtschaft@kreis-nea.de  
www.kreis-nea.de  
www.bauhandbuch-nea.de

### Bildnachweis:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim;  
123rf.com; fotolia.com; depositphotos.com,  
Markus Löw; Fischer GeoPlan GmbH

### Quellen

Texte und die Förderprogramme zum Thema Energie  
S. 22-39 sind aus:  
▪ [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)  
▪ Förderprogramme: <https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENE/Redaktion/DE/Standardartikel/foerderprogramme-hauseigentuerer.html>  
▪ Der Heizungsvergleich: [www.heizungsfinder.de](http://www.heizungsfinder.de)  
▪ Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

### Konzept & Design:

Markus Löw – mloew[werbeagentur]  
[www.mloew-werbeagentur.de](http://www.mloew-werbeagentur.de)

### Druck:

XXXXXX

# Der Landkreis

## Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Vielfalt als Markenzeichen

Von Jahr zu Jahr mehr Ausflügler aus den nahegelegenen Ballungsräumen und Touristen aus ganz Deutschland besuchen den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Dank seiner Vielfalt an landschaftlichen und kulinarischen Reizen und eines wachsenden kulturellen Angebots entwickelt sich der Landkreis immer mehr zu einem beliebten Reiseziel. Nicht zu befürchten brauchen Gäste und Einwohner aber lange Autoschlangen und andere Schattenseiten des Tourismus. Denn Fremdenverkehr wird hier mit Augenmaß betrieben. Statt auf Massentourismus setzt man auf die Vielfalt der Angebote und eine umweltfreundliche Vermarktung.

### Der Landkreis im Steigerwald Tourismus e.V.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim gehört zum Steigerwald Tourismus e.V., der aus mehreren kleineren Gebieten besteht. Insgesamt besteht der Steigerwald Tourismus e.V. aus sechs Landkreisen und konnte im Jahr 2018 fast 2 Millionen Übernachtungen vorweisen.

### Von der Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße zum Land der tausend Teiche

Wohl kaum ein Landkreis in Nordbayern bietet ein so abwechslungsreiches Landschaftsbild wie die Region zwischen dem Gollachgau und dem östlichen Aischgrund. Während im Westen ausgedehnte Weinberge bei mildem und sonnenreichem Klima der Landschaft bis in den Herbst ein fast mediterranes Flair verleihen, bestimmen weiter östlich im Aischgrund zahllose Teiche das Landschaftsbild. Mit den Naturparks Steigerwald und Frankenhöhe besitzt der Kreis nördlich und südlich des Aischtales gleich zwei wertvolle Naturlandschaften.

Die sanfte Mittelgebirgslandschaft mit vielen Tälern, Mühlen und Dörfern ist ein beliebtes Erholungsgebiet. Vor allem Radler und Wanderer kommen hier auf ihre Kosten. Auch weil ein dichtes und gut ausgebautes Netz von Wander- und Radwegen den Landkreis durchzieht und mit benachbarten Regionen verbindet. Der Steigerwald-Panoramaweg zwischen Bad Windsheim und Bamberg ist ein beliebter Wanderweg von überregionaler Bedeutung, der vom Deutschen Wanderverband schon mehrfach ausgezeichnet wurde.

### Essen, Trinken und Genießen

So vielfältig wie die Landschaft, so reich ist auch das kulinarische Angebot des Landkreises. Die Winzer der Region haben sich an der „Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße“, in der „Weinwanderwelt“ im Ehegrund und dem „Weinparadies Franken“ zusammengeschlossen. Bierfreunde kommen an der „Aischgründer Bierstraße“ auf ihre Kosten. Regionale Spezialitäten warten im Herbst während der „Aischgründer Karpfenschmeckerwochen“ und der „Wildbretwochen“ auf Gourmets.



## Gesundheit, Wellness und „Zeitreisen“ in Bad Windsheim

Die Kurstadt Bad Windsheim ist schon lange ein gefragtes Ziel in Sachen Gesundheit. Mit der Franken-Therme hat sich die einstige freie Reichsstadt unweit von Rothenburg ob der Tauber auch zu einem Wellness-Zentrum in Bayern entwickelt. Für den beheizten Salzsee hat die Franken-Therme im Jahr 2007 den Deutschen Tourismuspreis erhalten. Ebenfalls in Bad Windsheim lädt das Fränkische Freilandmuseum zu Zeitreisen in die Vergangenheit ein. Das international renommierte Museum vermittelt Leben und Arbeiten seit dem Mittelalter seinen Gästen nicht trocken hinter Vitriolen, sondern spannend bei zahlreichen Vorführungen in authentischen Gebäuden.

## Kunst, Kultur, Feiern und Feste

An historischen Zeugnissen mangelt es auch außerhalb der zahlreichen Museen nicht. Schlösser und Burgen, wie das Schloss Schwarzenberg bei Scheinfeld oder die Burg Hoheneck bei Ipsheim, und zahlreiche kunsthistorisch bedeutende Kirchen und Klöster, allen voran das ehemalige Kloster Münchsteinach, sind bekannte Ausflugsziele. Sie bilden häufig auch bei zahlreichen Konzerten und anderen Kulturveranstaltungen die eindrucksvolle Kulisse. Hinzu kommt eine Vielzahl an traditionellen Festen.

Ausführliche Informationen zum Landkreis, dem Steigerwald Tourismus e.V. sowie zu Orten und Unterkünften bietet der Steigerwald Tourismus e.V. in Scheinfeld an.

### Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 1  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09161 92-1500  
Fax 09161 92-90150  
info@steigerwald-info.de  
www.steigerwald-info.de



Diplom-Ingenieure (FH) R. Rausch | M. Rausch | A. Girsig  
Bahnhofstraße 45 | 91413 Neustadt an der Aisch  
Tel: 09161 / 38 40 | Fax: 09161 / 6 08 82  
E-Mail: [info@rausch-partner.net](mailto:info@rausch-partner.net) | [www.rausch-partner.net](http://www.rausch-partner.net)



# Dachrinnen

**Stahl in Form.**  
**MSB**  
Marktbergeler Stahl- & Bauelemente

91613 Marktbergel • Telefon 09843 939-0 • [www.msb-gmbh.info](http://www.msb-gmbh.info)

The map displays the administrative district of the city of Würzburg, which includes the city itself and 31 surrounding municipalities. The district is bounded by the Main river to the north and the Rhine river to the south. Major roads shown include the A3, A7, A9, A6, B8, B25, B286, B470, and B13. The map also shows the locations of Würzburg, Erlangen, Nürnberg, and Ansbach. A small inset map in the bottom right corner shows the location of the district within the state of Bavaria.

# Die Bau- und Umweltabteilung im Landratsamt

In der Bau- und Umweltabteilung am Landratsamt sind im Grunde alle Fachbereiche zusammengefasst, die notwendig sind, um den Bauherren und sein geplantes Bauvorhaben umfassend zu betreuen. Soweit die Beteiligung von anderen Fachbehörden, wie z. B. Wasserwirtschaftsamt oder Landwirtschaftsamt, im Genehmigungsverfahren notwendig ist, wird dies ebenfalls vom Landratsamt übernommen. Der Bauherr hat damit im Landratsamt und dessen Bau- und Umweltabteilung einen zentralen und kompetenten Ansprechpartner.

## Immissionsschutzrecht

Vollzug Immissionsschutz/Verfahren  
**Andrea Spindler**  
 Zimmer A 205, Tel. 09161 92-4323  
[andrea.spindler@kreis-nea.de](mailto:andrea.spindler@kreis-nea.de)  
**Claudia Schmidt**  
 Zimmer A 203, Tel. 09161 92-4322  
[claudia.schmidt@kreis-nea.de](mailto:claudia.schmidt@kreis-nea.de)

Genehmigungsverfahren für:

- Intensivtierhaltungen
- Abfallbetriebe
- Feuerungsanlagen
- Ziegeleien
- Betonwerke
- Motorsportgelände
- Windkraftanlagen
- Biogasanlagen
- ...

## Umweltingenieur

**Armin Gundel**  
 Zimmer A 203, Tel. 09161 92-4331  
[armin.gundel@kreis-nea.de](mailto:armin.gundel@kreis-nea.de)  
**Johannes Basel**  
 Zimmer A 204, Tel. 09161 92-4332  
[johannes.basel@kreis-nea.de](mailto:johannes.basel@kreis-nea.de)  
 Technischer Umweltschutz:

- Luftreinhaltung
- Lärmschutz, Störfallvorsorge
- Strahlenschutz



## Staatliche Bauverwaltung (Bauamt)

In baurechtlichen und bautechnischen Fragen (z. B. Bauanträge, Bauvoranfragen, Abbruch, bautechnische Fragen, Bauaufsicht) steht Ihnen das jeweils örtlich zuständige Bauteam zur Verfügung:

### Team A

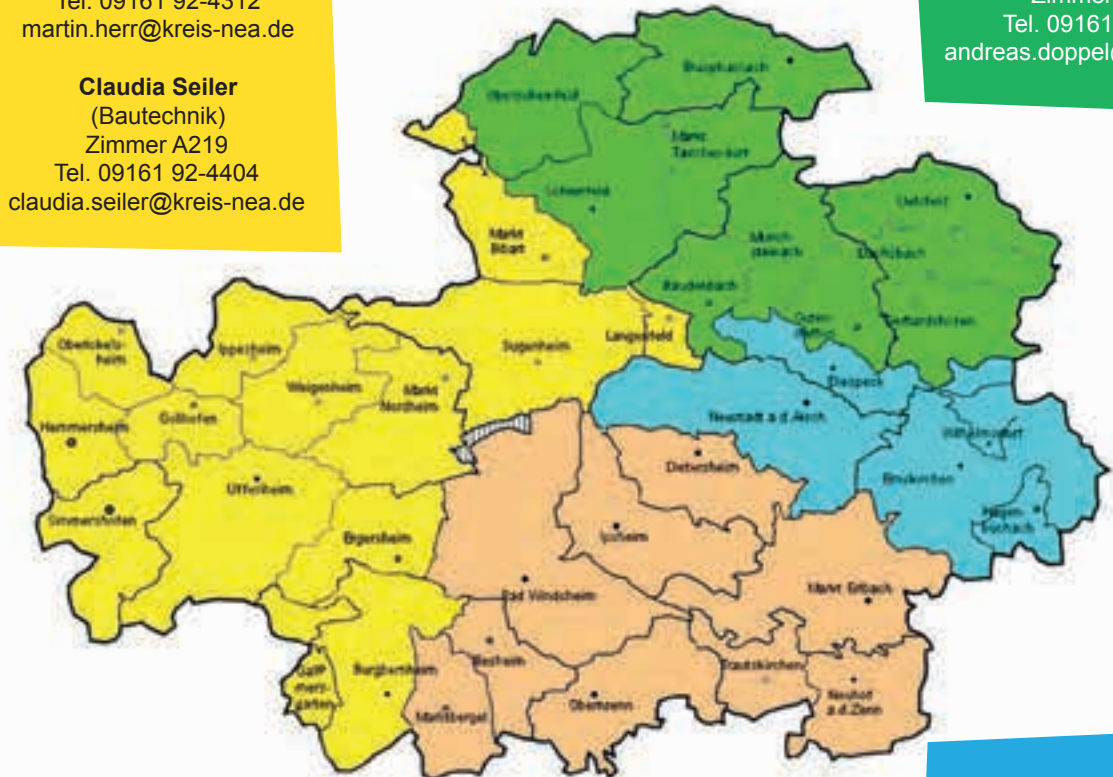
**Peter Engelbrecht**  
 (Baurecht)  
 Zimmer A220  
 Tel. 09161 92-4311  
[peter.engelbrecht@kreis-nea.de](mailto:peter.engelbrecht@kreis-nea.de)

**Andreas Doppel**  
 (Bautechnik)  
 Zimmer A220  
 Tel. 09161 92-4402  
[andreas.doppel@kreis-nea.de](mailto:andreas.doppel@kreis-nea.de)

### Team B

**Martin Herr**  
 (Baurecht)  
 Zimmer A218  
 Tel. 09161 92-4312  
[martin.herr@kreis-nea.de](mailto:martin.herr@kreis-nea.de)

**Claudia Seiler**  
 (Bautechnik)  
 Zimmer A219  
 Tel. 09161 92-4404  
[claudia.seiler@kreis-nea.de](mailto:claudia.seiler@kreis-nea.de)



### Team C

**Martin Hahnbaum**  
 (Baurecht)  
 Zimmer A217  
 Tel. 09161 92-4313  
[martin.hahnbaum@kreis-nea.de](mailto:martin.hahnbaum@kreis-nea.de)

**Karl-Ernst Schuster**  
 (Bautechnik)  
 Zimmer A219  
 Tel. 09161 92-4401  
[karl-ernst.schuster@kreis-nea.de](mailto:karl-ernst.schuster@kreis-nea.de)

### Team D

**Silke Meister-Nehmeier**  
 (Baurecht)  
 Zimmer A221  
 Tel. 09161 92-4314  
[silke.meister-nehmeier@kreis-nea.de](mailto:silke.meister-nehmeier@kreis-nea.de)

**Armin Gackstetter**  
 (Bautechnik)  
 Zimmer A207  
 Tel. 09161 92-4400  
[armin.gackstetter@kreis-nea.de](mailto:armin.gackstetter@kreis-nea.de)

### Helmut Weiß

**Landrat**  
 Behördenleiter

### Abteilungsleiter 4

**Thomas Wittmann**  
 Zimmer A 101,  
 Tel. 09161 92-4000

### Sachgebiet 43

Staatl. Bauverwaltung –  
 Immissionsschutz, rechtliche  
 Fragen und Verfahrensfragen

**Leiter: Hermann Popp**  
 Zimmer A 222,  
 Tel. 09161 92-4300

### Sachgebiet 44

Hochbauverwaltung –  
 technische Fragen

**Leiter: Armin Gackstetter**  
 Zimmer A 207,  
 Tel. 09161 92-4400

# Der Weg zur Baugenehmigung

## Der Weg zur Baugenehmigung

### A. Verfahren

Neben den verfahrensfreien Bauvorhaben werden folgende Verfahren unterschieden:

- Genehmigungsverfahren
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
- (Umfassendes) Baugenehmigungsverfahren

### I. Verfahrensfreie Bauvorhaben

Die BayBO enthält eine lange Liste von Bauvorhaben, die verfahrensfrei errichtet werden dürfen.

In diesen Fällen ist kein Bauantrag erforderlich. Mit dem Vorhaben kann ohne Genehmigung sofort begonnen werden.

Verfahrensfrei sind z. B.:

- Gebäude mit einem Bruttorauminhalt bis zu 75 m<sup>3</sup>, außer im Außenbereich
- Grenzgaragen bis zu 50 m<sup>2</sup>, außer im Außenbereich
- Einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb zur Unterbringung von Sachen dienende Gebäude bis 100 m<sup>2</sup> Grundfläche und 140 m<sup>2</sup> überdachter Fläche, auch im Außenbereich
- Mauern und Einfriedungen bis zu einer Höhe von 2 m, außer im Außenbereich

Trotz Verfahrensfreiheit müssen jedoch die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Es kann auch sein, dass ein Vorhaben zwar nach Baurecht verfahrensfrei ist, nach anderen Vorschriften aber eine Genehmigung erforderlich wird (z. B. Wasserrecht, Abfallrecht, Naturschutzrecht, Straßen- und Wege-recht).

Es empfiehlt sich daher im Zweifel immer, kurz beim Landratsamt nachzufragen, ob tatsächlich keine Genehmigung erforderlich ist. Das geht schnell und schafft Rechtssicherheit für den Bauherrn!

### II. Genehmigungsverfahren

Vorhaben im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die keine Sonderbauten\* sind, sind genehmigungsfrei gestellt, wenn sie den Festsetzungen des Bebauungsplanes voll entsprechen und die Erschließung gesichert ist.

In diesem Fall sind zwar Unterlagen wie bei einem Bauantrag bei der Gemeinde einzureichen; eine Prüfung öffentlich-rechtlicher Vorschriften in einem Genehmigungsverfahren erfolgt jedoch nicht. Mit dem Bauvorhaben darf einen Monat nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde begonnen werden, es sei denn die Gemeinde teilt dem Bauherrn bereits früher mit, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Baubeginn und Aufnahme der Nutzung sind jedoch anzuzeigen. Soweit erforderlich ist mit der Baubeginnanzeige die Bescheinigung des Standsicherheitsnachweises und des Brandschutznachweises vorzulegen. Mit der Anzeige der Nutzungsaufnahme sind – soweit erforderlich – die Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich der Standsicherheit und des Brandschutzes vorzulegen.

\* Siehe IV. Umfassendes Genehmigungsverfahren

### III. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

Handelt es sich bei der geplanten Baumaßnahme um

- kein verfahrensfreies Vorhaben [vgl. I.],
- kein Vorhaben im Genehmigungsverfahren [vgl. II.] und
- keinen Sonderbau [vgl. IV. Umfassendes Genehmigungsverfahren],

wird ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren durchgeführt.



In diesem Fall ist ein Bauantrag erforderlich, die Prüfung öffentlich-rechtlicher Vorschriften im Baugenehmigungsverfahren erfolgt jedoch nur eingeschränkt.

Die Baugenehmigung kann damit schneller und für den Bauherrn kostengünstiger erteilt werden. Gleichzeitig wird die Eigenverantwortung von Bauherr und Entwurfsverfasser gestärkt.

Geprüft wird nur ob gebaut werden darf (Bauplanungsrecht, andere öffentlich-rechtliche Anforderungen, die von der Baugenehmigung miterfasst werden, z. B. Anbauverbote nach Wasser- oder Straßenrecht) und ob das Vorhaben die Abstandsflächen einhält.

Wie im Übrigen gebaut werden darf, wird von Amts wegen nicht geprüft. Lediglich über gesondert beantragte Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften wird entschieden.

Für die Einhaltung der sonstigen bauordnungsrechtlichen Vorschriften wie z. B. Abstandsflächen- und Stellplatzanforderungen, Anforderungen an Brandschutz und Standsicherheit sowie der sonstigen öffentlich-rechtlichen Normen sind der Bauherr und sein Entwurfsverfasser selbst verantwortlich.

Mit dem Bau darf erst nach Vorliegen der Baugenehmigung begonnen werden. Baubeginn und Aufnahme der Nutzung sind anzuzeigen. Die Geltungsdauer der Baugenehmigung beträgt 4 Jahre. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag jeweils bis zu 2 Jahre verlängert werden.

### IV. Umfassendes Baugenehmigungsverfahren

Eine Baugenehmigung mit umfassender Prüfung wird nur noch bei sogenannten Sonderbauten erteilt.

Darunter fallen z. B.:

- Krankenhäuser
- Kindergärten, Schulen
- Gaststätten mit mehr als 40 Gastplätzen
- Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Betten
- Gebäude mit mehr als 1.600 m<sup>2</sup> Grundfläche

### V. Abbruch

#### a) Verfahrensfreier Abbruch

Die Beseitigung (= vollständiger Abbruch) von folgenden baulichen Anlagen ist verfahrensfrei möglich:

- Verfahrensfrei (genehmigungsfrei) errichtete bauliche Anlagen
- Freistehende Gebäude der Gebäudeklasse 1 und 3 („geringe Höhe“)
- Sonstige bauliche Anlagen mit einer Höhe bis zu 10 m

In diesem Fall sind weder Antrag oder Anzeige noch Mitteilung über den Baubeginn notwendig.

#### b) Anzeigepflichtiger Abbruch

Die Beseitigung (= vollständiger Abbruch) sonstiger baulicher Anlagen – insbesondere von Gebäuden, die an andere angebaut sind – ist mindestens einen Monat vorher der Gemeinde und dem Landratsamt anzuzeigen. Zu diesem Zweck sind eine Abbruchanzeige und ein Lageplan, der die Lage der abzubrechenden baulichen Anlage darstellt, vorzulegen.

Darüber hinaus ist das Landratsamt mindestens eine Woche vorher über den Beginn der Abbrucharbeiten mit Baubeginnanzeige zu informieren.

#### c) Genehmigungspflichtiger Abbruch

Sobald ein Gebäude nicht vollständig beseitigt wird (= Teilabbruch), ist das Vorhaben baugenehmigungspflichtig (siehe III–IV).

Die erforderlichen Formulare können im Internet heruntergeladen werden:

📄 [www.stmi.bayern.de/service/formulare](http://www.stmi.bayern.de/service/formulare)

📄 [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de)



Clever bauen: vom Entwurf  
bis zur Schlüsselübergabe!  
Gleich Termin vereinbaren:

**09161/87 26 28-0**

91413 Neustadt a.d. Aisch  
[www.das-meisterhaus.de](http://www.das-meisterhaus.de)

Jetzt informieren & profitieren



IHR MEHRWERT  
BEI MEISTERHAUS

Wir sind Ihr kompetenter Partner

für **Bauen und Sanieren**

- Rohbau ▪ Schlüsselfertigbau ▪ Betonarbeiten
- Maurerarbeiten ▪ Balkonerneuerung
- Plattenbeläge ▪ Hof- und Gehwegbeläge
- Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten
- Abdichtung von Kelleraußenwänden
- Baggerarbeiten mit Minibagger

91456 Diespeck ▪ Schleifmühlstr. 25 ▪ Tel. (0 91 61) 26 46  
Fax 75 07 ▪ [info@schroedl-bau.de](mailto:info@schroedl-bau.de) ▪ [www.schroedl-bau.de](http://www.schroedl-bau.de)

**SCHRÖDL-BAU**



Die Hand-in-Hand-Werker



fachmännisch ▪ qualitätsbewusst ▪ flexibel

## Der Weg zur Baugenehmigung

### B. Der Bauantrag

Ist das Vorhaben genehmigungspflichtig, muss ein entsprechender Bauantrag eingereicht werden. Der Bauantrag ist schriftlich und in dreifacher Ausfertigung bei der Gemeinde einzureichen, in der das Baugrundstück liegt. Amtliche Vordrucke sind im Buchhandel, bei Ihrem Planfertiger oder im Internet unter

[www.stmi.bayern.de/service/formulare](http://www.stmi.bayern.de/service/formulare)

[www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de)

erhältlich.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Ein amtlicher Lageplan mit Eigentümerverzeichnis und einem beglaubigten Auszug aus dem Katasterkartenwerk (erhältlich beim Vermessungsamt) im Maßstab 1:1.000. Das Vorhaben ist in eine Kopie des Lageplans einzuzeichnen.
- Die Bauzeichnungen im Maßstab 1:100 mit Grundrissen, Ansichten und Schnitten. Häufig ist es erforderlich, die Abstandsflächen in die Grundrisszeichnungen einzutragen.
- Die Baubeschreibung anhand der amtlichen Vordrucke.
- Im Einzelfall weitere Unterlagen wie Entwässerungsplan, Freiflächengestaltungsplan, Geländeschnitte usw.
- Im vereinfachten Genehmigungsverfahren müssen die erforderlichen Nachweise über Statik, Wärme- und Schallschutz sowie vorbeugenden Brandschutz nicht mehr zur Prüfung vorgelegt werden. Sie müssen aber auf der Baustelle vorliegen. Verantwortlich hierfür sind der private Entwurfsverfasser und private Sachverständige. Bei Sonderbauten ist die Vorlage der bautechnischen Nachweise jedoch weiterhin erforderlich.

[www.stmi.bayern.de/service/formulare](http://www.stmi.bayern.de/service/formulare)

[www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de)

### C. Die Bauvoranfrage

Bestehen Zweifel, ob ein Bauvorhaben überhaupt verwirklicht werden kann, empfiehlt es sich, vor der Stellung des eigentlichen Bauantrags einen schriftlichen Antrag auf Vorbescheid zu stellen. In diesem Verfahren können dann die konkreten Fragen zur Zulässigkeit des Vorhabens geklärt werden.

Der positive Vorbescheid gilt 3 Jahre. Solange ist dann Zeit, um einen entsprechenden Bauantrag einzureichen. Der Vorteil dabei ist, dass die bereits im Vorbescheid geklärten Fragen in der Baugenehmigung ohne nochmalige Prüfung rechtsverbindlich übernommen werden können.

#### Weitere Vorteile:

Kostspielige Planunterlagen müssen noch nicht erstellt werden. Die Gebühr für den Vorbescheid wird in der Regel zur Hälfte mit der Baugenehmigungsgebühr verrechnet. Damit lässt sich auch das Kostenrisiko einer eventuellen Ablehnung in Grenzen halten. Die Voranfrage muss in dreifacher Ausfertigung bei der Gemeinde eingereicht werden.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Antragsformular (wie beim Bauantrag, hier nur Vorbescheid ankreuzen)
- Lageplan im Maßstab 1:1.000
- Baubeschreibung
- Bauentwurfsskizze
- Nachbarbeteiligung

# Der Weg zur Baugenehmigung



## D. Der Standort des Vorhabens

Wesentlich ist natürlich auch, wo das geplante Bauvorhaben entstehen soll. Der Standort entscheidet maßgeblich darüber, ob und wie ein Grundstück bebaut werden darf. Das Baurecht schränkt insoweit die sogenannte Baufreiheit ein. Damit kann grundsätzlich nur im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes oder im sogenannten Innenbereich gebaut werden.

### Bebauungspläne

Den Städten und Gemeinden im Landkreis obliegt die sogenannte Planungshoheit. Das heißt, sie können die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke im Stadt- oder Gemeindegebiet vorbereiten und festlegen. Für den Bauherrn entscheidend sind dabei die von den Städten und Gemeinden aufgestellten Bebauungspläne. Bebauungspläne sind – vereinfacht ausgedrückt – Grundstückspläne mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, aus denen sich das konkrete Baurecht für ein Grundstück ergibt. Festgesetzt werden können zum Beispiel Wohngebiete, Gewerbegebiete oder Industriegebiete, in denen jeweils nur eine bestimmte Art von baulichen Nutzungen zulässig ist.

Daneben können Bebauungspläne auch regeln:

- die bebaubare Grundstücksfläche,
- das Maß der baulichen Nutzung (Grundflächengröße, Zahl der Vollgeschosse oder maximale Gebäudehöhe),
- die Verkehrsflächen
- sowie die Baugestaltung (zum Beispiel Dachform, Begrünung etc.).

Oft ist die Regelungsdichte der Bebauungspläne aber so gewählt, dass noch genügend Gestaltungsspielraum für den Bauherrn bleibt. Eingesehen werden können die Bebauungspläne bei der jeweiligen Gemeinde oder beim Landratsamt.



## Der Innenbereich

Der Innenbereich umfasst die zusammenhängend bebauten Ortsteile. Maßstab für die bauliche Nutzung eines Grundstücks im Innenbereich ist – wenn kein Bebauungsplan im obigen Sinne existiert – die Umgebungsbebauung. Fügt sich das geplante Vorhaben in die umgebende Bebauung ein, ist die bauliche Nutzung an dieser Stelle regelmäßig zulässig. Dennoch sind auch hier die bestehenden örtlichen Bauvorschriften zu beachten, wie z. B. Baugestaltungsatzungen oder Stellplatzsatzungen der Gemeinden. In den historisch gewachsenen innerörtlichen Bereichen werden auch häufig die Denkmalpflege und die Ortsplanung (z. B. Stadtsanierung oder Dorferneuerung) eine gewichtige Rolle spielen.

## Der Außenbereich

Alle Grundstücke, die nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder im Innenbereich liegen, sind dem Außenbereich zuzuordnen. Dies sind im Grunde alle Bereiche außerhalb der zusammenhängend bebauten Ortsteile, also die freie Landschaft. Aber auch innerorts kann „Außenbereich“ existieren, wenn die unbebaute Fläche eine entsprechende Größe einnimmt (sogenannter Außenbereich im Innenbereich)!

Allgemeiner Grundsatz im Außenbereich ist, dass hier nicht gebaut werden soll, um eine Zersiedlung der freien Landschaft zu vermeiden. Ausnahmen hiervon gelten nur sehr eingeschränkt. Die wichtigste Ausnahme ist die berufsmäßig betriebene Landwirtschaft. Auch für den Standort des Bauvorhabens gilt: Erkundigen Sie sich möglichst frühzeitig bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder dem Landratsamt, ob und wie Ihr Grundstück bebaut werden kann. Diese kurze Übersicht kann und soll nicht auf alle Fragen und Probleme, die zum Thema Bauen bestehen, eine Antwort geben.

Sie sollte aber eines gezeigt haben: Für (fast) alle Fragen, die sich Ihnen als Bauherr stellen, steht Ihnen in der Bau- und Umweltschutzabteilung am Landratsamt ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Auch für Bereiche, die nicht unmittelbar mit Ihrem Bauvorhaben zu tun haben.

**Also: Fragen Sie uns!**

# Wohnraumförderung

Im Rahmen der Wohnungsbau- und Umweltpolitik des Bundes und der Länder bestehen vielfältige Möglichkeiten, staatliche Fördergelder zur Durchführung von Baumaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Die folgende Übersicht soll einen groben Überblick über die staatlichen Finanzhilfen bei Neubau und Kauf von Wohnraum, bei der Gebäude- und Wohnraumänderung sowie beim Erhalten und Modernisieren von Wohnraum geben. Anhand dieser Förderpalette können Sie schnell feststellen, für welches Vorhaben grundsätzlich eine staatliche Förderung in Betracht kommt. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Förderprogramme (Freistaat Bayern)

Stand 01.07.2018

Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm sowohl den Neubau (inkl. evtl. notwendiger Erweiterungen bestehender Gebäude) als auch den Kauf (Erst- und Zweiterwerb) eines eigenen Hauses oder einer Eigentumswohnung. Zusätzlich fördert die Bayerische Landesbodenkreditanstalt im Auftrag des Freistaats Bayern die Schaffung und den Erwerb von Eigenwohnraum. Gefördert wird mit zinsgünstigen/zinsverbilligten Darlehen und ggf. weiteren Zuschüssen. Antragsberechtigt sind Familien mit Kindern, aber auch Alleinerziehende, Ehepaare bzw. Lebenspartner ohne Kinder sowie Alleinstehende deren Gesamteinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen. Die Darlehen sind vor Baubeginn bzw. Abschluss von Verträgen (Kaufvertrag/ Bauvertrag/Darlehensvertrag etc.) zu beantragen. Für die Ausreichung der Fördermittel und die Verwaltung der Darlehen ist die Bayerische Landesbodenkreditanstalt zuständig.

### I. Bayerisches Wohnungsbauprogramm

#### Staatliches Baudarlehen (0,5% Zinsen als Verwaltungskostenbeitrag)

Der Förderbetrag richtet sich nach Einkommen, Wohnungsgröße und Bauort und wird im konkreten Einzelfall in der Höhe gewährt, die zur Erzielung einer auf Dauer tragbaren Belastung erforderlich ist. Im Zusammenhang mit einem Darlehen aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm können unter bestimmten Voraussetzungen noch folgende Zuschüsse gewährt werden:

- für jedes vorhandene Kind ein Zuschuss in Höhe von 5.000 €.
- bei einem Zweiterwerb (bestehende Immobilie) ein ergänzender Zuschuss in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten (max. 30.000 €).

### II. Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

#### Darlehen mit individueller Zinsverbilligung zur Förderung von Eigenwohnraum (Neubau und Zweiterwerb)

Zinsfestschreibung wahlweise für die Dauer von 10, 15 oder 30 Jahren (Volltilgerdarlehen)

Aktuelle Zinssätze unter [www.bayernlabo.de](http://www.bayernlabo.de)!

Das Darlehen kann bis zu 1/3 der förderfähigen Gesamtkosten betragen.



### III. Anpassung von bestehendem Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

#### Die Förderung besteht aus einem leistungsfreien Darlehen von höchstens 10.000 €.

Gefördert werden bauliche Maßnahmen, insbesondere Änderungen, die Menschen mit Behinderung die Nutzung ihres Wohnraums im Hinblick auf ihre Beeinträchtigung erleichtern. Dabei kommen insbesondere der Einbau behindertengerechter sanitärer Anlagen bzw. der Einbau solcher baulichen Anlagen, die die Folgen einer Behinderung/ Beeinträchtigung mildern (Treppenlift, Rampe usw.), in Betracht.

### Antragstellung und weitere Voraussetzungen/Info:

#### Bewilligungsstelle:

Landratsamt  
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim  
Konrad-Adenauer-Straße 1  
91413 Neustadt a.d. Aisch

#### Ansprechpartner:

Jürgen Aumüller  
Wohnraumförderung  
Sachgebiet 12  
Zimmer B 106, Tel: 09161/92-1205  
E-Mail: [juergen.aumueller@kreis-nea.de](mailto:juergen.aumueller@kreis-nea.de)

## Zusätzliche Förderprogramme

### IV. Eigenheimzulage

Stand 01.07.2018

Die Förderung besteht aus einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 €!

Gefördert wird der Neubau oder Kauf (Erst- und Zweiterwerb) eines eigenen Hauses oder einer Eigentumswohnung sowie die Änderung oder Erweiterung eines bestehenden Gebäudes, soweit dadurch eine zusätzliche Wohnung neu geschaffen wird.

Antragsberechtigt ist, wer zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens einem Jahr seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern hat oder zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens einem Jahr dauerhaft einer Erwerbstätigkeit in Bayern nachgeht.

Weiterhin darf das Gesamteinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen.

Die Antragstellung ist ab Bezug des o. g. Wohnraums und bis spätestens sechs Monate nach diesem Zeitpunkt zulässig.

Dieses Förderprogramm ist zunächst bis 31.12.2020 befristet.

Antragstellung und weitere Voraussetzungen/Info unter [www.bayernlabo.de](http://www.bayernlabo.de)!



architektur.

- entwurfsplanung
- baueingabepfung
- werkplanung
- bauüberwachung
- bauleitung
- 2/3d visualisierung
- exposees
- statik •vermessung



energieberatung.

- energieberatung
- energieausweise
- förderberatung
- energiekonzepte
- thermografie
- kfw-bestätigungen
- sanierungsberatung
- BAFA „vor-ort-beratung“



werbung. grafik. design.

- werbeideen
- konzeption/layout
- grafikzeichnungen
- druckvorbereitung
- gedruckte produkte
- werbetechnik
- individuelles
- handgemachtes

jakob-trapp-str.3  
91459 markt erlbach

fon: 0 91 06 . 234 888  
fax: 0 91 06 . 234 889

kontakt@archiprint.de  
www.archiprint.de



- Maler- und Lackierarbeiten
- Altbausanierung
- Innen- und Außenputz
- Fassadendämmung
- Trockenbau
- Bodenbeläge

Ringstraße 2  
97258 Hemmersheim  
OT Pfahlenheim  
Tel. 0160 7252114  
malermeister-schwarz@gmx.de



**Ußmüller GmbH & Co. KG**  
**Baugeschäft**

Wir führen aus:

- Rohbau- und Umbaumaßnahmen
- Innen- und Außenputz sowie WDVS
- Altbausanierung sowie Dacherneuerung
- Abdichtungen und Kellertrockenlegung
- Innenausbau sowie Fließestrich
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Bauberatung und Planungen



**Am Plärrer 8**  
**91619 Obernzenn**  
**Telefon: 098 44/233**  
**Handy: 01 71/8 02 24 21**

E-mail: russmueller@t-online.de

## Wohnraumförderung

### V. Baukindergeld

Stand 01.01.2018

Die Förderung besteht aus einem Zuschuss von 12.000 € pro Kind (10 Jahre lang je 1.200 €)

Gefördert wird der Bau oder Kauf (Erst- und Zweiterwerb) eines eigenen Hauses oder einer Eigentumswohnung.

Antragsberechtigt sind Familien mit Kindern, aber auch Alleinerziehende deren Gesamteinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen.

Die Antragstellung ist ab Bezug des o. g. Wohnraums und bis spätestens drei Monate nach diesem Zeitpunkt zulässig.

Dieses Förderprogramm ist zunächst bis 31.12.2020 befristet.

Antragstellung und weitere Voraussetzungen/Info unter [www.kfw.de/](http://www.kfw.de/)

### VI. Baukindergeld Plus

Stand 01.01.2018

Die Förderung besteht aus einem Zuschuss von 3.000 € pro Kind (10 Jahre lang je 300 €)

Gefördert wird der Bau oder Kauf (Erst- und Zweiterwerb) eines eigenen Hauses oder einer Eigentumswohnung.

Antragsberechtigt sind Familien mit Kindern, aber auch Alleinerziehende deren Gesamteinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen.

Weiterhin muss der Zuwendungsempfänger zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mind. einem Jahr seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben oder zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens einem Jahr dauerhaft einer Erwerbstätigkeit in Bayern nachgehen.

Die Antragstellung ist ab Bezug des o. g. Wohnraums und bis spätestens drei Monate nach dem Datum der Auszahlungsbestätigung der KfW für das Baukindergeld des Bundes zulässig.

Dieses Förderprogramm ist zunächst bis 31.12.2020 befristet.

Antragstellung und weitere Voraussetzungen/Info unter [www.bayernlabo.de/](http://www.bayernlabo.de/)

# Energetisch Bauen und Sanieren

## Gut beraten, gut saniert

Der erste Schritt zu einem energieeffizienten Zuhause ist die Beratung durch einen Experten. Denn: Einzelne Maßnahmen ohne Gesamtkonzept können den Weg zu einer optimalen Lösung verbauen. Wenn Sie Ihr Geld nicht zum Fenster „hinaussanieren“ wollen, sollten Sie deshalb eine einfache Regel beherzigen: Lassen Sie sich beraten!

Wo liegen die individuellen Einsparpotenziale Ihres Zuhauses? Jeder, der sich einen ersten Überblick verschaffen will oder einfache Tipps zum Energiesparen sucht, ist bei den Verbraucherzentralen an der richtigen Adresse: Ihr Informationsangebot reicht von Online- und Telefonberatung über Beratungsgespräche in Ihrer Verbraucherzentrale bis hin zu Terminen bei Ihnen zu Hause.

Alle Beratungsangebote werden durch das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) gefördert und sind deshalb besonders kostengünstig: Ein „Gebäude-Check“, bzw. ein „Heiz-Check“ kosten zwischen 10-40 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind die Angebote sogar kostenlos. (Siehe Förderprogramme ab Seite ...)

### Für ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept: die „Vor-Ort-Beratung“

Spätestens wenn Sie sich für eine energetische Sanierung entschieden haben, sollten Sie eine „Vor-Ort-Beratung“ nutzen. Das Prinzip: Ein Energieberater kommt zu Ihnen nach Hause und nimmt den Zustand Ihres Gebäudes genau unter die Lupe. Anschließend erhalten Sie ein zu Ihren Vorstellungen und zu Ihrem Budget passendes Sanierungskonzept – entweder für eine Komplettsanierung oder für eine schrittweise Sanierung mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen. Seit 2017 haben Sie auch die Möglichkeit, einen standardisierten und gebäudeindividuellen Sanierungsfahrplan im Rahmen der „Vor-Ort-Beratung“ zu erhalten. Das BMWi fördert diese „Energieberatung für Wohngebäude“. Maximal werden 60 Prozent der Beratungskosten übernommen. Außerdem gibt es spezielle Zuschüsse für Wohnungseigentümergeinschaften. (Siehe Förderprogramme ab Seite 35)

### Wie beantrage ich die Förderung für die „Vor-Ort-Beratung“?

Ganz einfach: Das Einzige, was Sie tun müssen, ist, einen Energieberater, der nachweislich in puncto energieeffizientes Bauen und Sanieren besonders qualifiziert ist, mit der „Vor-Ort-Beratung“ zu beauftragen. Die Expertise eines qualifizierten Energieberaters wird durch die Deutsche Energie-Agentur (dena) geprüft. Den Zuschuss, den der Berater erhält, beantragt er für Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Sie erhalten dann eine entsprechend günstigere Rechnung.

### An Ihrer Seite von Antrag bis Zuschuss: Energieeffizienz-Experten

Sie wollen sichergehen, dass alle Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden, Sie letztlich die gewünschte Einsparung erzielen und somit lange Freude an Ihrem sanierten Zuhause haben? Das ist dank der „Energieeffizienz-Expertenliste“ mit wenigen Klicks möglich. Unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) finden Sie Energieberater in Ihrer Nähe, die besonders gut qualifiziert sind und über einschlägige Berufserfahrung verfügen. Die Expertenliste ist ein gemeinsames Projekt des Bundeswirtschaftsministeriums, der KfW-Bankengruppe und des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

### Alles aus einer Hand – das leisten Energieeffizienz-Experten

Analyse der energetischen Schwachstellen und Erstellung eines maßgeschneiderten Sanierungskonzepts, zum Beispiel im Rahmen einer geförderten

- „Vor-Ort-Beratung“
- Planung der Sanierungsmaßnahmen
- Beratung zur Förderfähigkeit der geplanten Sanierungsmaßnahmen: im Rahmen der KfW-Programme sowie des Marktanreizprogramms (MAP)
- Begleitung der Baumaßnahmen
- Bestätigungen für das Beantragen von KfW-Fördermitteln



## Energetisch sanieren und sparen

Ein energieeffizientes Haus verbraucht möglichst wenig Energie für Heizung und Warmwasser. Und es erzeugt die noch benötigte Wärme möglichst nachhaltig. Verschaffen Sie sich hier einen Überblick über die Möglichkeiten, beides zu erreichen.

Wer Energie sparen will, sollte dafür sorgen, dass die eigenen vier Wände möglichst wenig Wärme nach außen verlieren. Davon profitieren Sie vor allem im Winter, denn Ihre Heizkosten sinken und lästige Zugluft oder kalte Außenwände gehören der Vergangenheit an. Aber auch im Sommer dürfen Sie sich freuen: Denn der verbesserte Hitzeschutz sorgt für ein angenehm kühles Raumklima.

### Dämmung von Dach und der obersten Geschossdecke

Warme Luft steigt bekanntlich nach oben. Um sie im Haus zu halten, sind deshalb Dach und oberste Geschossdecke entscheidend. An dieser Stelle können Sie sehr viel Energie sparen – oft rechnen sich die Kosten für eine Dachdämmung bereits nach wenigen Jahren.

### Dämmung von Keller oder Boden

Kälte, die aus dem ungeheizten Keller in das Erdgeschoss kriecht – das kennen viele Hausbesitzer. Abhilfe kann eine Dämmschicht unter der Kellerdecke oder unter dem Bodenbelag des Wohnraums schaffen. Beide Lösungen sind relativ einfach und kostengünstig umzusetzen. Bei einem beheizten Keller sollten Sie dagegen die Kellerwände und den Boden dämmen.

### Dämmung der Außenwände

Wenn der Außenputz erneuert werden soll oder größere Reparaturen an der Fassade anstehen, sollten Sie über eine Dämmung der Außenwände nachdenken. Denn über ungedämmte Wände kann ein Haus sehr viel Wärme verlieren. In der Regel wird die Dämmung an der Außenseite des Hauses aufgebracht. Alternativ – zum Beispiel bei denkmalgeschützten Fassaden – kann auch eine Wärmedämmung von innen für mehr Behaglichkeit sorgen.

### Neue Fenster und Türen

Zugluft, beschlagene Scheiben oder kleine Pfützen auf dem Fensterbrett zeigen, dass es höchste Zeit wird für einen Fensterwechsel. Ob Zwei- oder Dreifachverglasung: Sie sollten auch auf den Rahmen achten. Denn dort treten die höchsten Wärmeverluste auf. Entscheidend bei der Auswahl neuer Fenster ist der sogenannte Wärmedurchgangskoeffizient des Fensters („U-Wert“) – also von Glas und Rahmen zusammen. Je niedriger dieser Wert, desto besser ist das Fenster.

Sicher, die energetische Sanierung Ihres Hauses kostet Geld – und dabei handelt es sich um eine langfristige Investition. Aber wenn Sie folgende Tipps befolgen, erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit der Sanierung:

### Schwachstellen beseitigen

Den größten Effekt erzielen Sie, wenn Sie zunächst die Schwachstellen sanieren. Besonders hohe Wärmeverluste treten zum Beispiel bei ungedämmten Dächern oder alten Fenstern auf. Lassen Sie Ihr Haus daher zunächst auf solche energetischen Schwachstellen hin untersuchen, zum Beispiel im Rahmen einer geförderten „Vor-Ort-Beratung“.

## Wir erfüllen Ihre Wohn-Träume

Parkettböden, Innentüren, Schiebetüren,  
Einbauschränke, ökologische Schlafräume, Essgruppen,  
Badmöbel und vieles mehr.....

Schreinerei  
**Schränkla**  
Ganzheitliche Möbel

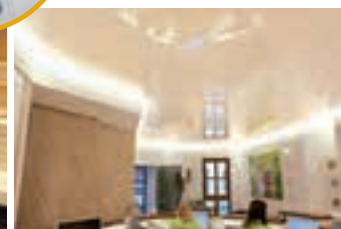
[www.schraenkla.de](http://www.schraenkla.de)

Neustädter Str. 15, 91462 Dachsbach, 09163-995657



**K+H**

SCHREINEREI + MÖBELBAU  
RAUMKONZEPT + EINRICHTUNG  
SAUNA + INFRAROTKABINEN  
Ihr Mehrwerkstatt SPANNDECKEN-ZENTRUM



Die Schreinerwerkstatt Kaufmann + Hofmann oHG  
Ipsheimer Straße 17, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/2054, Fax 09841/2056  
kontakt@dieschreinerwerkstatt.de, [www.dieschreinerwerkstatt.de](http://www.dieschreinerwerkstatt.de)

Die  
**Schreiner**  
**werkstatt** oHG  
Kaufmann & Hofmann

**SPITZER**  
HEBEN • BEWEGEN • ERLEBEN

ERDARBEITEN - ABBRUCH & RÜCKBAU - BAUSTOFFE & RECYCLING - LOGISTIK & ENTSORGUNG - RODUNGEN



► MAUSDORF 29 - 91448 EMSKRICHEN ◀  
Fon: 09101/8050 Fax: 09101/5547  
MAIL: [INFO@SPITZER-GMBH.COM](mailto:INFO@SPITZER-GMBH.COM)  
[SPITZER-GMBH.COM](http://SPITZER-GMBH.COM)



## Energetisch Bauen und Sanieren

### Sanieren und sparen

#### Sanierung mit Instandhaltung verbinden

Eine energetische Sanierung rechnet sich besonders, wenn Sie sie mit einer geplanten Instandhaltung verbinden. Ein Beispiel: Wenn Sie die Fassade an Ihrem Gebäude erneuern müssen, bietet es sich an, gleichzeitig eine Außendämmung anzubringen. Die Zusatzkosten, die für die Dämmung anfallen, sind im Verhältnis zu den Gesamtkosten der Instandhaltung gering.

#### Fördermittel nutzen

Zuschüsse reduzieren Ihre Investitionskosten, ein zinsgünstiger KfW-Kredit verringert Ihre Finanzierungskosten. So rechnet sich die Investition dank staatlicher Hilfe schneller.

#### Das „Lüftungspaket“

Um ein angenehmes Raumklima zu schaffen und Schimmelbildung zu vermeiden, ist es besonders wichtig, ausreichend zu lüften. Diese Aufgabe übernimmt am besten eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Wenn Sie eine solche Anlage einbauen und zugleich die Gebäudehülle energetisch sanieren, also zum Beispiel die Fassade dämmen oder Fenster austauschen, erhalten Sie besonders attraktive Zuschüsse: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt Sie mit dem „Lüftungspaket“ als Teil des KfW-Programms „Energieeffizient Sanieren“. Das Thema Sanierung betrifft natürlich auch alles, was mit einem Austausch oder einer Umstellung der Heizungsanlage zusammenhängt. Mehr darüber erfahren Sie im nächsten Kapitel.

#### Energetisch und altersgerecht sanieren

Eine energieeffiziente Sanierung kann auch mit einem Umbau für das altersgerechte Wohnen kombiniert werden. Durch altersgerechte Umbauten werden das unmittelbare Wohnumfeld, das Gebäude oder auch die Wohnungen im Mehrfamilienhaus besser zugänglich

gemacht, so dass sich auch in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen selbständig bewegen können. Dies dient nicht nur älteren Menschen, sondern verbessert den Wohnkomfort für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Altersgerechte Umbauten können durch das KfW-Programm „Altersgerechtes Haus (159)“ über einen Kredit oder einen Investitionszuschuss („Altersgerechtes Haus (455)“) gefördert werden. Das KfW-Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) finanziert. Die Programme lassen sich ideal mit den Förderungen zum energieeffizienten Sanieren kombinieren.

### Effizient und umweltfreundlich heizen

Der hohe Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser schadet Ihrem Geldbeutel und dem Klima. Die Lösung: Heizen mit erneuerbaren Energien. Doch auch die Umrüstung und Optimierung des bestehenden Heizsystems lohnt sich.

#### Mit erneuerbaren Energien heizen: Marktanreizprogramm (MAP)

Effizient ist gut, erneuerbar ist besser: Wenn Sie den Ausstoß von Treibhausgasen komplett vermeiden wollen, dann stellen Sie Ihre Heizungsanlage auf erneuerbare Energien um. Denn mit einem Biomassekessel, einer Wärmepumpe oder einer Solarthermieanlage heizen Sie nicht nur besonders umweltfreundlich, Sie machen sich auch unabhängig von Öl und Gas und deren Preisentwicklung.

Das BMWi fördert die Umstellung einer Heizung auf erneuerbare Energien mit mehreren tausend Euro pro Anlage durch das „Marktanreizprogramm“ – oder kurz: MAP.

**Schöne neue *Fensterwelt***

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

**Bauer**  
Fenster + Rollläden  
[www.bauer-fenster.de](http://www.bauer-fenster.de)  
Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0  
QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

## Lebensraum Haus

michael flath

**Beratung - Planung - Bauleitung**  
Ihre Ansprechpartner für Neubau und Modernisierung  
in Massiv- und Holzbauweisen, von der ersten  
Entwurfsskizze bis zur Schlüsselübergabe.

**Baubiologie, Raumklima, Feng Shui**  
Individuelle Konzepte, frei von Schadstoffen  
und Elektromog, konsequent baubiologisch  
oder speziell allergikergerecht

*gesundes Bauen und Wohnen*



[www.lebensraum-haus.de](http://www.lebensraum-haus.de)

Lebensraum Haus, Michael Flath  
Karl Lax Str.11, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162/1230600



Das ökologisch überzeugende Produkt:  
**M i s c a n t h u s m u l c h**  
für ihren Park, Zier- oder Nutzgarten.  
Kenner schätzen die Vorteile!

- Versauert den Boden nicht; neutraler Ph-Wert
- Weniger Unkraut
- Angenehme, helle Optik
- Reguliert Bodenfeuchte
- Naturbelassen
- Hebt Bodenqualität
- Optimaler Lebensraum für Kleinstlebewesen
- Frei von Unkrautsamen
- Erosionsschutz
- Gute Winterabdeckung
- Fördert Humusgehalt
- Keine Schimmelbildung
- u.v.m.



Info und Verkauf: ☎ 09161 6217311  
eMail: [post@miscanthusverein.de](mailto:post@miscanthusverein.de)  
[www.miscanthusverein.de](http://www.miscanthusverein.de)

## Energetisch Bauen und Sanieren

### Sonnenkollektoren auf dem Dach, Warmwasser unter der Dusche

Sonnenkollektoren heißen genau genommen Solarthermieranlagen. Auf den ersten Blick sind sie nicht von den Photovoltaikanlagen zu unterscheiden, die auf vielen Dächern zu sehen sind. Solarthermieranlagen wandeln das Sonnenlicht jedoch nicht in Strom, sondern in Wärme um. So lässt sich Wasser erhitzen und sogar eine Heizungsanlage betreiben. Die MAP-Förderung gilt für Solarthermieranlagen, die zum Heizen dienen, für Anlagen, die für die Warmwasserbereitung eingesetzt werden, und für Anlagen, die beides kombinieren.

### Pelletheizkessel im Keller, Wärme im ganzen Haus

Holz ist nachwachsende Biomasse, die sich nicht nur im offenen Kamin gut macht. Auch modernen Zentralheizungen kann Holz so richtig einheizen. In den meisten Fällen nimmt man dafür Pellets oder Holzhackschnitzel. Auch mit ganzen Holzscheiten lässt sich eine Zentralheizung befeuern – zum Beispiel mit einem Scheitholzvergaserkessel. Das MAP fördert zum einen automatisch beschickte Heizkessel. Damit sind Anlagen gemeint, bei denen Sie als Betreiber die Pellets oder Holzhackschnitzel nicht per Hand nachlegen müssen. Und zum anderen Scheitholzvergaserkessel, wenn sie besonders abgasarm sind.

### Aus 10 Grad Erdwärme werden 50 Grad Wasserwärme

Im Sommer ist der Boden im Garten warm, im Winter gefroren – aber unter der Erdoberfläche liegt die Temperatur das ganze Jahr über bei rund 10 Grad Celsius. Genug, um Ihr Haus zu heizen und für Warmwasser zu sorgen. Erdsonden im Boden „sammeln“ die Wärme ein und leiten sie an eine Wärmepumpe im Keller Ihres Hauses weiter. Mit der Wärmepumpe wird Wärme aus der Umgebung aufgenommen und mittels elektrischer Energie, die einen Kompressor antreibt, auf ein höheres Temperaturniveau gehoben.

### Das „Heizungspaket“

Haben Sie noch eine veraltete Heizung wie beispielsweise eine Öl- oder Gasheizung ohne Brennwerttechnik? Dann können Sie jetzt von einer besonders attraktiven staatlichen Förderung durch das BMWi profitieren: Wenn Sie auf eine Heizung umsteigen, die erneuerbare Energien nutzt, und gleichzeitig das ganze Heizsystem (Heizkörper, Rohrleitungen etc.) überprüfen, richtig einstellen und ggf. optimieren lassen, unterstützt der Staat diese clevere Kombination aus Heizungsaustausch und Optimierung des Heizungssystems besonders. Sie erhalten im Rahmen des MAP-Heizungspakets einen Zusatzbonus von nochmals 20 Prozent des MAP-Förderbetrags für die neue Heizung und zusätzlich pauschal 600 Euro für die Optimierung des Heizungssystems.

Auch wenn Sie nicht auf erneuerbare Energien umstellen, gibt es weitere Möglichkeiten, Ihren Heizungskeller energieeffizienter zu machen.

### Einbau moderner Brennwertheizungen

Sie erhöhen die Energieeffizienz Ihrer alten Heizung aber auch dann schon beträchtlich, wenn Sie Ihre alte Öl- oder Gasheizung durch einen modernen Öl- und Gas-Brennwertkessel ersetzen. Während bei herkömmlichen Kesseln der Wasserdampf der Abgase ungenutzt durch den Schornstein entweicht, nutzen diese Modelle die darin versteckte Wärmeenergie. Damit sind Brennwertgeräte deutlich sparsamer – und ihr Einbau rechnet sich dank der geringeren Energiekosten oft schon nach wenigen Jahren. Gefördert wird der Austausch der alten Heizung durch ein modernes Brennwertgerät über das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“.

### PROBE-BAUFINANZIERUNG

## Wie viel Haus kann ich mir leisten?

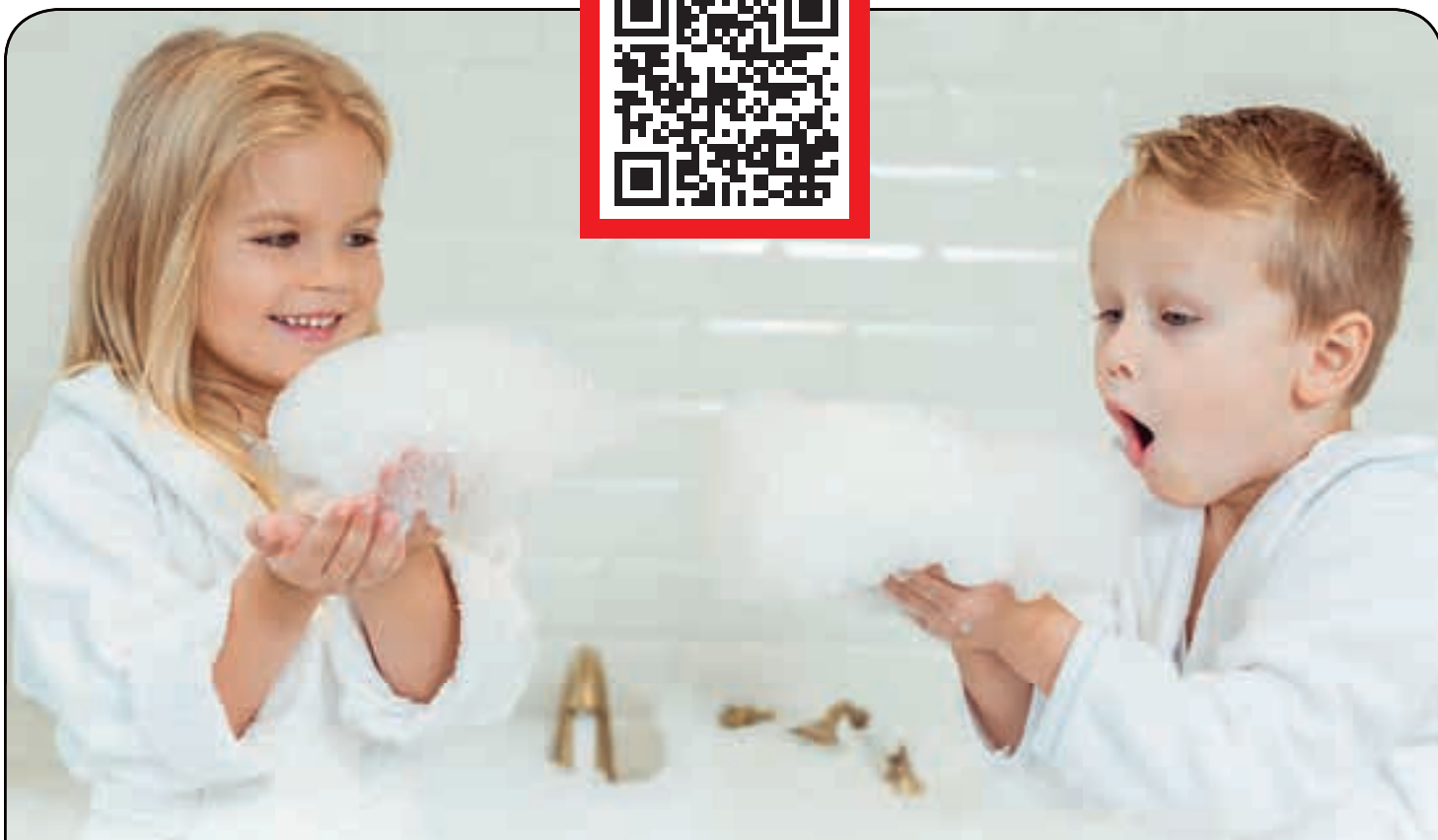
Jetzt kostenlos und unverbindlich berechnen lassen.

Wir klären mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch...

- ✓ welcher finanzielle Spielraum Ihnen zur Verfügung steht.
- ✓ wie Ihre Baufinanzierung nach Maß aussehen kann.
- ✓ worauf es bei einem Kauf oder Neubau ankommt.

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos von unseren Experten beraten - [www.vrmeinebank.de/probe-baufi](http://www.vrmeinebank.de/probe-baufi)





- Fliesenfachhandel
- Ausstellung auf 400 m<sup>2</sup>
- Mosaik & Bordüren
- Spezialist für Großformat-fliesen Verlegung
- Wasserstrahltechnik
- Parkett · Laminat · Vinyl
- Über 10.000 m<sup>2</sup> Fliesen ab Lager verfügbar

IHR REGIONALER FACHHANDEL  
**FliesenKEMPF**  
FLIESEN · BODENBELÄGE & MEHR

Fliesen KEMPF · Haidter Weg 1 · 91459 Markt Erlbach

Telefon 0 91 06/99 79-12 · Fax 0 91 06/99 79-14 · info@fliesen-kempf.de · [www.fliesen-kempf.de](http://www.fliesen-kempf.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Wir  lieben **Fliesen!**

## Energetisch Bauen und Sanieren

### Das „Heizungspaket“

Ihre veraltete Öl- oder Gasheizung ohne Brennwerttechnik gegen eine moderne Brennwertanlage auszutauschen, ist ein guter Anfang. Noch besser ist es aber, wenn Sie gleichzeitig das ganze Heizsystem (Heizkörper, Rohrleitungen etc.) überprüfen, richtig einstellen und ggf. optimieren lassen. Nur so können Sie das Einsparpotenzial Ihrer neuen Heizung voll ausschöpfen. Eine höhere Förderung gibt es für die Kombination aus Heizungsaustausch und Optimierung des Heizungssystems. Im Rahmen des KfW-Programms „Energieeffizient Sanieren“ erhalten Sie dann 15 Prozent statt 10 Prozent der förderfähigen Investitionskosten im Rahmen einer Einzelmaßnahme.

### Heizungsoptimierung

Sogar ohne einen Austausch der Heizung lassen sich Energieeinsparpotenziale nutzen – nämlich durch die Optimierung des bestehenden Heizsystems: Eine richtig eingestellte Heizungsanlage sorgt für eine optimale Wärmeabgabe der Heizkörper in allen Räumen des Gebäudes – und das rechnet sich. Moderne Pumpen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom. Das BMWi unterstützt Eigenheimbesitzer dabei mit dem Programm zur „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich“.





Beck & Sohn GmbH  
Dürnbuch 49  
91448 Emskirchen  
Tel. 0 9102 / 99 79 99  
Fax 0 9102 / 99 79 97  
info@beck-holz.de  
www.beck-holz.de

Produkte, Ausführung  
und Bau in Meisterqualität

# beck

P l a n u n g

Z i m m e r e i

Holzhausbau

Innenausbau

Renovierung

T r e p p e n

Holzhandel



## Energetisch Bauen und Sanieren

### Der Heizungsvergleich: Vor- und Nachteile im Überblick

Für welche Heizung man sich entscheidet, ist oftmals von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Besonders die Anschaffungskosten zwischen Öko-Heizsystemen und Heizungen mit fossilen Brennstoffen unterscheiden sich stark. Aus finanzieller Sicht ist die Anschaffung von erneuerbar-unterstützten, energieeffizienten oder auch rein auf erneuerbaren Energien basierenden Heizungssystemen zunächst mit deutlich höheren Investitionskosten verbunden. Im Langzeitverlauf profitiert man aber von einem günstigen oder sehr klimafreundlichen Heizungsbetrieb. Zu den in dieser Hinsicht wirtschaftlichsten Öko-Heizungen zählen Wärmepumpen, Holzheizungen und Solarthermie-Anlagen.

| Heizung        | Vorteile                                                                                                                                                 | Nachteile                                                                                                                                        | Besonderheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gasheizung     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Günstige Anschaffung</li> <li>Brennstoffpreis im Mittelfeld</li> </ul>                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch höher als bei Pellet oder Wärmepumpe</li> <li>Gasanschluss nötig</li> </ul>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Neubau mit Solarthermie oder Ersatzmaßnahmen</li> <li>Ab 5.000 Euro.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Ölheizung      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Unabhängig von vorhandener Infrastruktur (Gasanschluss, Bohrerlaubnis, etc)</li> </ul>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Brennstoffpreis hoch</li> <li>Höherer Platzbedarf durch Öltank</li> <li>Hohe Emissionen</li> </ul>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Neubau mit Solarthermie oder Ersatzmaßnahmen</li> <li>Ab 8.000 Euro</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Pelletheizung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Brennstoffpreis niedrig</li> <li>Geringere laufende Kosten</li> <li>Nachwachsender Rohstoff</li> </ul>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Investitionskosten</li> <li>Pelletlager erforderlich</li> <li>Emissionen</li> </ul>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Auch für Radiatoren geeignet, da die Pelletheizung im Heizungsvergleich hohe Temperaturen bewältigt</li> <li>Ab 20.000 Euro</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                         |
| Wärmepumpe     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Niedrige Heizkosten</li> <li>Geringer Platzbedarf</li> <li>Keine Emissionen vor Ort</li> </ul>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Investitionskosten</li> </ul>                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bohrung / ausreichende Fläche für Erdkollektoren nicht überall möglich</li> <li>Luft-Wasser Wärmepumpen prinzipiell überall möglich, aber nicht so effizient wie Erdwärmepumpen</li> <li>Flächen- oder Niedertemperaturheizkörper wichtig</li> <li>Erdwärmepumpe 20.000 Euro aufwärts</li> <li>Luft-Wasser-Wärmepumpe 12.000 – 14.000 Euro aufwärts</li> </ul> |
| BHKW           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kombinierte Wärme- und Stromgestehung</li> <li>Einspeisevergütung für gestandenen Strom</li> </ul>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Investitionskosten</li> </ul>                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Konstanter Wärmebedarf notwendig</li> <li>Ab 20.000 Euro</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Elektroheizung | <ul style="list-style-type: none"> <li>Geringe Investitionskosten</li> </ul>                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Betriebskosten</li> </ul>                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach EnEV nur in Ausnahmefällen als Zentralheizung im Neubau möglich</li> <li>Im Schnitt 400 bis 800 Euro pro Heizelement</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                           |
| Solarthermie   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Praktisch emissionsfrei</li> <li>Senkt Brennstoffverbrauch</li> <li>Solarenergie: unbegrenzt verfügbar</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleichsweise hohe Wärmekosten</li> <li>Wirtschaftlichkeit stark von Anlagenkonzept abhängig</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein eigenständiges Heizsystem: Muss mit einem der anderen Heizsysteme kombiniert werden</li> <li>Warmwasser ab 4.000 Euro</li> <li>Heizungsunterstützung ab 8.000</li> </ul>                                                                                                                                                                                  |

# Energetisch Bauen und Sanieren

## Energetisch bauen und sparen

Wenn Sie ein Haus bauen wollen, planen Sie es von Beginn an so energieeffizient wie möglich. Dank des BMWi und niedriger Nebenkosten macht sich Ihre Investition schnell bezahlt.

Rund 40 Prozent unserer gesamten Energie verbrauchen wir im Gebäudebereich, vor allem für Heizung und Warmwasser. Entsprechend groß ist das Einsparpotenzial – gerade bei Neubauten.

### Lieber besser als gut

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) schreibt vor, welchen gesetzlichen Mindeststandard in Bezug auf den Energiebedarf und den Wärmeverlust über die Gebäudehülle ein Neubau erfüllen muss. Es geht aber deutlich sparsamer, z. B. mit einem KfW-Effizienzhaus 55 oder 40. Oder mit einem KfW-Effizienzhaus 40 Plus: Dieses sogenannte Plusenergiehaus erzeugt sogar mehr Energie, als es selbst verbraucht. Alle diese Standards, die deutlich besser sind als der EnEV-Mindeststandard, werden durch das BMWi über das KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“ (153) gefördert. Dabei gilt: Je sparsamer Ihr neues Haus ist, umso höher ist die Förderung. Und umso größer ist die Ersparnis, wenn Sie erst einmal in Ihrem neuen Zuhause wohnen.

Es lohnt sich für Sie also doppelt, Ihr neues Haus möglichst energieeffizient zu bauen. Und letztlich freut sich auch die Umwelt. Denn die sauberste Energie ist immer noch die, die gar nicht erst verbraucht wird.

### Gut beraten für das beste Ergebnis

Wenn Sie ein KfW-Effizienzhaus bauen wollen, sollten Sie sich von Anfang an beraten lassen – von einem qualifizierten Energieeffizienzexperten. Er plant mit Ihnen Ihr neues Zuhause, erstellt die Bestätigungen für Förderanträge und begleitet den Bau, damit alle Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden und Ihr fertiges Haus tatsächlich so energieeffizient ist, wie Sie es sich wünschen.

Übrigens: Die Fachplanung und Baubegleitung durch einen Energieeffizienzexperten wird ebenfalls vom BMWi bezuschusst.

(Siehe Förderprogramme ab Seite 35)

## Kredit- und Zuschussprogramme

### Energieeffizient bauen und sanieren und erneuerbare Energien

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW des Bundes bietet verschiedene Kredit- und Zuschussprogramme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie zum altersgerechten Umbauen. Da die Kredite eine limitierte Obergrenze haben, können sie kombiniert werden mit anderen KfW-Krediten.

**Bitte achten Sie darauf, Ihren Antrag an die KfW vor Vorhabensbeginn zu stellen!**

Ein Antrag auf Investitionszuschuss kann online gestellt oder unter Tel: 0800-539 9002 bestellt werden. Kredite werden über Ihre Hausbank beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter <https://energiesparen.kfw.de>.

Außerdem brauchen Sie einen Energieberater. „Er plant mit Ihnen die Sanierungsmaßnahmen und bestätigt die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen gegenüber der KfW. Das bedeutet bei der energetischen Sanierung: ohne Energieberater kein Kredit.“

Grundsätzlich kann man sagen, je energieeffizienter die Maßnahmen, desto höher der Tilgungszuschuss bzw. desto höher der Investitionszuschuss.

Die Wohnimmobilien werden von der KfW in sogenannte Energieeffizienzhäuser eingeteilt. Es handelt sich um einen technischen Standard, den die KfW z.B. in den Kredit-Förderprogrammen zur Bestimmung des Tilgungszuschusses nutzt. Der Jahresprimärenergiebedarf der Immobilie wird hierbei in Relation zu einem vergleichbaren Neubau gesetzt. „Dabei gilt: je niedriger die Zahl, desto höher die Energieeffizienz.“

Beispielsweise hat das KfW-Effizienzhaus 70 einen Jahresprimärenergiebedarf von höchstens 70% eines vergleichbaren Neubaus, der nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung gebaut wird. Es benötigt im Vergleich also weniger Energie für Heizung und Warmwasser.

Jedes Haus ist sehr individuell. Deshalb können gleiche Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen Gebäuden zu unterschiedlichen KfW-Effizienzhaus-Standards führen.

Beispielsweise zählt zu einem Energieeffizienzhaus 115 als Standard eine Gas-Brennwertheizung mit Solaranlage für Trinkwassererwärmung, Außenwanddämmung, Dachdämmung und neue Fenster mit Doppelverglasung.

Ein Energieeffizienzhaus-Standard 85 kann man schon erreichen, wenn die Solaranlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung genutzt wird. Bei einem Energieeffizienzhaus 55 hat man eine Heizung mit Biomasse, Holzpellets oder eine Wärmepumpe und die Fenster haben bereits eine Dreifachverglasung mit einem Spezialrahmen.

Da Fördermaßnahmen einem ständigen Wandel unterliegen, informieren Sie sich bitte immer aktuell bei Ihrem Handwerker oder einem unserer Energieberater, die für den Landkreis über den VerbraucherService Bayern für uns tätig sind:

1. Roland Martin Schwarz, Tel. 0151 – 15362824 oder [office@nea-energieberatung.de](mailto:office@nea-energieberatung.de)

2. Matthias Wellhöfer-Weber, Tel. 0177 – 8894434 oder [info@wellhoefer-plant.de](mailto:info@wellhoefer-plant.de)



- Erd-, Kanal-, Leitungs- und Tiefbau
- Bagger- und Abbrucharbeiten
- Vorbereitende Baustellenarbeiten
- Gartengestaltung mit Natursteinmauern

Hartmut Völker \* Nürnberger Straße 2 \* 91477 Markt Bibart \* Telefon 09162/888 49 \*  
Fax 09162/92 83 23 \* Mobil 0172/255 17 61 \* erdbau-voelker@t-online.de





**VIelfalt und Qualität.**

Fliesen Graf - Ihr Partner in Sache Fliese.  
Ihre Ausstellung vor Ort.

**IHR PARTNER IN SACHEN FLIESE**



Markgrafenstr. 18  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel.: 09161 663330  
[www.fliesen-graf.com](http://www.fliesen-graf.com)



- GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ZAUN BAU
- DACHBEGRÜNUNG
- TROCKENBAU
- FLIESENLEGEN auf Terrassen und Balkonen
- BAGGERARBEITEN
- TREPPENBAU
- HAUSMEISTERDIENSTE
- EINBAU VON DIN GENORMTEN TEILEN
- HOLZBAU im Galabau

Tel. 0151 / 44 51 69 69    Unterstrahlbach 2b  
michl\_rippel@web.de    91413 Neustadt/Aisch  
[www.rippel-haus-gebaeude-gartenservice.de](http://www.rippel-haus-gebaeude-gartenservice.de)

## Deutschland macht's effizient

### BERATUNG



#### Energieberatung der Verbraucherzentrale subventionierte Beratung

- i Energieberatung durch qualifizierte Fachleute bundesweit in Beratungsstellen; Energie-Checks zu Hause zu allen relevanten Themen wie Heizung, Solaranlage, Gebäudehülle
- € Aufgrund der BMWi-Förderung kostet die Energieberatung in Beratungsstellen nur 5 €, Energie-Checks nur 10–40 €; für einkommensschwache Haushalte sind Beratungsangebote kostenfrei. Telefonische Beratung und Beratung per E-Mail sind generell kostenlos

#### Energieberatung für Wohngebäude (ehemals „Vor-Ort-Beratung“) Zuschuss

- i Energieberatung zur Sanierung von Wohngebäuden (Komplettanierung oder individueller Sanierungsfahrplan)
- % max. 60 % der förderfähigen Ausgaben
- € max. 800 € für Ein-/Zweifamilienhäuser, max. 1.100 € für Wohngebäude ab drei Wohneinheiten; bei WEG zusätzlich 500 € für Erläuterung des Energieberatungsberichts in Wohnungseigentümersammlungen oder Beiratssitzungen

### BAU



#### KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“ (153) Kredit mit Tilgungszuschuss

- i Neubau oder Ersterwerb eines KfW-Effizienzhauses
- % zinsverbilligter Kredit mit bis zu 15 % Tilgungszuschuss (max. 15.000 € je Wohneinheit)
- € max. 100.000 € je Wohneinheit

#### KfW-Programm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung“ (431) Zuschuss

- i energetische Fachplanung und Baubegleitung für den Bau eines KfW-Effizienzhauses
- % 50 % der förderfähigen Kosten
- € max. 4.000 €

#### KfW-Programm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle“ (433) Zuschuss

- i Einbau in neue oder bestehende Wohngebäude, Wartung und Energieberatung
- % Grundförderung: Festbetrag in Höhe von 5.700 €; Zusatzförderung: leistungsabhängiger Betrag von 450 € je angefangener 100 W elektrischer Leistung für die Leistungsklassen 0,25–5,0 kW
- € max. 28.200 €

#### Marktanreizprogramm „Wärme aus erneuerbaren Energien“ (BAFA) Zuschuss

- i Errichtung von innovativen und hocheffizienten Solarthermieanlagen, Wärmepumpen und Biomasseanlagen
- % Festbetragsförderung abhängig von der geförderten Technologie
- € max. 150 € je m<sup>2</sup> Kollektorfläche bei Solarthermieanlagen (alternativ: ertragsabhängige Förderung), max. 4.500 € bei Wärmepumpen je Einzelanlage, max. 3.500 € bei Biomasseanlagen

Quelle: Bundesministerien für Wirtschaft und Energie

1. statl.-gepr. Restaurator-Betrieb im Zimmererhandwerk

Meisterhaft

Der ausgezeichnete Zimmerer checkt's!

Individualität ist unsere Stärke!

**Bärthlein**  
Zimmerei-Holzhausbau

vom Holzrahmenbau bis zum **Wohn-Block-Haus**

Innenausbau · **Treppen** · Wintergärten  
Balkone · **AltbauSanierung** · Vordächer  
**Dachaufstockung** · Dachziegel- u. Profilbleche  
Treppen mit Edelstahl, Glas, Plexi usw. kombiniert

**91462 Dachsbach · Oberhöchstädt**

Die Energieberatung bis zum Passivhaus im Altbau und Neubau

markt-erlbach.de

Markt Markt Erlbach

**Gemeinsam in die Zukunft starten!**

„Gewerbepark Lerchenfeld Nord“

Baufläche ca. 2,1 ha  
Erschließung Fertigstellung ca. 2020

Förderung im Rahmen der bayerischen, regionalen Förderprogramme

Markt Markt Erlbach | Neue Straße 16 | 91459 Markt Erlbach | Tel: 09106 92 93 - 0 | info@markt-erlbach.de

**Dipl.-Ing. Bernd Krampe**  
Freier Architekt und Stadtplaner  
zertifizierter Energieberater Bau

Privatbauten  
Dorferneuerungen und Städtebau  
Kommunale Bauten  
Bauen im Bestand und Sanierungen  
Denkmalschutz

büro: schlesienstraße 38 c + 42 | 91413 neustadt an der aisch |  
tel 09161 – 1647 | bernd.krampe@krampe-architektur.de

# Deutschland macht's effizient

## SANIERUNG



### Heizungsoptimierung (BAFA) Zuschuss

- i Austausch von alten Heizungs- und Warmwasserpumpen sowie Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, inkl. ergänzender Begleitmaßnahmen
- % max. 30 % der förderfähigen Nettoinvestitionen
- € max. 25.000 €

### KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (151/152) Kredit mit Tilgungszuschuss

- i Sanierung zum KfW-Effizienzhaus inkl. Denkmal und besonders erhaltenswerte Bausubstanz, Einzelmaßnahmen (Dämmung, Heizung, Fenster/Außentüren, Lüftung) sowie Maßnahmenpakete (Heizungs- und Lüftungspaket)
- % zinsverbilligter Kredit mit bis zu 27,5 % Tilgungszuschuss (max. 27.500 Euro je Wohneinheit)
- € max. 100.000 Euro je Wohneinheit

### KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (430) Zuschuss

- i Sanierung zum KfW-Effizienzhaus, Einzelmaßnahmen (Dämmung, Heizung, Fenster/Außentüren, Lüftung) sowie Maßnahmenpakete (Heizungs- und Lüftungspaket)
- % bis zu 30 % der förderfähigen Kosten
- € max. 30.000 Euro je Wohneinheit

### KfW-Programm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung“ (431) Zuschuss

- i energetische Fachplanung und Baubegleitung für die Sanierung eines KfW-Effizienzhauses oder Einzelmaßnahmen
- % 50 % der förderfähigen Kosten
- € max. 4.000 €

### KfW-Programm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle“ (433) Zuschuss

- i Einbau in neue oder bestehende Wohngebäude, Wartung und Energieberatung
- % Grundförderung: Festbetrag in Höhe von 5.700 €; Zusatzförderung: leistungsabhängiger Betrag von 450 Euro je angefangener 100 W elektrischer Leistung für die Leistungsklassen 0,25–5,0 kW
- € max. 28.200 €

### Marktanreizprogramm „Wärme aus erneuerbaren Energien“ (BAFA) Zuschuss

- i Errichtung oder Erweiterung von Solarthermieanlagen, Wärmepumpen, Biomasseanlagen
- % Festbetragsförderung abhängig von der geförderten Technologie. Die Förderung kann mit dem Anreizprogramm Energieeffizienz um weitere 20 % steigen, wenn über die Errichtung der Heizungsanlage Maßnahmenpakete (Heizungspaket) umgesetzt werden.
- € max. 200 € je m<sup>2</sup> Kollektorfläche bei Solarthermieanlagen (alternativ: ertragsabhängige Förderung), max. 6.750 € bei Wärmepumpen je Einzelanlage, max. 5.250 € bei Biomasseanlagen

### KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (167) Ergänzungskredit

- i Ergänzt das Marktanreizprogramm um eine Kreditvariante bei Einbau einer Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien
- % Kredit mit festem Zinssatz (für bis zu 10 Jahre)
- € bis 50.000 Euro je Wohneinheit

Quelle: Bundesministerien für Wirtschaft und Energie



- Vergütung des Bauunternehmers
- Recht der Leistungsstörungen
- Abnahme, Beendigung des Bauvertrages
- Sicherheiten am Bau
- Bauträgerrecht
- Bauprozess
- Recht der Architekten und Ingenieure

**Büro Neustadt/Aisch**  
Wilhelmstraße 26  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161 / 82 535  
Fax 09161 / 82 96 36

**Büro Fürth**  
Hallstraße 9  
90762 Fürth  
Tel. 0911 / 76 67 5-0  
Fax 0911 / 76 67 5-29

**Raiffeisen**  
Immobilien GmbH  
im Landkreis Neustadt/Aisch - Bad Windsheim

**ImmoService**  
Im Immobilienmarkt zu Hause

Sie möchten bauen und sind noch auf der Suche nach einem passenden Baugrundstück oder Sie möchten ein bereits bestehendes Wohnhaus oder eine Wohnung erwerben, wir unterstützen Sie gerne, das passende Zuhause zu finden.

Wir verfügen laufend über:  
**Baugrundstücke – Wohnhäuser  
Eigentumswohnungen  
Landw. Anwesen**

Auch wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, bieten wir Ihnen einen professionellen Fullservice an. Wir ermitteln den aktuellen Verkaufswert für Ihr Objekt, übernehmen alle Besichtigungstermine und kümmern uns um den Verkauf einschließlich notarieller Beurkundung. Ob Käufer oder Verkäufer – Sie finden in uns einen kooperativen und vertrauensvollen Partner rund um die Immobilie.

Katharinenweg 2 - 91413 Neustadt/Aisch - Tel. 09161 2076 - [www.raiba-immobilien.de](http://www.raiba-immobilien.de)



- » Bagger- und Abbrucharbeiten
- » Erd-, Tief-, Kanal-, Kabel- und Straßenbau
- » Bodenpressung
- » Pflasterbau
- » Hof- und Gartengestaltung
- » Handel mit genehmigungsfreier Ware

Inh. Dominik u. Walter Heinritz  
Hasenlohe 9 · 91413 Neustadt/Aisch

## Energieberatung

Sie möchten Ihr Haus sanieren und energetisch zukunftsfähig machen? Oder planen Sie einen Neubau? Wann immer Sie eine größere Baumaßnahme an Ihrem Gebäude planen, sollten Sie auf jeden Fall einen Fachmann zurate ziehen. Einen ersten Überblick können Sie sich bei einer Fördermittel-Erstberatung im Landratsamt verschaffen. Hier erhalten Sie auch Tipps und Adressen für eine Vor-Ort-Energieberatung, bei der Ihr Gebäude genau analysiert wird.

### Fördermittel-Erstberatung im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Förderkredite oder -zuschüsse der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zum energieeffizienten Sanieren und Bauen sowie über das Marktanreizprogramm der Bafa (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Die meisten Fördermittel müssen vor dem Beginn des Bauvorhabens beantragt werden! Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bietet dazu eine kostenlose und neutrale Beratung an.

#### Kontakt:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch.-Bad Windsheim  
Fördermittel-Erstberatung  
Konrad-Adenauer-Str. 1  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Dr. Renate Kapune  
Tel. 09161 92-1430  
[renate.kapune@kreis-nea.de](mailto:renate.kapune@kreis-nea.de)

### Energieberatung vor Ort

Im Gegensatz zu allgemeinen Energieberatungsangeboten oder einer Fördermittelberatung bezieht sich eine Vor-Ort-Beratung bereits konkret auf Ihr Gebäude. Zu einer Vor-Ort-Beratung kommt der Energieberater zu Ihnen ins Haus, um das Gebäude zu analysieren. Im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist eine ganze Reihe qualifizierter Energieberater tätig, die individuelle Vor-Ort-Beratungen, Gebäudeanalysen und zum Teil auch die anschließende Bauplanung anbieten. Ein guter Energieberater sollte vor allem über qualifiziertes und aktuelles Fachwissen verfügen und neutral beraten. Handwerker, Ingenieure und Architekten können als Energieberater eine qualifizierte Zusatzausbildung vorweisen. Eventuelle Bindungen an Hersteller- und Vertriebsfirmen oder sonstige Institutionen mit individuellen Interessen sollten stets offengelegt werden. Lassen Sie sich ggf. auch eine Referenzliste vorlegen.

Für unabhängige Energieberater gibt es außerdem eine Zertifizierung: Um Fördergelder der KfW zu erhalten, müssen Sie einen zertifizierten Energieberater vor Ort einbeziehen, so der Beschluss von BMWi, BAFA und KfW. Auch die Vor-Ort-Beratung selbst ist dabei förderfähig.

### Energieberater in Ihrer Nähe

Zertifizierte Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de). Eine aktuelle Liste der Energieberater im Landkreis sowie Informationen zu ihren Angeboten und Leistungen finden Sie unter <https://www.kreis-nea.de/region-wirtschaft/energie/beratung-und-infos.html>.

# Gewässerschutz und Abfallrecht

## Sachgebietsleitung:

Thorsten Distler, Tel. 09161 92-4200,  
thorsten.distler@kreis-nea.de

Das Sachgebiet 42 – Gewässerschutz/Abfallrecht im Landratsamt ist u. a. Ihr Ansprechpartner für folgende Bereiche:

- Erdwärmesonden
- Brunnen
- Kleinkläranlagen
- Heizöltankanlagen
- Überschwemmungsgebiete
- Wasserschutzgebiete
- Auskünfte zu Altlasten
- Verwenden von Recyclingbaustoffen
- Umgang mit Bodenaushub

## 1. Erdwärmesonden

Vor Errichtung einer Erdwärmesondenanlage sind zunächst diverse Punkte, wie z. B. die Lage (Wasserschutzgebiet; Überschwemmungsgebiet), abzuklären. Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anschließend kann die wasserrechtliche Erlaubnis beim Landratsamt beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt von Ihnen in Zusammenarbeit mit Ihrer Bohrfirma. Die Unterlagen sind dreifach beim Landratsamt einzureichen. Nach ca. 8 Wochen erhalten Sie dann den wasserrechtlichen Erlaubnisbescheid. Dieser ist jedoch kostenpflichtig.

## Ansprechpartner:

Stephan Köhler  
Zimmer A 213, Tel. 09161 92-4206  
stephan.koehler@kreis-nea.de

[www.lfu.bayern.de/geologie/geothermie/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/geologie/geothermie/index.htm)

## 2. Brunnen

Bevor ein Brunnen z. B. zur Gartenbewässerung oder zum Trinken von Tieren errichtet werden darf, ist eine Brunnenbohranzeige beim Landratsamt einzureichen. Die Bearbeitungsdauer beträgt ca. 4 Wochen. Sie erhalten eine schriftliche Antwort auf Ihre Anzeige mit den Auflagen für die Brunnenerrichtung und -nutzung. Die Benachrichtigung ist kostenpflichtig. Gegebenenfalls ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich.

## Ansprechpartner:

Stephan Köhler  
Zimmer A 213, Tel. 09161 92-4206  
stephan.koehler@kreis-nea.de

## 3. Kleinkläranlagen

Anwesen, die nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen sind, müssen das Abwasser in einer vollbiologischen Kleinkläranlage reinigen. Die Grundstückseigentümer müssen für die Einleitung des gereinigten Abwassers direkt in ein oberirdisches Gewässer oder Versickerung in das Grundwasser dem Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ein Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft vorlegen. Erfolgt die Einleitung des gereinigten Abwassers in die Kanalisation der Gemeinde, so ist die Entwässerungssatzung der Gemeinde zu beachten.

## Ansprechpartner:

Reiner Burk  
Zimmer A 215, Tel. 09161 92-4202  
reiner.burk@kreis-nea.de

Jochen Hörner  
Zimmer A 215, Tel. 09161 92-4207  
jochen.hoerner@kreis-nea.de



Laura Eberlein  
Zimmer A 215, Tel. 09161 92-4203  
laura.eberlein@kreis-nea.de

[www.kka.bayern.de](http://www.kka.bayern.de)

<https://www.lfu.bayern.de/wasser/index.htm>

## 4. Heizöltankanlagen

In der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) werden die wasserwirtschaftlichen Anforderungen, Anzeigepflichten und Prüfpflichten der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, z. B. die Heizöl- oder Diesellagerung sowie Tankstellen, geregelt. Die Lagerung des Heizöls muss entweder in doppelwandigen Tanks, GFK-Tanks (bis 2.000 l) oder in Auffangwannen bzw. Auffangräumen erfolgen. Erfolgt die Lagerung des Heizöls in einem Gebäude oder oberirdisch im Freien, besteht ab einer Lagermenge von über 1 m³ bei Inbetriebnahme und bei einer Lagermenge von über 10 m³ eine fünfjährlich wiederkehrende Prüfpflicht durch einen Sachverständigen nach § 2 Abs. 33 AwSV. Bei unterirdischen Lagertanks besteht diese Prüfpflicht grundsätzlich.

In Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten nach § 49 AwSV und in Überschwemmungsgebieten nach § 50 AwSV gelten für die Prüfung durch Sachverständige abweichende Regelungen gemäß Anlage 6 zur AwSV.

Die Errichtung oder Änderung einer prüfpflichtigen Heizöltankanlage ist dem Landratsamt Neustadt/ Aisch-Bad Windsheim mindestens 6 Wochen vor Beginn der Maßnahmen anzuzeigen. Für die Errichtung einer Heizöltankanlage mit über 1000 l ist ein Fachbetrieb nach § 62 AwSV zu beauftragen.

## Ansprechpartner:

Reiner Burk  
Zimmer A 215, Tel. 09161 92-4202  
reiner.burk@kreis-nea.de

Jochen Hörner  
Zimmer A 215, Tel. 09161 92-4207  
jochen.hoerner@kreis-nea.de

Laura Eberlein  
Zimmer A 215, Tel. 09161 92-4203  
laura.eberlein@kreis-nea.de

[www.lfu.bayern.de/wasser/umgang\\_mit\\_wgs/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/wasser/umgang_mit_wgs/index.htm)

## 5. Überschwemmungsgebiete

Liegt Ihr Grundstück in einem Überschwemmungsgebiet, das vorläufig gesichert, ermittelt, kartiert oder durch Verordnung festgesetzt ist, ist für die Errichtung von baulichen Anlagen (auch Auffüllungen) und Aufgrabungen sowie u. U. auch Strauch- und Baumbepflanzungen sowie das Lagern/Aufbringen von wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizöl, Düngemittel) und anderen Gegenständen eine Ausnahmegenehmigung erforderlich. Ob das Bauvorhaben in einem solchen Gebiet liegt und welche Voraussetzungen für die Ausnahmegenehmigung erfüllt sein müssen, können Sie bei uns abklären.

Die Genehmigung selbst ist kostenpflichtig. Die Bearbeitungsdauer beträgt ca. 4–8 Wochen.

## Ansprechpartner:

Armin Stier  
Zimmer A 214, Tel. 09161 92-4205  
armin.stier@kreis-nea.de

<https://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/landratsamt/dienstleistungen/leistung/hochwasser-festsetzung-ueberschwemmungsgebiet.html>

# MEISTER DEGEL

GMBH

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR



Beratung · Planung · Kundendienst

Tel. 09161 - 88 29 29



## mp-e-plan.

Planungsbüro · Elektrotechnik

mp-e-plan.bodyplan GmbH  
Hans-Böckler-Str. 31  
90619 Trautskirchen

09107 - 924 99 01  
kontakt@mp-e-plan.de  
www.mp-e-plan.de



## Gewässerschutz und Abfallrecht



### 6. Wasserschutzgebiete

Für jedes Wasserschutzgebiet gilt eine eigene Verordnung, die für die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten entwickelt wurde. Für die einzelnen Schutzzonen enthält die Verordnung eine Übersicht der verbotenen oder nur beschränkt zulässigen Handlungen. Die Schutzgebietsverordnungen und die dazugehörigen Lagepläne können im Landratsamt und in den betroffenen Städten oder Gemeinden eingesehen werden.

Von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnung kann in begründeten Einzelfällen durch die Kreisverwaltungsbehörde eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden (z. B. Bauvorhaben in den Schutzzonen II und III). Hierzu ist ein formloser Antrag mit Lageplan und Beschreibung der Maßnahme beim Landratsamt im Sachgebiet Gewässerschutz/Abfallrecht einzureichen. Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist kostenpflichtig.

#### Ansprechpartner:

Thorsten Distler  
Zimmer A 212, Tel. 09161 92-4200  
thorsten.distler@kreis-nea.de

Stephan Köhler  
Zimmer A 213, Tel. 09161 92-4206  
stephan.koehler@kreis-nea.de

<https://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/landratsamt/dienstleistungen/leistung/trinkwasserschutz-festsetzung-wasserschutzgebiet.html>

### 7. Auskünfte zu Altlasten

#### Altlasten – Erbe der Vergangenheit

Der unbedachte Umgang mit Stoffen, die die Umwelt gefährden, sowie Unfälle oder Betriebsstörungen haben durch den Austritt von Schadstoffen häufig zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen geführt. Wie gefährlich viele Chemikalien sind, war früher schlicht nicht bekannt. An ehemaligen Industrie- und Militäranlagen sowie unter alten Mülldeponien können daher der Boden und zum Teil auch das Grundwasser verunreinigt sein.

Diese Nachlässigkeiten und Umweltsünden der Vergangenheit nennen wir heute Altlasten, die vom Verursacher oder Eigentümer des Grundstückes aufwendig untersucht und beseitigt werden müssen. Sämtliche bekannten Altlastenstandorte werden im sogenannten Altlastenkataster geführt.

Auskünfte aus dem Altlastenkataster können jederzeit auf schriftliche Anfrage beim Landratsamt gegenüber dem Eigentümer oder Bevollmächtigten erteilt werden.

#### Ansprechpartner:

Frank Härtlein  
Zimmer A 216, Tel. 09161 92-4204  
frank.haertlein@kreis-nea.de

[www.lfu.bayern.de/altlasten/altlastenkataster/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/altlasten/altlastenkataster/index.htm)



**Küchen • Möbel • Bodenbeläge • Gardinen**

Ulsenheim 120 91478 Markt Nordheim Tel.: 098 42 / 953 099 0

[www.veh-moebel.de](http://www.veh-moebel.de)

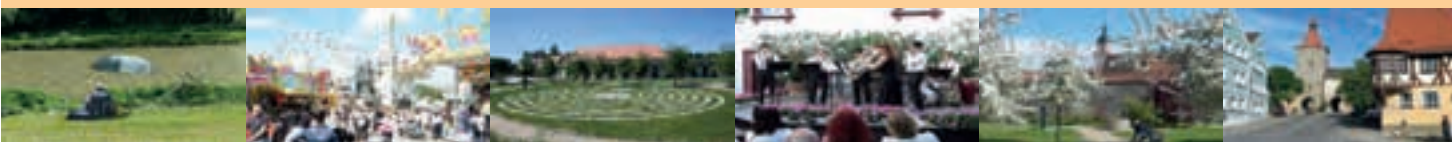
Zentral im Aischtal



**Herzlich Willkommen in der Kreisstadt Neustadt a.d.Aisch**

- Moderne Kindertagesstätten, mehr als 50 Spiel- und Bolzplätze
- Grundschulen, Mittelschule, Realschule und Gymnasium
- Vielfältige Freizeiteinrichtungen, wunderschönes Waldbad, Hallenbad, moderne Golf'n'Fun-Anlage
- Sehr aktives Vereinsleben
- Seniorenheime, betreutes Wohnen, Tagespflege

- Attraktive Innenstadt mit Fußgängerzone
- Vielfältige Gastronomie
- Umfangreiche Kultur- und Bildungsangebote
- Attraktive Rad- und Wanderwege
- Hervorragende Infrastruktur
- Beste Anbindung an Ballungszentren
- Arbeitsplatznähe
- Hohe Sicherheit
- Umfassende medizinische Versorgung, Kreisklinik



[www.Neustadt-Aisch.de](http://www.Neustadt-Aisch.de)

[info@Neustadt-Aisch.de](mailto:info@Neustadt-Aisch.de)

## Gewässerschutz und Abfallrecht

### 8. Verwenden von Recyclingbaustoffen

Für die Verwertung von Bauschutt ist in Bayern der Leitfaden „Anforderung an die Verwertung von Recyclingbaustoffen in technischen Bauwerken“ von 15.06.2005 eingeführt worden. Gemäß diesem Leitfaden sind ausschließlich Recyclingbaustoffe zulässig, wobei Recyclingbaustoffe aufbereitete, zur Verwendung / Verwertung geeignete mineralische Baustoffe sind, die eine Qualitätssicherung durchlaufen und umweltverträglich sein müssen. Vor dem Einbau und der Verwendung von Recyclingbaustoffen sind neben der Geeignetheit und Zulässigkeit des Materials die Standortkriterien (Wasserschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Grundwasserstand, etc.), abzuklären. Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### Ansprechpartner:

**Frank Härtlein**  
Zimmer A 216, Tel. 09161 92-4204  
[frank.haertlein@kreis-nea.de](mailto:frank.haertlein@kreis-nea.de)

**Thorsten Distler**  
Zimmer A 212, Tel. 09161 92-4200  
[thorsten.distler@kreis-nea.de](mailto:thorsten.distler@kreis-nea.de)

[www.stmu.bayern.de/themen/abfallwirtschaft/doc/leitfaden\\_recyclingbaustoffe.pdf](http://www.stmu.bayern.de/themen/abfallwirtschaft/doc/leitfaden_recyclingbaustoffe.pdf)

<https://www.kreis-nea.de/service-themen/abfall-natur-umwelt/umwelt/materialien-im-wegebau.html>

### 9. Umgang mit Bodenaushub

Der Umgang mit Bodenaushub z.B. im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ist mit einer Reihe von fachlichen und rechtlichen Fragen verknüpft. Zur Reduzierung von zu entsorgenden Bodenaushub empfiehlt sich zunächst die Durchführung eines geeigneten Bodenmanagements.

In Abhängigkeit von der Herkunft und Belastungsgrades des anfallenden Bodenaushubs gibt es verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten.

- Verfüllung von Gruben und Brüchen
- Verwertung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Bodenverbesserung
- Abgabe an Kompostieranlagen
- Abgabe an Erdenwerke
- Einbau in technischen Bauwerke
- Verwertung im Wegebau
- Verwertung auf Deponien
- Bodenaufbereitungsanlagen (bei belasteten Böden)
- Beseitigung auf Deponien

Mögliche Entsorgungswege und die damit verbundenen Detailfragen und ggf. erforderlichen Bodenuntersuchungen und Genehmigungen sind frühzeitig abzuklären, um u.a. zeitliche Verzögerungen und steigende Entsorgungskosten zu vermeiden. Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### Ansprechpartner:

**Frank Härtlein**  
Zimmer A 216, Tel. 09161 92-4204  
[frank.haertlein@kreis-nea.de](mailto:frank.haertlein@kreis-nea.de)

**Thorsten Distler**  
Zimmer A 212, Tel. 09161 92-4200  
[thorsten.distler@kreis-nea.de](mailto:thorsten.distler@kreis-nea.de)

[https://www.lfu.bayern.de/abfall/mineralische\\_abfaelle/bodenmaterial/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/abfall/mineralische_abfaelle/bodenmaterial/index.htm)

[https://www.lfu.bayern.de/abfall/mineralische\\_abfaelle/faq\\_bodenaushub/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/abfall/mineralische_abfaelle/faq_bodenaushub/index.htm)

# Bauen für ein ganzes Leben

## Familienfreundlich, behinderten- und altersgerecht

Wer wünscht sich nicht, bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden leben zu können? „My home is my castle“, heißt es so schön! So soll es möglichst lange bleiben. Junge Familien bauen meist nach ihren sehr persönlichen Vorstellungen, die sich auf bis dahin gemachte Erfahrungen und aktuelle Lebensziele stützen. Im Zeichen der demografischen Entwicklung und einer immer höher werdenden Lebenserwartung erfüllen sich auch Paare mittleren Alters und Senioren noch den Traum vom neuen Eigenheim oder von einer neuen Eigentumswohnung.

Dabei sollte in jedem Lebensalter bei der Planung, ob für Neubau, Umbau oder auch Renovierung einzelner Räume und Bauteile, darauf geachtet werden, dass weitgehend barrierefrei gebaut wird oder eine spätere Anpassung gut möglich ist. Spätestens im Alter erleben viele Menschen Einschränkungen ihrer Mobilität und Beweglichkeit. Auch die Leistungsfähigkeit der Sinnesorgane beim Sehen und Hören lässt häufig nach. Eine Behinderung kann aber auch plötzlich schon in jüngeren Jahren durch eine Krankheit oder einen Unfall entstehen. Eine vorausschauende Planung und Bauweise ermöglicht allen Betroffenen, länger selbstbestimmt und selbstständig in der eigenen Wohnung bleiben zu können. Im Bedarfsfall wird auch die Unterstützung von Familienangehörigen, Haushaltshilfen und Pflegekräften erleichtert. Es wird für viele mögliche Lebenssituationen vorgesorgt.

Ein großer Pluspunkt: Bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass sich durch eine vorausschauende barrierefreie und dadurch nutzungsfreundliche Planung das Wohnen und Leben in den eigenen vier Wänden dauerhaft angenehmer gestaltet. Dies von Anfang an für alle, ob jung oder alt, ob behindert oder nicht behindert. Eine gute Investition für jetzt und die Zukunft.

Wie weit der Einzelne oder die Familie vorsorgen will, ist individuell zu entscheiden. Vielleicht gibt es bereits vorhandene Handicaps, deren Verschlechterung sich ankündigt, oder klare Wünsche zum Thema. Neben allen anderen Bauanforderungen wird sich ein guter Planer mit dem Bauherrn auch immer über eine möglichst barrierefreie Gestaltung des Bauobjekts unterhalten und aktiv Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Im Folgenden wird eine Auswahl von Kriterien und Merkmalen aufgezeigt, um baulich für so manche ggf. kommende Lebenssituation vorzusorgen. Seit Oktober 2011 regelt die neue DIN 18040-2 barrierefreies Bauen für Wohnungen im Detail.

### Grundsätzliche Anforderungen für Menschen mit Mobilitätsproblemen

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, die auf die Nutzung von Gehhilfen und Rollatoren angewiesen sind, benötigen stufen- und schwellenlose, rutschhemmende, ebene Bodenverhältnisse in allen Bewegungsbereichen, wie Fluren und Gehwegen. Vor allen Nutzungs- und Bedienelementen wie z. B. vor und nach Türen, vor WC-Sitzen und Waschtischen sollte für ausreichend Bewegungsfläche mit mind. 120 x 120 cm gesorgt werden. Für Rollstuhlfahrer trifft dies in besonderem Maße zu. Die Bewegungsflächen sollten hier größer, d. h. mindestens 150 x 150 cm betragen. Weiterhin ist für geeignete Bedienhöhen bei Lichtschaltern, Klingeln und Türgriffen in einer Höhe zwischen 85 und 105 cm zu sorgen.

### Grundsätzliche Anforderungen für Menschen mit Sinnesbehinderungen

Betroffene mit Sehbehinderung benötigen zur Orientierung eine kontrastreiche Gestaltung, eine geeignete Farbauswahl der Wohnraumgestaltung und eine helle, blendfreie Beleuchtung. Blinde Menschen benötigen ein taktil erfassbares Wohnumfeld. Für schwerhörige und gehörlose Menschen gibt es spezielle technische Hilfen für den Wohnraum, die in der Regel gut nachrüstbar sind.



## Pkw-Stellplätze und Außenwege

Ein optimaler Behindertenparkplatz weist inklusive der Stellfläche für das Fahrzeug eine Tiefe von 500 cm und einer Breite von 350 cm auf. Durch genügend Bewegungsfläche kann sich ein Betroffener, ob Fahrer oder Beifahrer, gut in einen Rollstuhl umsetzen, einen Rollator nutzen oder bei ganz offener Tür aus- und einsteigen. Zugangswege auf privaten Grundstücken sollten eine Breite von 120 cm und eine maximale Steigung von 3 %, Engstellen eine Durchgangsbreite von mindestens 90 cm aufweisen. Für Wege und Stellflächen ist ein ebenerdiger und erschütterungsarmer fester Boden von Vorteil. Eine direkte Anbindung einer Garage oder eines Carports über den Haupt- oder einen Nebeneingang sorgt für Witterungsunabhängigkeit bei Regen und Schnee.

## Haus-, Terrassen- und sonstige Eingangsbereiche

Optimal ist ein ebenerdiger, schwellen- und stufenloser Hauszugang. Soweit eine Schwelle erforderlich ist, sollte diese max. 2 cm hoch sein. Die Durchgangsbreite der Haustür sollte 90 cm oder mehr betragen. Es ist für eine helle, blendfreie Beleuchtung zu sorgen. Ein automatisches Beleuchtungssystem hilft, Unfälle zu vermeiden. Dies gilt auch für Terrassen und Balkone sowie Nebeneingänge. Ebenfalls vorteilhaft ist ein gut nutzbarer Gehweg zur Terrasse ab dem Grundstückszugang.

## Flure und Durchgänge

Flure sollten mindestens 120 cm, Engstellen und Durchgänge mindestens 90 cm breit sein. Zimmertüren sollten mindestens 80 cm, besser 90 cm breit und davor und danach mit genügend Bewegungsfläche ausgestattet sein. Auch hier sind Schwellen zu vermeiden. Vom Schlafzimmer ins Bad und die Toilette sind kurze Wege mit automatischer Beleuchtung für die Nacht von Vorteil.

## Ebenen mit Stufen und Treppen erschließen

Unfälle auf Treppen sind ein Schwerpunkt in der jährlichen Unfallstatistik. Auf schräge Setzstufen und auf Trittstufen mit Überstand sowie auf sich verjüngende Trittstufen sollte ganz verzichtet werden. Weiterhin sollten beidseitig Handläufe mit einem Überstand von 30 cm im Ein- und Austritt auf einer Höhe von 85–90 cm angebracht werden. Diese sind griffsicher, gut umgreifbar, rund oder oval mit einem Durchmesser von 30 bis 45 mm und einem lichten Abstand zur Wand von 50 mm anzubringen. Eine Stufenhöhe zwischen 15 und 17 cm gilt für viele Menschen als gut nutzbar. Soweit einzelne Stufen oder ganze Treppen nicht vermeidbar sind, sollte darauf geachtet werden, dass diese im Bedarfsfall mit Sitz- oder Plattformliften nachgerüstet werden können. Ein Stromanschluss sowie eine ausreichende Breite und nicht zu enge Wendungen sind hier vorteilhaft.

## Ebenen mit Rampen erschließen

Soweit genügend Platz vorhanden ist, können gewisse Höhenunterschiede alternativ auch über den Einbau von Rampen erschlossen werden. Eine maximale Steigung von 6 % gilt als barrierefrei. Beispiel: Für eine Treppe mit drei Stufen mit je 18 cm Höhe, also 54 cm Gesamthöhe, ist inkl. Ruheflächen nach 6 m schon eine Rampenlänge von insgesamt 10,50 m plus ausreichenden Bewegungsflächen vor- und nachher erforderlich! Auch hier sind, wie bei Stufen und Treppen beschrieben, beidseitig Handläufe anzubringen. Ein absolutes Muss für die Sicherheit des Betroffenen und der Hilfsperson ist ein rutschhemmender, griffiger Bodenbelag. Zusätzlich sind sogenannte Radabweiser anzubringen, um nicht mit den kleinen vorderen Rollator- oder Rollstuhlrädern über die Außenkante der Rampe zu kommen und dann zu kippen. Auch die Rampe sollte 120 cm breit sein.

# Bauen für ein ganzes Leben

## Ebenen mit Liften und Aufzügen erschließen

Meist werden Sitz- und Plattformlifte an Treppen oder Aufzüge im Eigenheim erst im Bedarfsfall nachgerüstet. Diese technischen Hilfen stellen doch eine höhere Investition dar. Obwohl es Liftlösungen für sehr enge bauliche Verhältnisse gibt, sollten Treppen grundsätzlich etwas großzügiger gebaut werden. Aufzüge können ggf. in ein größeres Treppenauge, in großzügigen Flurbereichen, in nicht benötigten Räumen innen oder an einer Wand außen angebracht werden. Je nach Bedarf und baulichen Anforderungen ist die Nachrüstung mit einer abgesicherten offenen Plattform, verglastem oder gemauertem Schacht mit und ohne Innenkabine und ggf. einer sogenannten Totmann-Schaltung (steht beim Loslassen sofort) möglich.

## Sanitärbereich, Bad und Toilette

Wie schon beschrieben sind hier vor und wenn möglich neben dem WC, vor der Badewanne, vor dem Waschtisch und ggf. vor der Dusche ausreichende Bewegungs- und Umsetzflächen ganz wichtig. Diese können sich bei guter Anordnung der einzelnen Elemente und bei kleinen Räumen auch überlappen, ja sogar im Idealfall die bodengleiche Dusche mit einbeziehen. Letztere ist heute Standard bei Neubau und in 98 % der Fälle auch bei Sanierung möglich. Eine solche Dusche lässt sich gut reinigen und den Raum größer wirken. Ein absolutes Muss sind rutschhemmende, griffige Bodenfliesen. Duschwannen sind nur in begründeten Einzelfällen nötig und sollten dann maximal eine Schwelle von 2 cm aufweisen. Bei kleinen Bädern und dem Wunsch nach einem Vollbad kann auch eine moderne Badewanne mit begehbarem Seiteneinstieg eingebaut werden. In Wandbereichen von Dusche, Badewanne und WC sollte bei Trockenbauwänden die Beplankung der Rückwände bzw. der Vorbauinstallation so stabil ausgeführt werden, dass daran später bedarfsgerechte stabile Haltegriffe und ggf. ein Duschsitz befestigt werden können. Die Bedienung der Armaturen sollte leicht möglich sein. Für die Nachrüstung eines modernen Dusch-WCs ist hier ein Stromanschluss von Vorteil.

## Transparenz schaffen mit Fenstern und Glas

Sogenannte französische, bodentiefe Fenster sowie niedrige Brüstungen mit geeigneter Absicherung fördern die Einbindung aller Bewohner ins Lebensumfeld. Solche Fenster sind für im Rollstuhl oder im Sessel sitzende Menschen mit Behinderung und Senioren, für im Bett liegende ältere oder pflegebedürftige Familienmitglieder sowie für Kleinkinder gut geeignet, um vom aktiven Leben in Haus, Garten und der Natur etwas mitzubekommen. Dies gilt auch für transparente Elemente im Balkon- und Terrassenbereich. Einen schnellen Durch- und Überblick im Wohnungsinneren schaffen hier ebenfalls offene Durchgänge oder Ganzglastüren. Moderne Technik regelt bei Bedarf per Fernbedienung die Innenbeleuchtung und den Sichtschutz mit Rollos und Jalousien.

## Die Lage einer neuen Immobilie

Es gibt drei Faktoren zur Werterhaltung einer Immobilie: die Lage, die Lage und die Lage! Das passt auch bei dem hier aufgezeigten Thema. Im fortgeschrittenen Alter und bei Behinderung geht es beim Wohnen nicht allein um barrierefreie Gestaltung und Hilfe für den Alltag. Für viele wichtiger als vielleicht der Blick ins Grüne ist die soziale Einbindung, die Kontaktpflege und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, auch als Schutz vor Isolation. Eine gute Erreichbarkeit von Geschäften der Grundversorgung, von Ärzten und Apotheken, von Therapeuten, von Bildungs- und Kulturangeboten sowie ein naher, optimal ausgebauter öffentlicher Nahverkehr fördern Integration und Inklusion. Für Sicherheit im öffentlichen Verkehrsbereich sorgen barrierefrei ausgebaute Gehwege. Dazu gehören auch sichere Querungen, für Rollstuhlfahrer abgesenkt, für Sehbehinderte kontrastreich und für Blinde taktil erfassbar. Querungsiseln und noch besser Ampeln mit optischer, akustischer und tastbarer Signalgebung erhöhen das Sicherheitsgefühl für Senioren und Behinderte weiter. Letzteres gilt für alle Nutzer.



## Gefahrenstellen in der Wohnung

Oft ist im Alter, bei Demenz, bei plötzlicher Behinderung und Erkrankung die bestehende Wohnung anzupassen. Ca. 30 % der über 65-Jährigen und mehr als 40 % der über 80-Jährigen sind sturzgefährdet. Hier geht es als Erstes um die Beseitigung von Gefahrenstellen wie Teppichrändern, Brücken, losen Kabeln, nicht ausreichend fixierten Gegenständen, Türschwellen und Bodenunebenheiten. Um Bewegungsflächen zu schaffen, sollte über das generelle Entfernen von Einrichtungsgegenständen nachgedacht werden. Dies gilt auch für Möbel mit scharfen Kanten und unsicherem Stand. Für den Weg vom Schlafzimmer zur Toilette sorgt in der Nacht am besten ein automatisches Beleuchtungssystem. Rutschfeste Matten in Dusch- und Badewanne, Heißwassergeräte mit Temperaturschutz und Rauchmelder erhöhen ebenfalls die Sicherheit. Schiebetüren bei Schränken statt Flügeltüren erleichtern die Nutzung und die Fortbewegung davor.

## Sicherheit in der Wohnung

Im Alter und bei Behinderung liegt ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis gegen Einbruch und Diebstahl für die Wohnung vor. Denken Sie beim Neubau und bei Umbauten von Haus- und Wohnungszugängen sowie bei Erneuerung der Fenster auch an diesen Punkt.

## Kosten und finanzielle Hilfen

Im Neubau sind viele der aufgeführten barrierefreien Merkmale bei guter Planung kostenneutral oder günstig zu realisieren. Im Bestandsbau sind die Aufwendungen für die altersgerechte und barrierefreie Anpassung im Wesentlichen abhängig von der Grundsubstanz, vom Wohnungszuschnitt und der Einbindung von Ebenen.

Je nach Lebenslage, den medizinischen Voraussetzungen sowie ggf. den Einkommens- und Vermögensverhältnissen gibt es Zuschüsse und/oder Darlehen von verschiedenen Trägern. Die Anpassung von bestehendem Wohnraum an die Belange behinderter oder nicht nur vorübergehend schwerkranker Menschen durch bauliche Maßnahmen kann in Bayern unter bestimmten Voraussetzungen

mit einem leistungsfreien (zins- und tilgungsfreien) Baudarlehen (sozialer Wohnungsbau) über die Landratsämter gefördert werden. Hier sollten behinderte Menschen und Familien mit behinderten Kindern auch im Fall eines Neubaus rechtzeitig nachfragen. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet derzeit ein Programm zum altersgerechten Umbauen mit einem zinsgünstigen Darlehen von bis zu 50.000 € über die Hausbanken an. Soweit eine Pflegestufe gezahlt wird, kann bei der Pflegekasse ein Zuschuss von bis zu 2.557 € beantragt werden. Bitte beachten: Alle Anträge sind immer vor Beginn von Baumaßnahmen und Auftragserteilungen zu stellen. Lassen Sie sich frühzeitig beraten.

## Ansprechpartner:

*Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung*  
**Rebekka Hartlehnert & Tanja Siemund-Özcan**  
 Tel. 0174 9383589 0174 1897796  
[behindertenbeauftragte@kreis-nea.de](mailto:behindertenbeauftragte@kreis-nea.de)

*Bayerische Architektenkammer*  
*Sprechstunden und telefonische Beratung*

*Beratungsstelle Nürnberg*  
**Bauhof 9, 90402 Nürnberg**  
 Tel. 0911 231-4996

*Beratungsstelle Würzburg*  
**Herrnstraße 3, 97070 Würzburg**  
 Tel. 0931 3598190

✉ [info@byak.de](mailto:info@byak.de)

🌐 [www.byak.de](http://www.byak.de)

# Tipps der Abfallwirtschaft

„Wo gehobelt wird, fallen Späne!“ Getreu dieser alten Lebensweisheit geht es auch auf einer Baustelle, ob Neubau, Umbau oder Renovierung/Sanierung, zu. Aber damit Sie diese zwangsläufig entstehenden „Späne“ (Materialreste, Verpackungen, Leergebinde usw.) fach- bzw. umweltgerecht und mit dem geringsten Aufwand sowie möglichst kostengünstig entsorgen können, hier einige Ratschläge:

## Erdaushub (naturbelassen, unbelastet; bspw. Oberboden oder Baugrubenaushub)

Gemeindliche Erdaushub-/Bauschuttdeponie (ggf. auch Containerlösung) oder vorrangig andere Verwertungsmöglichkeiten (bspw. genehmigte Auffüllungen; freie Vermarktung; ggf. private Vermittlung); am besten Eigenverwertung zur späteren Verwendung zur Grundstücksmodellierung (erfordert Zwischenlagerung).

## Bauschutt (unbelastet, nicht verunreinigt, d. h. unvermischt mit anderen Abfällen)

Gemeindliche Bauschuttdeponie (ggf. auch Containerlösung) oder vorrangig andere erlaubte Verwertungsmöglichkeiten (Bauschuttrecycling; i.d.R. durch Fachfirmen oder über gemeindliche Zwischenlager); sollte sich keine andere Möglichkeit bieten, Anlieferung auf EVA Dettendorf.

## Belasteter oder vermischter Bauschutt

Im Regelfall – sofern keine anerkannte Verwertungsmöglichkeit gegeben – Entsorgung über die EVA Dettendorf, z. B. asbesthaltige Abfälle, Gipskartonplatten oder Dämmmaterialien. Bitte zum Umgang mit gefährlichen Abfällen (insbes. Asbest, künstliche Mineralfasern KMF [Glas- oder Steinwolle]) fachkundigen Rat einholen!

## Grundlegende Charakterisierung

Nur Abfälle, die nicht verwertet werden können, dürfen auf eine Deponie. Der Abfallerzeuger muß den Abfall und die Herkunft gem. Abfallverzeichnis-Verordnung nach Herkunftsbereichen, Bau- und Abbruchabfälle oder Garten- und Parkabfälle beschreiben. Beauftragte Unternehmer müssen hierzu für Abfälle die sogenannte grundlegende Charakteristik anhand eines gleichlautenden Formblattes durchführen. Je nach Beschaffenheit des Abfalls (Verunreinigungen, Schadstoffe) sind Analysen von geeigneten Prüfinstituten durchführen zu lassen und dem Formblatt beizufügen. Deshalb ist es besonders wichtig, Abfälle sortenrein zu halten und Bodenaushub nicht zu verunreinigen. Informationen sowie das Formblatt „grundlegende Charakteristik“ erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises (Fachbereich Abfallwirtschaft), bzw. mittels telefonischer Auskunft und Beratung.

## Sonstige Baustellenabfälle

Eine Getrennthaltung ist unbedingt erforderlich, erleichtert und verbilligt die Entsorgung! Kleinmengen (Säcke, reine Materialreste von nicht mineralischen Baustoffen, Bruchglas usw.) werden am nächsten größeren Wertstoffhof angenommen, ansonsten am GWZ in Dettendorf; nicht verwertbare, vermischte oder verunreinigte Reste müssen als Restmüll entsorgt werden (Restmülltonne bzw. bereitgestellte Mulde, Direktanlieferung an der EVA Dettendorf); brauchbare Teilchargen etc. können evtl. über Kleinanzeigen oder sonstige Verwertungsmöglichkeiten an den Mann gebracht werden.

## Problemabfälle, Sondermüll (Chemikalien etc.)

Mobile Sammlung durch Abfallwirtschaft (zweimal jährlich) in jeder Gemeinde oder ganzjährige Abgabemöglichkeit auf der EVA Dettendorf.

Zum Themenkomplex „Abfälle am Bau“ ist eine eigene Broschüre der Abfallwirtschaft verfügbar, welche Ihnen auf Anfrage gerne übersandt wird (Tel. 09161 92-3400 und unter [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de)).

Sollten Sie bereits zu Baubeginn eine Restmülltonne benötigen, wenden Sie sich zur Anmeldung bitte an die Abfallwirtschaft im Landratsamt (Tel. 09161 92-3411/-3412). Hier erhalten Sie auch allgemeines Informationsmaterial, beispielsweise über Entsorgungswege, Einrichtungen des Landkreises oder die anfallenden Gebühren.

## Ideal für Ihre Gartenneuanlage oder Grundstücksgestaltung:

Pflanz- und Gartenerde, Kompost, Blumenerde, Rindenmulch etc. von Ihrem Landkreis, regional und ökologisch zu fairen Preisen – fragen Sie nach!

## Ansprechpartner:

**Marcus Wehr**  
 Zimmer A 200, Tel. 09161 92-3440  
[marcus.wehr@kreis-nea.de](mailto:marcus.wehr@kreis-nea.de)

## Kontakt allgemein:

Tel. 09161 92-3400; Fax 09161 92-90340  
[abfall@kreis-nea.de](mailto:abfall@kreis-nea.de)

## Kontaktadressen

## Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf

**Jochen Zellner**  
 Zimmer A 201, Tel. 09161 92-3430  
[jochen.zellner@kreis-nea.de](mailto:jochen.zellner@kreis-nea.de)

## Abfallberatung

**Marcus Wehr**  
 Zimmer A 200, Tel. 09161 92-3440  
[marcus.wehr@kreis-nea.de](mailto:marcus.wehr@kreis-nea.de)

## Gebührenveranlagung

Tel. 09161 92-3411/-3412/-3410  
 Fax 09161 92-90340  
[abfall@kreis-nea.de](mailto:abfall@kreis-nea.de)



# Rechtsfragen

## Rechtsfragen rund um das private Baurecht

Der Bau eines Ein- oder Mehrfamilienhauses zieht nicht selten Streitigkeiten kleineren oder auch größeren Ausmaßes zwischen Bauherren, Architekten und ausführenden Firmen und Handwerkern nach sich. Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Rechtslage gegeben werden. Der kurze Abriss kann eine anwaltliche Beratung vor dem Abschluss eines Vertrags und im Falle etwaiger Mängel keinesfalls ersetzen.

Auf einen Vertrag über die Herstellung eines Bauwerks finden die Regelungen des Werkvertragsrechts gem. §§ 631 ff. BGB und des Bauvertragsrechts gem. §§ 650a ff. BGB Anwendung. Nur sofern dies im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde, ist auch die sogenannte „Vergabe- und Vertragsordnung Bau, Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“, kurz: VOB/B anwendbar. Die VOB/B ist in diesem Fall nicht anders zu beurteilen als sonstige AGB. Durch die VOB/B werden die gesetzlichen Ansprüche speziell für das Bauvertragsrecht konkretisiert, was für den Bauherrn Vor- und Nachteile bringen kann.

### 1. Baumängel

Als Bauherr haben Sie Anspruch auf die Herstellung eines mangelfreien Bauwerkes. Mängel sind grundsätzlich im Wege der Nachbesserung zu beseitigen. Dafür sollte der Bauherr unbedingt eine angemessene Frist setzen. Erst nach dem erfolglosen Ablauf der Frist stehen dem Bauherrn weitere Ansprüche zur Verfügung. So kann er den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen und die hierbei entstandenen Kosten verlangen oder den Minderwert als Schadenersatz geltend machen. Entstehen ihm durch die Verzögerung der mangelfreien Leistung Schäden, können nach Ablauf der Frist auch diese Kosten geltend gemacht werden (Mietausfälle, Kosten der Zwischenfinanzierung etc.).

Was als mangelfrei gilt, richtet sich primär nach der „vereinbarten Beschaffenheit“ (Bau- und Leistungsbeschreibung) und ggf. nach der vertraglich vorausgesetzten Verwendung. Fehlt eine Regelung im Vertrag, wird auf die gewöhnliche Eignung und übliche Beschaffenheit abgestellt. Im Verbraucherbaurecht besteht seit Neuestem eine Pflicht zur Baubeschreibung. Um Streitigkeiten über die Qualität der verwendeten Baustoffe u.ä. zu vermeiden, sollten Sie daher die vereinbarten Leistungen in der Baubeschreibung unter Heranziehung fachkundiger Hilfe so genau wie möglich beschreiben bzw. überprüfen. Hilfestellung bietet dabei die „Checkliste zur Auswertung von Bau- und Leistungsbeschreibungen für Ein- und Zweifamilienhäuser“ des Bundesbauministeriums (im Internet abrufbar). Blenden Sie dabei keine vorhersehbaren Konflikte aus, sondern sprechen Sie diese offen an.

Für das Bestehen eines Mangels hat die Rechtsprechung eine nicht ganz leichte Beweislastverteilung entwickelt, bei der die Abnahme des Bauwerks eine wichtige Rolle spielt. Bis zur Abnahme des Werks trifft sie den Unternehmer. Mit Abnahme des Werks und Fehlen eines Vorbehalts trifft die Darlegungs- und Beweislast für die Mangelhaftigkeit des Werks und die Ursächlichkeit des Mangels für einen Schaden jedoch den Bauherrn. Bei der Abnahme sollten der Bauherr oder seine Vertreter daher unbedingt darauf achten, ein Mängelprotokoll zu führen. Ist ein Mangel streitig, kann ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren sinnvoll sein, das dem eigentlichen Prozess vorangeht.

Baumängel können schließlich auch Folge einer mangelhaften Planung oder Überwachung durch den beauftragten Architekten sein. Sogenannte „handwerkliche Selbstverständlichkeiten“ müssen allerdings im Zweifel nicht überwacht werden. Einzelheiten zur Architektenhaftung können hier nicht dargestellt werden.

Mit der Abnahme des Bauwerks beginnt die Verjährung. Das BGB sieht eine Verjährung von 5 Jahren, die VOB/B von in der Regel vier Jahren vor. Längere Fristen können, müssen aber ausdrücklich vereinbart werden. Auch aus diesem Grund sollte unbedingt die

Bauausführung genau überwacht werden, um verdeckte Mängel rechtzeitig zu erkennen. Lediglich bei der Annahme von Arglist gelten andere Fristen, die aber selten vorliegt und noch seltener nachzuweisen sein wird. Ein Beweissicherungsverfahren hemmt die Verjährung.

### 2. Zahlungsansprüche

Wegen des Wunsches nach Planungssicherheit werden viele Bauherren einen Pauschalpreis („schlüssel-fertig“) aushandeln wollen. Ob trotz der Vereinbarung eines Pauschalpreises das Risiko von Nachforderungen (oder auch die Chance einer Rückforderung) besteht, hängt stark von den Formulierungen des Vertrags ab. Vorsicht ist bei der Verwendung des Begriffs der Pauschale jedenfalls geboten. Im Zweifelsfall sollte im Vorfeld anwaltlicher Rat eingeholt werden.

Bei der Aushandlung der Vergütung bestehen grundsätzlich drei verschiedene Modelle. Beim Einheitspreisvertrag wird die Leistung des Unternehmers nach Einheiten (Stück, Kilogramm, Stunden ect.) abgerechnet. Lediglich der Preis pro Einheit wird von vornherein vereinbart. Beim Detailpauschalpreis werden die einzelnen Leistungspositionen weiterhin separat berechnet, aber hinsichtlich der Menge pauschaliert. Beim Globalpauschalpreis wird lediglich ein Leistungsziel zu einem Festpreis vereinbart und die Leistungen werden selbst nur grob abgesteckt.

Je detaillierter die Leistungsbeschreibung trotz Vereinbarung eines Pauschalpreisangebots ausfällt, desto eher werden Gerichte (lediglich) die Vereinbarung eines Detailpauschalpreises annehmen mit der Folge, dass bei Vertragsschluss nicht vorhergesehene Mehr- oder Minderleistungen außerhalb der vereinbarten Positionen vom vereinbarten Preis nicht umfasst sind. Wird die Leistung dagegen nur funktional umschrieben und die Leistungsbeschreibung insoweit bewusst lückenhaft gelassen, spricht viel für einen Globalpauschalpreis. Das Risiko des Bauherrn liegt dann in der Frage, ob die konkrete Ausführung auch dem vereinbarten Leistungsziel entspricht. Dies kann wiederum Streitigkeiten über den geschuldeten Stand

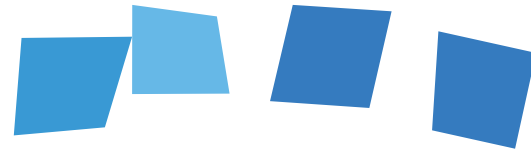
der Technik nach sich ziehen. Häufig finden sich in Verträgen daher Mischformen, in denen Teile detailliert und andere lediglich funktional beschrieben werden.

Abschlagszahlungen sind für den Unternehmer in der Regel notwendig. Hier ist im Rahmen des Vertrags darauf zu achten, dass die Zahlungen mit dem Baufortschritt übereinstimmen. Bei dieser Gelegenheit sollte der Bauherr auch darauf achten, konkrete Fertigstellungstermine zu vereinbaren. Die Vereinbarung einer Vertragsstrafe erspart den Nachweis konkreter Schäden bei Verzögerungen. Sie ist in der Regel an ein Verschulden des Unternehmers geknüpft, der aber für alle seine sogenannte Erfüllungsgehilfen, also seine Subunternehmer, haftet.

Treten Kostenüberschreitungen auf, kann auch dies seine Ursache in Planungsfehlern des Architekten haben. Zu beachten ist allerdings, dass ggf. kein ersatzfähiger Schaden entstanden ist, wenn den Kostenüberschreitungen auch ein baulicher Mehrwert gegenübersteht.

### 3. Sicherheitsleistungen

Seitens des Unternehmers wird häufig eine Sicherheitsleistung in Form einer Bankbürgschaft in Höhe der vereinbarten Baukosten gefordert. Spiegelbildlich dazu sollte auch der Bauherr Sicherheiten für die ordnungsgemäße Errichtung des Bauwerks fordern, so dass Mängelansprüche auch gegenüber insolventen Firmen durchgesetzt werden können. Wie wertvoll eine Bürgschaftserklärung ist, hängt wiederum stark von der Formulierung und den daraus folgenden Einwendungen und Einreden der bürgenden Bank ab. Die stärkste Form der Bürgschaft ist die sogenannte Bürgschaft auf erstes Anfordern, bei der der Grundsatz gilt: „Erst zahlen, dann (auf Rückforderung) klagen.“



# Tipps zum Versicherungsschutz

Ein Haus ist eine Anschaffung fürs Leben und teuer. Dafür wird gespart – jeder Raum bis ins kleinste Detail geplant. Der Traum vom Eigenheim ist jedoch schnell ausgeträumt, wenn der Bauherr nicht richtig versichert ist.

Mit Baubeginn ist er für Schäden, die auf der Baustelle entstehen, verantwortlich. Das können Schäden am Gebäude selbst sein, darüber hinaus haftet der Bauherr aber auch für Personen, die auf der Baustelle zu Schaden kommen.

Deshalb ist es wichtig zu wissen, welchen Versicherungsschutz Sie bei Baubeginn und während der Bauphase brauchen und welche Versicherungen bei Fertigstellung des Hauses und bei Einzug erforderlich sind.

*Der Bauherr haftet in vielen Fällen schon während der Bauphase.*

## Nicht immer geht alles glatt: Bauherren-Haftpflichtversicherung

Viele Bauherren fragen sich, wieso sie eine zusätzliche Haftpflichtversicherung benötigen, wo sie doch den Bau nicht selbst durchführen, sondern damit einen sachverständigen Personenkreis betrauen: den Architekten mit der Planung, Statik und Bauleitung, die Bauunternehmer und die Bauhandwerker mit der Durchführung.

Aber: Bereits vom ersten Spatenstich an haftet der Bauherr für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Bauobjekt anderen Personen zugefügt werden. Wird ein Passant von umstürzenden oder herabfallenden Teilen verletzt, das Nachbarhaus beschädigt, ein Auto zertrümmert oder fällt ein Kind wegen schlechter Beleuchtung in eine Baugrube, muss der Bauherr für den Schaden aufkommen.

Der Bauherr muss sich persönlich um die Baustelle kümmern. Zwar hat er keine Pflicht zur ständigen Anwesenheit, wohl aber zu häufigen Stichproben.

Kommt er dem nicht nach und entgeht ihm dadurch ein gefahrenreicher Zustand, so hat das ebenfalls seine Haftung zur Folge. Eine Bauherren-Haftpflichtversicherung bietet umfassenden Schutz gegen das Risiko von Haftungsansprüchen Dritter und sollte unbedingt vor Beginn der Bauarbeiten abgeschlossen werden. Die Versicherung kostet etwa ein Promille der Bau- summe und schützt vom Baubeginn bis zur Abnahme. Die Deckungssumme sollte mindestens zwei bis drei Millionen Euro pauschal für Personen- und Sachschäden betragen.

## Ein Brand kann alles zerstören: Feuer-Rohbauversicherung

Schon bevor das Haus fertig ist, kann einiges passieren. Gegen Schäden durch Brand, Blitzschlag oder Explosionen muss sich der Bauherr extra versichern. Viele Banken geben ohne diese Versicherung keinen Kredit. Das Risiko, dass der Rohbau abbrennt, ist mit einer Feuerversicherung versicherbar. Da eine Wohngebäudeversicherung in der Regel eine Feuerversicherung für den Rohbau einschließt, empfiehlt es sich, sie bereits bei Baubeginn abzuschließen.

## Wenn das Wetter nicht mitspielt: Bauleistungsversicherung

Die Durchführung eines Bauvorhabens erfolgt weitgehend unter freiem Himmel und auf oft unbekanntem Grund und Boden.

Vor allem das Wetter kann einem beim Bauen einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machen. Es kann viel passieren: Ein Sturm reißt das Mauerwerk ein oder Unbekannte zertrümmern Installationen – schon gleicht der halb fertige Bau einer Ruine. Hier springt die Bauleistungsversicherung ein. Versichert sind alle Bauleistungen, Baustoffe und Bauteile für den Roh-, Aus- oder Umbau des im Versicherungsschein bezeichneten Gebäudes gegen unvorhersehbar eintretende Schäden (z. B. ungewöhnliche Witterungseinflüsse, mutwillige und vorsätzliche Beschädigung von



Bauteilen durch Unbekannte, fahrlässiges Handeln von Bauarbeitern).

Daneben kann auch der Diebstahl von fest eingebautem Material versichert werden. Versicherungsschutz besteht für die gesamte Bauzeit, jedoch in der Regel nicht länger als 12 bis 24 Monate. Die Prämienhöhe der Versicherung richtet sich nach der Bau- summe. In der Regel wird ein Selbstbehalt von 10 %, mindestens jedoch von 250 € je Schadenfall vereinbart. Schäden durch Unwetter kann erfahrungsgemäß auch durch aufmerksame Verfolgung von Wetterberichten und frühzeitige Vorbereitungen auf Unwetter vorgebeugt werden, beispielsweise durch die Bereitstellung von Pumpen gegen die Überflutung von Baugruben und zusätzliche Verankerung der Baugerüste gegen Sturm.

## Wenn Freunde und Bekannte helfen: Bauhelfer-Unfallversicherung

Nachbarschaftshilfe ist beim Bauen oft selbstverständlich. Helfen Verwandte, Freunde oder Nachbarn beim Bauen mit, muss sie der Bauherr bei der Berufsgenossenschaft anmelden, unabhängig davon, ob sie unentgeltlich oder gegen Bezahlung arbeiten. Je nach Umfang der Arbeiten fallen dafür Beiträge an. Die Helfer sind gesetzlich unfallversichert, auch wenn der Bauherr die Anmeldung vergisst.

Dieser automatische Schutz gilt jedoch nicht für den Bauherrn und den Ehepartner, da sie als Unternehmer gelten. Sie sollten deshalb eine private Bauhelfer-Unfallversicherung abschließen – diese zahlt unabhängig von gesetzlichen Leistungsansprüchen und sichert sie und alle, die freiwillig helfen, finanziell ab, wenn etwas passiert.

## Glasbruch kann teuer werden: Glasversicherung

Wenn am Bau viele und große Glasflächen vorhanden sind, ist eine separate Glasversicherung wichtig. Normalerweise deckt die Bauleistungsversicherung das Glasbruchrisiko. Aber jede zerschlagene Scheibe gilt als einzelner Schaden. Also fällt auch jedes Mal die obligate Selbstbeteiligung an. Je höher der vereinbarte Eigenanteil und je mehr Scheiben am Bau, desto sinnvoller ist eine Glasversicherung.

Der Versicherer leistet Entschädigung für versicherte Sachen, die durch Bruch zerstört oder beschädigt werden. Versichert sind in der Regel Scheiben, Platten und Spiegel aus Glas, Glasbausteine und Profilbaugläser, Lichtkuppeln aus Glas oder Kunststoff.

## Verantwortung für Bauland: Haftungsversicherung für unbebaute Grundstücke

Auch bei einem unbebauten Grundstück ist der Eigentümer dafür verantwortlich, dass Dritte keinen Schaden nehmen. Die Haftpflichtversicherung für unbebaute Grundstücke haftet, wenn der Eigentümer z. B. im Winter seine Streupflicht vernachlässigt. Diese Versicherung macht aber nur Sinn, wenn der Baubeginn noch nicht feststeht oder keine Bebauung geplant ist.



INNEN- & AUSSENLIEGENDER SONNENSCHUTZ, TEPPICHE,  
BODENBELÄGE, GARDINEN UND INSEKTENSCHUTZ  
... VON STARKEN PARTNERN!



**Annas Atelier UG**  
Raumausstattung  
Schwalbengasse 13  
91438 Bad Windsheim  
info@annasatelier-bw.de  
0 98 41 - 68 24 88 8

Raum.Gefühl.

annasatelier-bw.de



**münchener verein**  
Zukunft. In besten Händen.



**Servicebüro  
Martina Schweigert**

Bismarckstraße 11  
91413 Neustadt a. d. Aisch

Telefon 09161 2273  
Mobil 0160 94767760  
Email schweigert.martina@  
muenchener-verein.de



## Tipps zum Versicherungsschutz

### Familie finanziell absichern: mit einer Restschuldlebens- versicherung

Wer baut, muss häufig Schulden machen und einen Kredit aufnehmen. Stirbt der Hauptverdiener während der Laufzeit des Darlehens, bleibt die Familie mit einem Schuldenberg zurück, der unter Umständen zum Verkauf des Hauses zwingt. Um diesem Risiko vorzubeugen, ist der Abschluss einer Restschuldlebensversicherung sinnvoll. Bei dieser speziellen Art der Risikolebensversicherung wird keine gleichbleibende Versicherungssumme über die gesamte Laufzeit vereinbart. Versichert ist immer nur das jeweils noch abzuzahlende Restdarlehen.

Quelle:  
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Aktualisiert 2018 durch Frau Schweigert vom Münchener Verein



- Zimmertüren aus eigener Fertigung
- Vollholztüren
- Wohnungseingangstüren
- Schiebetüren
- Renovierungstüren

Wir sind Ihr Spezialist für **ECHTHOLZTÜREN**

Oberndorfer Str. 19/21 · 91472 Ipsheim · Telefon 09846/415  
info@zimmertueren.de · www.zimmertueren.de

## Gewerbeflächen

Der Landkreis a.d.Aisch-Bad Windsheim verfügt über zahlreiche erschlossene bzw. leicht erschließbare Industrie- und Gewerbeflächen und kann so den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht werden. Der Landkreis bietet eine günstige Verkehrsanbindung im Autobahndreieck zwischen A 3, A 6 und A 7 und ist gut durch Bundesstraßen angebunden. Durch die Einbindung in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) ist er gut erreichbar. Die Ballungszentren Nürnberg-Fürth-Erlangen und Würzburg sowie der Regierungssitz Ansbach sind in rund 30 Minuten erreichbar. Als Mitglied der Metropolregion Nürnberg ist der Landkreis ein anerkannter Gewerbestandort. Kooperationen mit Netzwerken für Innovation und Technologietransfer, Hochschulen, Kammern und Verbänden garantieren einen Standort mit Zukunft. Der Landkreis hat mit seinen 33 Gewerbeflächen an unterschiedlichsten Standorten eine besondere Vielfalt an Möglichkeiten, sich nach den individuellen Bedürfnissen optimal zu platzieren.

Zahlreiche erschlossene bzw. leicht erschließbare Industrie- und Gewerbegebiete mit einer Gesamtfläche von über 200 ha stehen zur Verfügung. Um größere zusammenhängende Flächen ausweisen zu können, haben sich mehrere Gemeinden zu Zweckverbänden zusammengeschlossen. Hinsichtlich des Arbeitskräfteangebotes mit interessantem Lohnniveau bietet der Landkreis für jeden neuen Betrieb beste Voraussetzungen. Die Fachkräfte sind hervorragend qualifiziert. Der Landkreis, umgeben von fünf Hochschulen, mit Bildungsmöglichkeiten in der Technik, bei Forschung und Dienstleistungen bietet hierfür beste Voraussetzungen. Viele Institute, Förderprogramme und vernetzte Strukturen sind Garanten für gute Mitarbeiter, Fach- und Führungskräftenachwuchs.

Vor Ort findet man eine sehr gute Versorgung mit Kindergärten und -krippen, Grund- und Mittelschulen, verschiedene Möglichkeiten die Mittlere Reife oder die Hochschulreife zu erlangen. Im gesamten Landkreis ist eine Mittagsbetreuung bzw. eine Ganztagsbeschulung möglich. Diverse Berufsschulen auf hohem Ausbildungsniveau sind vor Ort, enge Kooperationen

bestehen zu verschiedenen Hochschulen und Fachhochschulen, die alle bequem erreichbar sind. Eine landschaftlich idyllische Umgebung mit intakter Natur bietet vielfältige Möglichkeiten der Erholung und aktiven Freizeitgestaltung. Das breite Angebot von Vereinen und verschiedensten sozialen Einrichtungen bildet eine gute Grundlage für hohe Lebensqualität und einen besonderen Wohnwert. Eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten gewährleistet eine optimale Nahversorgung.

Auch kulturell hat unser Landkreis viel zu bieten: Zahlreiche Museen, Schlösser, Konzerte, Vernissagen, Theater usw. warten auf Ihren Besuch! Das Team der Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche nach dem für Ihr Vorhaben geeignetsten Gewerbegrundstück. Wir helfen Ihnen bei Terminvereinbarungen, stellen Kontakte her und unterstützen Sie bei der Beantragung von Fördermitteln. Für die Umsetzung Ihres Vorhabens steht Ihnen ein motiviertes Team zur Verfügung, das Sie während der gesamten Planungs- und Bauphase unterstützt, um Genehmigungs- und Bauzeiträume so kurz wie möglich zu gestalten.

Falls Sie weitere Informationen zu Gewerbebaugrundstücken, möglichen Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen oder die Standortinformationsbroschüre des Landkreises benötigen, wenden Sie sich bitte an:

### Wirtschaftsförderung des Landkreises

Michael Capek  
Zimmer B 014, Tel. 09161 92-1410  
Karin Kerling  
Zimmer B 014, Tel. 09161 92-1411,  
Fax 09161 – 90141  
wirtschaft@kreis-nea.de

www.kreis-nea.de

www.gewerbeflaechen-nea.de

PICTURES  
and SIGNS

Druck  
Werbetechnik  
Beschriftung

- Bauschilder
- *Bauzaunbanner*
- Planen
- Sichtschutzfolien
- Sonnenschutzfolien
- Glasdekorfolien
- Fahrzeugbeschriftung
- *Fahrzeugvollverklebung*
- Digitaldruck

Besuchen Sie  
unsere  
Online-Shop's

Werbetechnik & Druck

Textilien

www.picturesandsigns.de

FAIRNESS  
SACHVERSTAND  
UND QUALITÄT

BIENERT  
OFENSTUDIO

PREISALARM  
SALE %  
SSV 24/7  
1a Qualität  
halber Preis

Lass' dich nicht  
auf den  
Holzweg  
schicken!



TERMINVEREINBARUNG: 09104 / 82 62 42  
KALTENNEUSES 12 · 91448 EMSKIRCHEN  
WWW.OFENSTUDIO-BIENERT.DE

# Qualität gefragt?



Fundiertes Wissen im Bauhandwerk wird bei uns großgeschrieben. Wissen und langjährige Erfahrung verbindet sich mit der Dynamik junger Nachwuchsmitarbeiter zu einem Begriff: **Qualität!**

**SIE WÜNSCHEN...  
...WIR BAUEN!!!**

**HOCHBAU  
DE CANDIDO  
GMBH  
TIEFBAU**

[www.decandido.de](http://www.decandido.de)

de Candido GmbH – Herrnberchheimer Str. 4-6 – 97258 Gollhofen  
Mail: [info@decandido.de](mailto:info@decandido.de) – Telefon 0 93 39/98 99 9-0

**ARCHITEKT /  
GENERALPLANER /  
GENERALÜBERNEHMER /  
BAUTRÄGER /  
SIGEKO**

[www.saco-architekten.de](http://www.saco-architekten.de)  
[info@saco-architekten.de](mailto:info@saco-architekten.de)

Tel. 0 91 61 / 88 54 0



BOLLE - Unser Maskottchen

**saco gmbh** beraten\_planen\_bauen

Martin-Luther-Straße 31 / 91413 Neustadt a. d. Aisch

Bauen und renovieren  
mit Lehm- &  
Naturbaustoffen

- ✓ Lehmfarben
- ✓ Lehmdekorputze
- ✓ Lehmbaustoffe
- ✓ Ökologische Dämmstoffe
- ✓ Leinölfarben

[www.lehmputz-workshop.de](http://www.lehmputz-workshop.de)

**Holz - Lehm - Farbe**  
Ökologische Baustoffe  
Albert Herbolsheimer  
91472 Oberndorf 63  
**09846/96830**

*Baugebiet „An der Marter“ in Oberscheinfeld.  
18 Bauplätze an einem leichten Süd-Ost-Hang  
mit unverbaubaren Blick auf den Schloßberg.*



**Am Ortsrand von Oberscheinfeld entstehen  
im Jahr 2019 St. 18 Bauplätze, davon sind St. 4  
schon reserviert.**

**Wichtig für Familien:**

**Wir stocken Ihr Baukindergeld erheblich auf!  
Baulandpreise auf Anfrage:  
Markt Oberscheinfeld, Tel. 09167/244  
[info@oberscheinfeld.de](mailto:info@oberscheinfeld.de)**

## Wohnbauflächen

### Bad Windsheim



**Lisa Maria Wax**  
09841 66 89 420  
[lisa.wax@bad-windsheim.de](mailto:lisa.wax@bad-windsheim.de)

#### Baugebiet Pommernstraße

- Landschaftlich reizvolle Lage in Nähe Kurpark und Golfplatz,
- Kneipp- und Gradieranlage, 35 ha Kurpark,
- Franken-Therme, Fränkisches Freilandmuseum,
- breites kulturelles Angebot,
- weit über 100 Vereine, DSL vorhanden

[www.bad-windsheim.de](http://www.bad-windsheim.de)

### Burghaslach



**Johannes Steinbrecher**  
09552 932010  
[gemeinde@burghaslach.de](mailto:gemeinde@burghaslach.de)

#### Burghaslach „Griefenberg“ – Breitenlohe „Düllberg“

- Krippe, Kiga und Hort, Grundschule, TSV Burghaslach, Grundversorgung im Hauptort vorhanden, V-DSL 50 Mbit/s
- Burghaslach: Kanalisation im Trennsystem, Vorbereitet für Glasfaser-versorgung für jedes Grundstück
- Breitenlohe: Mischsystem

[www.burghaslach.de](http://www.burghaslach.de)

### Dietersheim



**Simon Friedrich**  
09161 66222-21  
[friedrich@dietersheim.de](mailto:friedrich@dietersheim.de)

#### Tiefensal II

- V-DSL bis zu 50 Mbit/s
- Kindergarten, Kinderkrippe jeweils im Hauptort
- Grundschule, Hort jeweils im Hauptort
- Einkaufsmöglichkeiten im Hauptort
- Diverse Vereine

[www.dietersheim.de](http://www.dietersheim.de)

### Burgbernheim



**Roland Neumann**  
09843 309 26  
[r.neumann@burgbernheim.de](mailto:r.neumann@burgbernheim.de)

#### Gartenfeld-Ost

DSL-Glasfaser verfügbar, Dachform und Dachneigung frei wählbar, Ärzte, Apotheke, Kindertagesstätte, Schule mit Nachmittagsbetreuung, Seniorenheim, Supermärkte, 2 Bahnhöfe vor Ort, Schwimmbad, Minigolf, Skilift, gespürte Loipen, Wanderwege, Streuobsterlebnispfad, reges Vereinsleben

[www.burgbernheim.de](http://www.burgbernheim.de)

### Diespeck



**Bürgermeister  
Dr. Christian von Dobschütz**  
09161 888525  
[christian.vondobschuetz@diespeck.de](mailto:christian.vondobschuetz@diespeck.de)

#### Stübach, Am Neuberg II, Steigerwaldstraße

- Toller Blick in den Ehegrund
- DSL-Ausbau, mind. 50 Mbit/s oder schneller
- Landkindergarten in Stübach
- Reges Vereinsleben
- Nur 5 km nach Diespeck und Neustadt/Aisch

[www.diespeck.de](http://www.diespeck.de)

### Emskirchen



**H. Lades**  
09104 829221  
[info@emskirchen.de](mailto:info@emskirchen.de)

keine Flächen verfügbar  
Nur Kauf von bestehenden Immobilien

[www.emskirchen.de](http://www.emskirchen.de)

## Neue Bauplätze in Sugenheim

„An der Sonnenleite“

Herrliche Ortsrandlage/Südhang  
mit Blick in den Ehegrund

Grundstückspreis 72 €/m² voll erschlossen, inkl. Zisternen

Gute Infrastruktur mit Kinderkrippe/-garten/-hort,  
Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten und Handwerker,  
sowie Arzt, Apotheke und Banken vor Ort



**Markt Sugenheim**

Kirchstraße 17

91484 Sugenheim

Tel. 09165 968896, Info@sugenheim.de

**Wir möchten  
Ihnen gerne  
den Hof  
machen!**

**Hofbefestigungen**  
**Außenanlagen**  
**Stufen und Treppen**  
**Leitungsgräben**  
**Baggerarbeiten**  
**Einfahrten**  
**Carports**  
**Kanäle**

**Zuverlässigkeit und Qualität  
seit 25 Jahren**

**HASLBECK**  
**Meisterbetrieb**

Bauhofstrasse 10, 91443 Scheinfeld

Website: Haslbeck-sef.de

E-Mail: tiefbau@haslbeck-sef.de

Telefon: 09162/7414, Fax: 1324

Alle 4 Minuten verwirklichen die  
**HEIMATEXPERTEN** einen Wohnraum.\*

**Träume  
kann man  
BAUEN!**

**Mit Bausparen und Baufinanzieren langfristig niedrige Zinsen sichern.**

**Angebot hier** in Ihrer Bank vor Ort oder bei Ihrem Heimatexperten von Schwäbisch Hall.



Bezirksleiter & Baufinanzierungsspezialist  
**Thomas Billmann**  
Telefon 09161 8289878  
Mobil 01522 2685695  
thomas.billmann@schwaebisch-hall.de

www.bsk.sh/thomas.billmann



Individuelle Fördermittelberatung für Ihre  
Finanzierung (KfW, Bayern Labo inklusive  
Baukindergeld)

\*Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG war an ca. 9 Millionen Finanzierungen für  
Bau, Kauf, Modernisierung oder Umbau bei Wohneigentum seit 1948 beteiligt.

### Gallmersgarten

**Bürgermeister Emil Kötzel**

09843 97999

gallmersgarten@gmx.de

#### Auf der Höhe 2

DSL-Glasfaser verfügbar, Bahnhof,  
Kindergarten vor Ort, reges Vereins-  
leben, Kiosk

[www.gemeinde-gallmersgarten.de](http://www.gemeinde-gallmersgarten.de)

### Gollhofen

**Bürgermeister**

**Heinrich Klein**

09339 99 1270

gemeinde@gollhofen.de

#### Welbhäuser Weg, In der Scharren, Gollachostheim

- V-DSL bis zu 100 Mbit/s
- Teilweise Erdgas
- Metzgerei, Bäckerei, Gasthaus,  
Frisör, Autohaus, Autohof,  
Gewerbegebiet
- Kindergarten, Kinderkrippe
- Sportvereine, Spielplätze

[www.gollhofen.de](http://www.gollhofen.de)

### Ipsheim

**Peter Lutz**

09846 9797-22

lutz@ipsheim.de

#### Kaubenheim „Wolfsgrube“

- idyllischer Weinort mit reizvoller  
Landschaft am Fuße der Burg  
Hoheneck
- 2 Kindergärten (Kitas), Grundschule
- sehr gute Infrastruktur (DSL, Bahn-  
anbindung, ausgebautes Rad-/Wander-  
wegenetz,...)
- Allgemeinärzte, Zahnarzt, Tierarzt,  
Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten  
im Ort
- vielfältiges Vereinsleben, Sport- u.  
Festhalle

[www.ipsheim.de](http://www.ipsheim.de)

### Illesheim

**Bürgermeister**

**Heinrich Förster**

09841 2310

info@illesheim.de

#### Mittleres Flürlein, Westheimer Kirchenweg

DSL-Glasfaser verfügbar, Bahnan-  
bindung, Bankfiliale, Bäckerei, Kinder-  
garten mit Kinderkrippe vor Ort – zwei-  
sprachig Deutsch/Englisch, reges  
Vereinsleben

[www.illesheim.de](http://www.illesheim.de)

### Markt Bibart

**Bürgermeister Klaus Nölp**

09162 8247

info@markt-bibart.de

#### „Am Weingarten“, „Holzleiten III“, „Altmannshausen“

- Techn.Versorgung; Glasfaseran-  
schluss, Kabel- und Erdgasanschluss
- vor Ort: Kindergrüppe, Kindergarten,  
Grundschule,
- jew. Ganztagesbetreuung, Ärzte,  
Einkaufszentrum,
- Bahnhof mit VGN-Nürnberg und VVM  
Würzburg-Anschluss,
- Tankstelle, E-Ladesäule, aktive  
Vereine

[www.markt-bibart.de](http://www.markt-bibart.de)

### Markt Nordheim

**Bürgermeister**

**Harald Endreß**

09842 694 99 20

gemeinde@markt-nordheim.de

#### Oberes Tor II; Mühlleite; Alte Straße

Glasfaseranschluss FTTH; Kindergar-  
ten; z.T. Nahwärme, reges Vereinsleben  
(Sport, Wein- u. Gartenbau, Gesangver-  
ein Jugendclub Landjugend; Musikver-  
ein, Posaunenchor u.v.m.); Naturerleb-  
nisgelände;

[www.markt-nordheim.de](http://www.markt-nordheim.de)

### Markt Erlbach

**Bürgermeisterin**

**Dr. Birgit Kreß**

09106 92 93 0

info@markt-erlbach.de

#### Kirchsteigfeld

- Glasfaser bis 100 Mbit/s, Hort/ Grund  
u. Mittelschule, 2 Krippen,  
3 Kigas
- Supermärkte, Bäcker u. Metzgerei-  
en-, Apotheke, Zahn-Ärzte
- Seniorenheim, Betreutes Wohnen,  
Sportzentrum, Hallenbad, reges  
Vereinsleben
- Anbindung Ff/Nbg über B8 bzw.  
DB- Busanbindung zum Schulstand-  
ort NEA
- kostenlose Nutzung Bürgerbus im  
Gemeindegebiet

[www.markt-erlbach.de](http://www.markt-erlbach.de)

### Marktbergel

**Bürgermeister**

**Dr. Manfred Kern**

09843 95910

rathaus@marktbergel.de

#### Am Batzenberg, Weilerfeld

DSL verfügbar, Metzgerei, Bäckerei,  
Gemeindeladen, Kindergarten mit  
Kinderkrippe vor Ort, Petersbergerleb-  
nispfad, reges Vereinsleben

[www.marktbergel.de](http://www.marktbergel.de)

### Markt Taschendorf

**Bürgermeister**

**Johannes Oeder**

09552 1309

info@markttaschendorf.de

#### Markt Taschendorf mit Ortsteilen

Wasser- und Kanalananschluss, teilweise  
Fernwärme, Glasfaseranschluss in allen  
Ortsteilen, öffentliche Busverbindungen  
und Schulbusverbindungen zu allen  
Schulorten, Einkaufsmöglichkeiten für  
den tägl. Bedarf, Gastronomie, Kin-  
dergarten mit Kleinkindgruppe, reges  
Vereinsleben

[www.markt.markt-taschendorf.de](http://www.markt.markt-taschendorf.de)

## Oberscheinfeld

**Bürgermeister**  
**Peter Sendner**  
09167 244  
info@oberscheinfeld.de

### Baugebiet „An der Marter“

Kindergarten, DSL  
Baulandpreise auf Anfrage

📄 [www.oberscheinfeld.de](http://www.oberscheinfeld.de)

## Scheinfeld

**Ute Zapp**  
09162 9291 142  
zapp@vgem.scheinfeld.de

### Grappertshofen (An der Talaue) – Hohlweiler – Kornhöfstadt – Burgambach – Schnodsenbach

2 Kinderhäuser (mehrere Krippen und Kita-Gruppen), Grund- und Mittelschule, Realschule, FOS, Gymnasium, Allgemein- und Zahnärzte, Gesundheitsdienstleister, Warmwasser-Freibad, Hallenbad

📄 [www.scheinfeld.de](http://www.scheinfeld.de)

## Simmershofen

**Bürgermeister**  
**Heinz Krämer**  
09848 96871  
info@simmershofen.de

### Simmershofen, Adelhofen, Equarhofen, Hohlach

- DSL bis zu 200 MB
- Kindergarten in Auernhofen
- Vereinsaktivitäten
- Autobahnanschluss A7 (7 Km)
- Schulen und Arbeitsplätze in kurzer Entfernung

📄 [www.simmershofen.de](http://www.simmershofen.de)

## Sugenheim

**Bürgermeister**  
**Reinhold Klein**  
09165 968896  
info@sugenheim.de

### Sugenheim: An der Sonnenleite, Krautostheim: West

- Gute Infrastruktur, Ki.-Krippe/-Garten/-Hort,
- Grundschule, Arzt, Apotheke, Metzger, Bäcker,
- Banken, viele Sehenswürdigkeiten, Gegend ländlich geprägt, intakte Natur;
- Krautostheim: Preis 40 €/m²
- Sug.: Schnelles Internet, Zisternen, Preis 72 €/m²

📄 [www.sugenheim.de](http://www.sugenheim.de)

## Trautskirchen

**Bürgermeister**  
**Friedrich Pickel**  
09107 997 973  
info@trautskirchen.de

### Hohenrother Straße

📄 [www.trautskirchen.de](http://www.trautskirchen.de)

## Uffenheim

**Birgit Kaspar**  
09842 207-30  
birgit.kaspar@uffenheim.de

### Uffenheim, Nördlich der Adelhofer Straße II Uffenheim, Ortsteil Wallmersbach Uffenheim, Ortsteil Welbhausen

- Bauplätze Uffenheim in ruhiger Lage und ca. 500 m vom Stadtzentrum entfernt,
  - KiGa, Grund- und Mittelschule, weiterführende Schulzweige
  - Sportzentrum mit Freibad vorhanden
- Grundstückspreise voll erschlossen:  
Uffenheim: 80- 99 €/m²  
Ortsteil Wallmersbach: 35 €/m²  
Ortsteil Welbhausen: 40 €/m²

📄 [www.uffenheim.de](http://www.uffenheim.de)

## Weigenheim

**Bürgermeister**  
**Rainer Mayer**  
09842 952650  
gemeinde@weigenheim.de

### Am Faltertor in Weigenheim; In der Lixen in Reusch

Baulandpreis 42,-- bis 50,-- €/m²;  
voll erschlossen; VDSL;  
Kinderkrippe/Kindergarten vor Ort;  
aktives Vereinsleben

📄 [www.weigenheim.de](http://www.weigenheim.de)

# Fördermöglichkeiten der Gemeinden



## Burgbernheim

### Revitalisierung im Ortskern:

Im Altstadtbereich: Gewährung von Städtebaufördermitteln und Zuwendung zur Stadtbildpflege, steuerliche Abschreibungsmöglichkeit aufgrund Festsetzung als Sanierungsgebiet  
OT Buchheim und Schwebheim: Förderung im Zuge der Dorferneuerung möglich

📄 [Roland Neumann, Tel. 09843 309 26](mailto:r.neumann@burgbernheim.de)  
[r.neumann@burgbernheim.de](mailto:r.neumann@burgbernheim.de)

## Bad Windsheim

### Förderung junger Familien:

Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt im Sanierungsgebiet Altstadt  
- erhöhte Fördermöglichkeiten für die Gesamtmodernisierung eines Gebäudes für die Eigennutzung mit zusätzlichem Kinderbonus

### Revitalisierung im Ortskern:

Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt im Sanierungsgebiet Altstadt  
Gesamtmodernisierungen, Fassadenprogramm und Freiflächengestaltung, Ordnungsmaßnahmen, Geschäftsflächenprogramm, Bestätigung für erhöhte steuerliche Abschreibung

In einigen Ortsteilen ist eine Förderung im Zuge der Dorferneuerung möglich.

📄 [Melanie Greifenstein, Tel. 09841/6689-410,](mailto:melanie.greifenstein@bad-windsheim.de)  
[E-Mail: melanie.greifenstein@bad-windsheim.de](mailto:melanie.greifenstein@bad-windsheim.de)

### Andere Fördermöglichkeiten:

Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie in der Altstadt über die Kauf- und Mietbörse der Stadt Bad Windsheim

📄 [Rainer Hofmann, Tel. 09841 6689-120,](mailto:info@bad-windsheim.de)  
[E-Mail: info@bad-windsheim.de](mailto:info@bad-windsheim.de)

## Burghaslach

Städtebauförderung und steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten aufgrund Festsetzung als Sanierungsgebiet

📄 [Johannes Steinbrecher,](mailto:gemeinde@burghaslach.de)  
[Tel. 09552 9320-10, gemeinde@burghaslach.de](mailto:gemeinde@burghaslach.de)

## Diespeck

### Revitalisierung im Ortskern:

Abrissförderprogramm bei Ansiedlung im Kernort. Förderung bis zu 50.000 €, aufgeteilt auf 2 Tranchen: Eine Auszahlung zum Abriss und eine bei Fertigstellung des Rohbaus.

### Andere Fördermöglichkeiten:

Fassadensanierungsprogramm im Kernort. Gefördert werden Dacheindeckungen, Zaunanlagen, Fassadensanierungen usw.

📄 [Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz](mailto:christian.vondobschuetz@diespeck.de)  
[Tel. 09161 888525,](mailto:christian.vondobschuetz@diespeck.de)  
[christian.vondobschuetz@diespeck.de](mailto:christian.vondobschuetz@diespeck.de)



## Emskirchen

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Fassadenprogramm

☎ *H. Lades, Tel. 09104 829221, [info@emskirchen.de](mailto:info@emskirchen.de)*

## Gallmersgarten

**Förderung junger Familien:**  
Bei Erwerb eines Bauplatzes, Zuschuss bei Geburt eines Kindes

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Reduzierte Deponiegebühren

**Unterstützung für Ansiedlungswillige:**  
Günstige Baulandpreise

☎ *Bürgermeister Emil Kötzel, Tel. 09843 97999, [gallmersgarten@gmx.de](mailto:gallmersgarten@gmx.de)*

## Gollhofen

**Andere Förderungsmöglichkeiten:**  
Dorferneuerung in beiden Ortsteilen in Planung

☎ *Bürgermeister Heinrich Klein, Tel. 09339 99 1270, [gemeinde@gollhofen.de](mailto:gemeinde@gollhofen.de)*

## Illesheim

**Förderung junger Familien:**  
Günstige Bauplatzpreise

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Städtebauförderung, Innenentwicklung in Illesheim (Altort)

**Andere Förderungsmöglichkeiten:**  
Baustellenaushub wird kostenlos angenommen

☎ *Bürgermeister Heinrich Förster, Tel. 09841 2310, [info@illesheim.de](mailto:info@illesheim.de)*

## Markt Bibart

**Förderung junger Familien:**  
Ein Tausend € Kinderbonus je Kind beim Kauf eines Bauplatzes und gekaufter Immobilie

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Städtebauförderungsprogramm Ortskern MB „Innen statt Außen“

**Andere Förderungsmöglichkeiten:**  
Städtebauförderungsmittel im Sanierungsgebiet Altort Markt Bibart für die Generalinstandsetzung bzw. Modernisierung von Gebäuden

☎ *Bürgermeister Klaus Nölp, 09162 8247, [info@markt-bibart.de](mailto:info@markt-bibart.de)*

## Markt Erlbach

**Förderung junger Familien:**  
3.000 € Kinderbonus je Kind (bis zum 12. Lebensjahr) beim Kauf eines gemeindlichen Bauplatzes bei Bezugsfertigkeit. Der Förderbetrag wird auch für Kinder gewährt, die nach dem Erwerb eines gem. Baugrundstückes innerhalb eines darauffolgenden Zeitraumes von 10 Jahren geboren oder adoptiert werden.

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Kommunales Förderprogramm, Fördersatz bis 30 %, max. 15.000 €

☎ *Bürgermeisterin Dr. Birgit Kreß, Tel. 09106 9293-0, [info@markt-erlbach.de](mailto:info@markt-erlbach.de)*

## Marktbergel

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Städtebauförderung

**Unterstützung für Ansiedlungswillige:**  
Günstige Baulandpreise

☎ *Bürgermeister Dr. Manfred Kern, Tel. 09843 95910, [rathaus@marktbergel.de](mailto:rathaus@marktbergel.de)*

## Neustadt an der Aisch

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West im Sanierungsgebiet Altstadt, Kohlenmühle/Brauhausberg, Rössleinsdorf. Fassadenprogramm und Freiflächengestaltung, Ordnungsmaßnahmen, Bestätigung für erhöhte steuerliche Abschreibung.

☎ *Ansprechpartner: Andreas Appel, Tel.: 09161 666 27, [andreas.appel@neustadt-aisch.de](mailto:andreas.appel@neustadt-aisch.de)*

## Simmershofen

**Förderung junger Familien:**  
Baukindergeld beim Kauf eines gemeindlichen Bauplatzes

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Baukindergeld bei Abbruch einer Althofstelle mit anschl. Neubau eines Wohnhauses oder Sanierung einer Althofstelle als Wohngebäude

**Unterstützung für Ansiedlungswillige:**  
Beratung durch Architekten bei Althofstellen geplant

☎ *Bürgermeister Heinz Krämer, Tel. 09848 96871, [info@simmershofen.de](mailto:info@simmershofen.de)*

## Sugenheim

**Revitalisierung im Ortskern:**  
Städtebauförderungsmittel aus dem Fassadenprogramm im Sanierungsgebiet Altort Sugenheim

☎ *Bürgermeister Reinhold Klein, Tel. 09165 968896, [info@sugenheim.de](mailto:info@sugenheim.de)*

## Uffenheim

**Förderung junger Familien:**  
**Neubau:** Auszahlung eines Förderbetrages von 3.000,00 Euro je Kind eines Bauherrn, der ein Wohnbaugrundstück von der Stadt Uffenheim erworben hat. Der Betrag wird auch für Kinder gezahlt, die 10 Jahre nach dem Grundstückserwerb geboren oder adoptiert werden.

**Altbauten:** Gewährung eines einmaligen Zuschuss zur Sanierung eines Altbaues, bei einem Eigenanteil von mindestens 25.000,00 Euro. Dies gilt auch bei Abbruch eines Altbaues, wenn gleichzeitig ein Neubau errichtet wird.

**Förderbetrag:** 2.000,00 Euro Grundbetrag und 500,00 Euro Erhöhungsbetrag für jedes im Haushalt lebendes Kind bis zum 16. Lebensjahr. Das gilt auch für Kinder,

die nach Einzug innerhalb von 10 Jahren geboren oder adoptiert werde.

Gefördert werden Maßnahmen bei Erwerb eines mindestens 30 Jahren alten Gebäudes. Anspruchsberechtigt sind ausschließlich Familien/Personen, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Revitalisierung im Ortskern:**

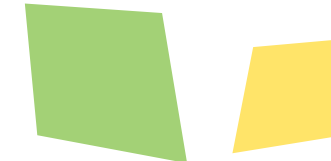
Im Altstadtgebiet der Stadt Uffenheim Gewährung von Städtebauförderungsmitteln. In einigen Ortsteilen ist eine Förderung im Zuge der Dorferneuerung möglich.

☎ *Birgit Kaspar, Tel. 09842 207-30, [birgit.kaspar@uffenheim.de](mailto:birgit.kaspar@uffenheim.de)*

## Weigenheim

**Andere Förderungsmöglichkeiten:**  
Laufende Dorferneuerung

☎ *Bürgermeister Rainer Mayer, 09842 952650, [gemeinde@weigenheim.de](mailto:gemeinde@weigenheim.de)*



# Denkmalpflege

**Unsere Kirchen und Schlösser, aber auch historische Bürger- und Bauernhäuser sind wichtige Zeugnisse der Kultur und Baukunst vergangener Jahrhunderte sowie der regionalen Bautraditionen unseres Landkreises und damit für viele Menschen ein wichtiges Stück Heimat. Dieses öffentliche Interesse an der Erhaltung von wertvollen historischen Gebäuden und anderen Bauwerken hat seinen gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Denkmalschutzgesetz (DSchG), welches den Erhalt und den richtigen Umgang mit Denkmälern regelt.**

Unter dem Begriff Denkmal sind häufig Baudenkmäler zu verstehen, das sind bedeutende historische Gebäude und Gebäudeteile. Die historische Bedeutung ist nicht immer für jeden sofort erkennbar: So kann etwa auch ein früheres Tagelöhnerhaus, das auf den ersten Eindruck fast ärmlich wirkt, wegen seiner sozialgeschichtlichen Überlieferung durchaus ein Baudenkmal sein.

Historische Stadt- und Ortsbebauungen von hoher städtebaulicher Bedeutung können auch in ihrer Gesamtheit als Ensembles unter Denkmalschutz stehen. Dies ist z. B. in den Altstädten von Neustadt a.d. Aisch oder Bad Windsheim der Fall, aber auch in vielen Gemeinden des Landkreises (z. B. in Neuhof a.d. Zenn, Markt Bibart oder Hemmersheim). Im Ensemblebereichen erstreckt sich der Denkmalschutz dann nicht nur auf die Baudenkmäler, sondern auf alle Gebäude. So müssen sich beispielsweise auch Neubauten im Ensemble in Bezug auf ihre städtebauliche Ausrichtung und ihre äußere Erscheinung dem historischen Umfeld anpassen.

Baudenkmäler und Ensembles sind in einer Denkmalliste verzeichnet, die im Internet auf der Seite des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege ([www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)) → Rubriken: Denkmalerfassung oder Denkmalliste online – BayernViewer Denkmal) oder beim Landratsamt eingesehen werden kann. Weil die Denkmalliste aber ständig fortgeschrieben wird, können auch Bauwerke Baudenkmäler sein, die (noch) nicht in der Denkmalliste eingetragen sind.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt (siehe nachfolgende Kontaktadressen). Um den historischen Wert von Gegenständen und Bauwerken zu erkennen und den richtigen Umgang mit ihnen im Hinblick auf den Erhalt auch für zukünftige Generationen zu vermitteln, bedarf es mitunter hoher fachlicher Kenntnis, deren Umsetzung in der Denkmalpflege ihren Ausdruck findet. Die Denkmalpflege wird von staatlicher Seite in Bayern durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege unterstützt. Dort stehen den Denkmaleigentümern z. B. erfahrene Architekten und Kunsthistoriker beratend zur Seite.

## Das Erlaubnisverfahren

Für Veränderungen an Baudenkmalen oder an der äußeren Erscheinung von sonstigen Gebäuden in Ensembles ist eine Erlaubnis erforderlich (Art. 6 DSchG). Ebenfalls erlaubnispflichtig sind Baumaßnahmen in der Nähe von Baudenkmalen, die sich auf das Erscheinungsbild des Baudenkmals auswirken. Eine Erlaubnis ist selbstverständlich auch erforderlich, wenn ein denkmalgeschütztes Gebäude abgebrochen werden soll. Die Erlaubnis muss **vor Beginn** der geplanten Maßnahme eingeholt werden.

Für die Erteilung der Erlaubnis ist das Landratsamt als Untere Denkmalschutzbehörde zuständig. Im Erlaubnisverfahren wird dabei in der Regel das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege als Denkmal-Fachbehörde gehört. Formblätter für die Beantragung der Erlaubnis stehen auf der Internet-Homepage des Landratsamtes zum Download bereit oder können telefonisch angefordert werden (siehe nachf. Kontakte).



## Als Unterlagen zum Erlaubnisantrag werden in der Regel benötigt (dreifach):

- Lageplan M 1:1.000 (Kopie ist ausreichend)
- Ausführliche Beschreibung der beantragten Maßnahmen, ggf. mit zusätzlichen Skizzen (z. B. bei Einbau neuer Fenster)  
Anm.: Die Leistungsbeschreibungen der Kostenvoranschläge von Handwerkern sind hier zumeist ausreichend.
- Fotografien des Objekts

Der Erlaubnisantrag ist über die zuständige Stadt bzw. Gemeinde an das Landratsamt zu richten.

## Förderung durch Zuschüsse und Steuervorteile

Die Erhaltung oder Sanierung historischer Bauwerke ist häufig mit finanziellem Mehraufwand verbunden; so kosten z. B. Sprossenfenster mehr als Einscheibfenster; ein mit Biberschwanzziegeln gedecktes Dach ist teurer als eine Eindeckung mit großformatigen Betondachsteinen.

Um die finanzielle Mehrbelastung des Denkmaleigentümers zu mindern, gewähren das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, der Bezirk Mittelfranken und der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim für Maßnahmen an denkmalgeschützten Objekten mit denkmalpflegerisch bedingtem Mehraufwand direkte Zuschüsse.

Auch die Städte und Gemeinden fördern die Denkmalpflege durch Zuschüsse, oft im Rahmen von laufenden Städtebauförderungs- oder Dorferneuerungsverfahren. Antragsteller wenden sich hierzu an das örtlich zuständige Rathaus.

Die Förderung erfolgt stets im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel, es handelt sich hierbei um freiwillige Leistungen der einzelnen Fördergeber.

Die Fördermittel müssen stets beantragt und bewilligt werden, **bevor** mit den geplanten Arbeiten begonnen wird.

Für Maßnahmen, die der Erhaltung oder sinnvollen Nutzung eines Denkmals dienen, können bei Vorliegen der einschlägigen Voraussetzungen des Einkommensteuergesetzes spezielle, auf Denkmalobjekte beschränkte Steuervergünstigungen in Anspruch genommen werden. Die Steuervorteile können (gegenüber einem nicht denkmalgeschützten Objekt) erheblich sein, da bei den abschreibungsfähigen Kosten nicht nur der denkmalpflegerische Mehraufwand, sondern z. B. auch sonstige Herstellungskosten (wie etwa der Einbau einer Heizung oder eines Bades) unter bestimmten Voraussetzungen berücksichtigt werden.

Diese Steuervergünstigungen gelten teilweise auch für Baudenkmäler, die zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden.

Um die genannten Steuervorteile in Anspruch nehmen zu können, müssen die betreffenden Maßnahmen allerdings vorher mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt worden sein. Ausführliche Informationen zu Fördermöglichkeiten und Steuererleichterungen finden Sie auf der Internetseite des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege ([www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)).

## Der persönliche Kontakt

Der zuständige Gebietsreferent des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege für Bau- und Kunstdenkmalpflege (Herr Dipl.-Ing. Tobias Lange), sowie die Mitarbeiter der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt stehen Denkmal-Eigentümern, aber auch z. B. Kauf-Interessenten für eine Beratung in denkmalfachlichen und denkmalschutzrechtlichen Fragen jederzeit zur Verfügung.

So vielfältig sich die Gesamtheit der historischen Gebäude im Landkreis auch präsentiert, so individuell wird die Beratung und Vorgehensweise bei jedem einzelnen denkmalgeschützten Objekt sein.

Um die im Sinne der Denkmalpflege möglichst beste – auf jeden Fall aber sachgerechte – Lösung für das Baudenkmal und dessen Eigentümer zu finden, ist häufig als erster Schritt ein gemeinsames Gespräch bei einer Besichtigung des Baudenkmals vor Ort sinnvoll.

# SCHREINEREI MEIER

NEUE STRASSE 7  
91459 MARKT ERLBACH  
TELEFON 09106 342

300 qm  
Ausstellung

nach tel. Terminvereinbarung

[www.schreinerei-meier.com](http://www.schreinerei-meier.com)

## Fenster

Holz, Holz-Alu, Kunststoff,  
Kunststoff-Alu

## Haustüren

Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Alu

## Innentüren

CPL, furniert, lackiert, massiv,  
Ganzglas

## Bodenbeläge

Parkett, Laminat, Vinyl,  
Kork, Teppich



## Denkmalpflege

Hierbei wird das Landratsamt in der Regel den Referenten des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege hinzuziehen.

Ein solcher Ortstermin dient insbesondere

- der Erläuterung der jeweiligen Standpunkte von Eigentümer und Denkmalbehörden,
- dem Erkennen von Handlungsfeldern (z.B. sich abzeichnender Schadensbilder),
- der Klärung von Fragen im Dialog,
- der Abstimmung der besten weiteren Vorgehensweise.

Zur praktischen Abwicklung solcher Ortstermine hat sich ein Sprechtag bewährt, der im Landkreis in Abständen von etwa 3 Wochen stattfindet. Durch die Vor-Abstimmungen im Zuge der genannten Ortstermine kann häufig auch die Verfahrensdauer im nachfolgenden Erlaubnisverfahren deutlich verkürzt werden, da ggf. zeitraubende Abstimmungsprozesse entfallen. Die Terminplanung für den Sprechtag übernimmt das Landratsamt. Ansprechpartner für Terminanfragen sind die Sachbearbeiter der Unteren Denkmalschutzbehörde (siehe nachfolgende Kontakte).

Deshalb unser Rat an den Denkmaleigentümer: bitte keine Berührungsängste zu den Denkmalbehörden! Hier arbeiten engagierte Mitarbeiter, die stets mit Ihnen zusammen eine gute Lösung für Sie und Ihr Baudenkmal suchen.

## Kontaktadressen

1. Untere Denkmalschutzbehörde  
am Landratsamt Neustadt  
a.d.Aisch-Bad Windsheim

### Denkmalschutzrechtliche Fragen:

**Peter Engelbrecht**  
Zimmer A 221  
Tel. 09161 92-4311  
Fax 09161 92-94311  
[peter.engelbrecht@kreis-nea.de](mailto:peter.engelbrecht@kreis-nea.de)

### Denkmal- und bautechnische Fragen, Organisation des Denkmalpflege- Sprechtages:

**Armin Gackstetter**  
Zimmer A 207  
Tel. 09161 92-4400  
Fax 09161 92-94400  
[armin.gackstetter@kreis-nea.de](mailto:armin.gackstetter@kreis-nea.de)

### Fördermittel des Landkreises:

**Heidi Sattler**  
Zimmer B 101  
Tel. 09161 92-1202  
Fax 09161 92-91202  
[heidi.sattler@kreis-nea.de](mailto:heidi.sattler@kreis-nea.de)

Download von der Internet-Homepage des  
Landkreises ([www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de)):

- Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 DSchG
- Anträge auf Zuwendungen des Landkreises und des Bezirks Mittelfranken

## DIE BLOCKHAUSBAUER aus Franken

### WIR FERTIGEN FÜR SIE:

- **Block-Rundstammhäuser**
- **Zweischalige Bohlenblockhäuser**
- **Holzhäuser in Ständerbauweise**

### UNSER TEAM:

**Zimmerei Herbert Unger**  
Zimmermeister  
Oberalbach 21 • 91489 Wilhelmsdorf  
Tel.: 09104 - 824168  
e-mail: [zimmereiunger@aol.com](mailto:zimmereiunger@aol.com)

**Zimmerei und Holzbau Kurzmann GmbH**  
Zimmermeister  
Emskirchener Str. 11 • 91097 Obereichenbach  
Tel.: 09104 - 823488  
e-mail: [info@holzbau-kurzmann.de](mailto:info@holzbau-kurzmann.de)

*Wohnen mit der Natur -  
gesund - gemütlich - geborgen*

Zusammen sind wir die drei starken  
Franken. 3 x stark für Sie!  
Wir bauen Ihr Zuhause - auch schlüsselfertig!

**Aischtaler HOLZHAUS**  
Auf Liebe zum Holz.  
www.aischtaler-holzhaus.de

**Zimmerei HEINLEIN**  
Auf Liebe zum Holz.  
www.zimmerei-heinlein.de

**Aischtaler BAUZENTRUM**  
Auf Liebe zum Handwerk.  
www.aischtaler-bauzentrum.de

**BRANDSCHUTZ  
MAYER**

Feuerlöscher | Brandschutzanlagen | Brandschutztüren | Beschilderung  
Erste Hilfe | Sicherheitszubehör | Wartung | Feuerwehrausstattung  
Löschdecken | Mitarbeiterschulungen

91413 Neustadt a.d. Aisch  
Telefon 09161 3079933  
Mobil 0173 9750368  
www.bs-mayer.de

**ElektroSCHLICKER**  
TECHNIK

• Elektroinstallationen • Netzwerktechnik • Steuerungsbau  
• Industriemontagen • Photovoltaikanlagen • Loxone

Birkenfelder Hauptstrasse 27 • 91413 Neustadt/Aisch - Birkenfeld  
Tel.: 09161 - 8839144 • Fax 09161 - 876851  
www.elektro-schlicker.de

## Denkmalpflege

### 2. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Zuständiger Gebietsreferent für Bau-  
und Kunstdenkmalpflege im Landkreis  
Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim:**

*Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
Dipl.-Ing. Tobias Lange  
Hofgraben 4  
80539 München  
Tel. 089 2114-364  
Fax 089 2114-404  
tobias.lange@blfd.bayern.de*

📄 *Download von der Internet-Homepage des  
Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege  
(www.blfd.bayern.de):*

- *Anträge auf Zuwendungen des  
Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege*
- *Denkmalpflege-Informationen  
z. B. zu Fördermöglichkeiten und  
Steuererleichterungen*

### 3. Bezirk Mittelfranken

**Fördermittel des Bezirks:**

*Bezirk Mittelfranken  
Kulturreferat  
Danziger Straße 5  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 4664-5002  
Fax 0981 4664-5999  
kulturreferat@bezirk-mittelfranken.de*



# Unsere DIENSTLEISTUNG ... ihr Vorteil!



**Wärmepumpen  
Contracting**



**Heizkosten-  
abrechnung**



**Brennstoff-  
zellentechnik**

**JETZT!  
PROFITIEREN**

Informieren Sie sich unter:  
**[www.neustadtwerke.de](http://www.neustadtwerke.de)**

Stadtwerke Neustadt a.d. Aisch GmbH  
Markgrafenstr. 24  
91413 Neustadt an der Aisch  
Tel.: (09161) 785-0  
Fax: (09161) 785-1 50

## Naturschutz, Gartenbau und Landschaftspflege

Mit dem Bau von Haus, Garage und Nebengebäuden, mit der Anlage von Wegen und Plätzen sowie mit der Pflanzung von Stauden und Gehölzen werden Gartenelemente eingebracht, die möglichst über einen langen Zeitraum hindurch angenehm wirken sollen. Deshalb ist eine gut durchdachte Planung und Gestaltung des Gartens von größter Wichtigkeit.

Der Kreisfachberater am Landratsamt bietet nachfolgende Leistungen für Landkreisbürger an:

### Beratung bei der Anlage und Pflege von

- Gärten und Grünanlagen
- Pflanzenverwendung und -auswahl
- Düngungs- und Pflegehinweise auf Vegetationsflächen
- Auswahl und Anpflanzung von Obstbäumen
- Gestaltungsgrundsätze bei Neu- und Umbaumaßnahmen
- Mauern, Treppen, Beläge und Materialien für den Außenbereich

### Informationen zum Pflanzenschutz

- Neophyten (Riesenbärenklau, Ambrosia etc.)
- Neue Pflanzenkrankheiten (Roskastanien-Miniermotte, Asiatischer Laubholzbockkäfer etc.)

### Informationen zum Nachbarrecht

- Grenzabstände von Pflanzen
- Überhang von Zweigen, eindringende Wurzeln
- Laubfall und Samenflug
- Verjährungsfristen und Sonderregelungen

### Fachtechnische Beratung bezüglich

- Baumschutz- und Baumpflegemaßnahmen
- Informationen zur Verkehrssicherung von Bäumen
- Zustandsbeurteilung und Kontrolle von Großbäumen
- Grundregeln zum Kronenschnitt



### Ansprechpartner:

**Richard Krämer**  
Zimmer A 224  
Tel. 09161 92-3225  
Fax 09161 92-93225  
[richard.kraemer@kreis-nea.de](mailto:richard.kraemer@kreis-nea.de)

# Firmenverzeichnis

## Abbruch & Rückbau

### Fuhrunternehmen Spitzer GmbH

Mausdorf 29  
91448 Emskirchen  
Tel. 09101 8050  
info@spitzer-gmbh.com  
www.spitzer-gmbh.com

## Anbau – Umbau – Ausbau

### Hand-in-Handwerker GmbH

Hauptstraße 1  
91593 Burgbernheim/Schwebheim  
Tel. 09841 68607  
martin.merz@hih-mittelfranken.de  
www.hih-mittelfranken.de

## Architektur

### Archiprint Netzwerk

Jakob-Trapp-Str. 3  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 234-888  
kontakt@archiprint.de  
www.archiprint.de

### dehner + straub

Architekten und Sachverständige  
Ergersheimer Str. 8  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 3020  
architekten@dehner-straub.de

### Glas-Künzel GmbH

Ipsheimer Str. 1  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 685528-0  
info@glas-kuenzel.de  
www.glas-kuenzel.de

### Kerstin Gruber – Freiraumplanung

Kleinerlbacher Ortsstr. 32  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8835012  
kontakt@gruber-freiraumplanung.de  
www.gruber-freiraumplanung.de

### Liebberger Karlheinz + Schwarz Walter

Büro für Architektur + Tragwerksplanung  
Ziegelhüttenweg 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 3113  
info@liebberger-schwarz.de  
www.liebberger-schwarz.de

### mp-e-plan.bodyplan GmbH

Hans-Böckler-Str. 31  
90619 Trautskirchen  
Tel. 09107 9249901  
kontakt@mp-e-plan.de  
www.mp-e-plan.de

### Rupsch Architekten

Am Hochholz 14  
97215 Uffenheim  
Tel. 09842 953263-0  
kontakt@rupsch-architektur.de  
www.rupsch-architektur.de

### saco gmbH beraten\_planen\_bauen

Martin-Luther-Str. 31  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 88540  
info@saco-architekten.de  
www.saco-architekten.de

## Bad- und Duschrenovierung

### Fliesen Graf

Markgrafenstr. 18  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 663330  
b.graf@fliesen-graf.com  
www.fliesen-graf.com

### Glas-Künzel GmbH

Ipsheimer Str. 1  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 685528-0  
info@glas-kuenzel.de  
www.glas-kuenzel.de

### Hand-in-Hand-Werker GmbH

Hauptstraße 1  
91593 Burgbernheim/Schwebheim  
Tel. 09841 68607  
martin.merz@hih-mittelfranken.de  
www.hih-mittelfranken.de

### Hertlein Wilfried

Schlosserei + Sanitärinstallation  
Am Geißsteg 27  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2123  
info@schlosserei-hertlein.de  
www.schlosserei-hertlein.de

### Meister Degel GmbH

Bahnhofstr. 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 882929  
info@meister-degel.de  
www.meister-degel.de

### Memhardt Heizung- und Sanitär GmbH

Am Kühwasen 2  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 923900  
info@memhardt-scheinfeld.de  
www.memhardt-scheinfeld.de

### Seiler Sanitärtechnik GmbH

Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
sanitaer@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

## Baggerarbeiten & Tiefbau

### DHK-Bau GmbH Co.KG

Hasenlohe 9  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8726602  
dhk-bau@gmx.de  
www.dhk-bau.de

### Haslbeck Norbert

Bauhofstr. 10  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 7414  
info@haslbeck-sef.de  
www.haslbeck-sef.de

## Banken und Baufinanzierungen

### Schwäbisch Hall Baufinanzierung

Bezirksleiter Thomas Billmann  
91463 Dietersheim, Hauptstr. 4  
Tel. 01522 2685695 od. 09161 8289878  
thomas.billmann@schwaebisch-hall.de  
www.bsk.sh/thomas.billmann

### Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim

Ludwigstr. 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 91-0  
info@sparkasse-nea.de  
www.sparkasse-nea.de

### VR meine Bank eG

Bahnhofstr. 2  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
09161 881-0  
info@vrmeinebank.de  
www.vrmeinebank.de

## Baubiologie

### Lebensraum Haus, Michael Flath

Karl-Lax-Str. 11  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 12306 00  
michael.flath@lebensraum-haus.de  
www.lebensraum-haus.de

## Bauplanung

### Holzbau Bacher

Ostdeutsche Str. 5a  
91593 Burgbernheim  
Tel. 0172 9044023  
info@holzbau-bacher.de  
www.holzbau-bacher.de

### Lebensraum Haus, Michael Flath

Karl-Lax-Str. 11  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 12306 00  
michael.flath@lebensraum-haus.de  
www.lebensraum-haus.de

### mp-e-plan.bodyplan GmbH

Hans-Böckler-Str. 31  
90619 Trautskirchen  
Tel. 09107 9249901  
kontakt@mp-e-plan.de  
www.mp-e-plan.de

### Rupsch Architekten

Am Hochholz 14  
97215 Uffenheim  
Tel. 09842 953263-0  
kontakt@rupsch-architektur.de  
www.rupsch-architektur.de

### Stadtwerke Neustadt a.d.Aisch GmbH

Markgrafenstr. 24  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 785 – 503  
kundenservice@neustadtwerke.de  
www.neustadtwerke.de

## Baustoffhandel

### Fliesen Kempf

Haidter Weg 1  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 997912  
info@fliesen-kempf.de  
www.fliesen-kempf.de

### Fuhrunternehmen Spitzer GmbH

Mausdorf 29  
91448 Emskirchen  
Tel. 09101 8050  
info@spitzer-gmbh.com  
www.spitzer-gmbh.com

### Parkett Mammen Lebendiges Wohnen

Ermetzhofen 115  
91465 Ergersheim  
Tel. 0172 7762248  
hm@lebendiges-wohnen.de  
www.lebendiges-wohnen.de

### Schotterwerk Burgbernheim GmbH

Ansbacher Str. 30  
91613 Marktbergel  
Tel. 09843 98300  
info@swb-steine.de  
www.swb-steine.de

### Lebensraum Haus, Michael Flath

Karl-Lax-Str. 11  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 12306 00  
michael.flath@lebensraum-haus.de  
www.lebensraum-haus.de

## Bautafeln

### PICTURES & SIGN'S

Schellert 6  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8289-735  
info@picturesandsigns.de  
www.pictureandsigns.de

## Bauträger

### Aischtaler Holzhaus GmbH

Robert-Bosch-Str. 25  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2467  
info@aischtaler-holzhaus.de  
www.aischtaler-holzhaus.de

### Astori GmbH – Das Meisterhaus

Robert-Bosch-Str. 3  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8726280  
info.das-meisterhaus.de  
www.das-meisterhaus.de

### Gerhäuser Georg Hoch- & Tiefbau GmbH

Ipsheimer Straße 6  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6650-0  
info@gerhaeuser-bau.de  
www.gerhaeuser-bau.de

## Bauunternehmen

### ALLMOSLECHNER

Am Eulenbuck 1  
97258 Ippesheim  
Tel. 09339 304  
allmoslechner@gmx.de

### Bauunternehmen Mai

Ringstr. 12  
91480 Markt Taschendorf  
Tel. 09552 6101  
info@bauunternehmen-mai.de  
www.bauunternehmen-mai.de

### De Candido Hoch- und Tiefbau GmbH

Herrnberchheimer Str. 4-6  
97258 Gollhofen  
Tel. 09339 98 9990  
info@decandido.de  
www.decandido.de

### Frank Bernhard Bauunternehmen

Am Galgenknock 1  
91483 Oberscheinfeld  
Tel. 09167 1205  
frank-bau@web.de

### G. u. E. Schubart GmbH

Neuherberg 30  
91465 Ergersheim  
Tel. 09847 97100  
info@schubart-gmbh.de  
www.schubart-gmbh.de

### Gerhäuser Georg Hoch- & Tiefbau GmbH

Ipsheimer Straße 6  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6650-0  
info@gerhaeuser-bau.de  
www.gerhaeuser-bau.de

### Hofmann Christian GmbH & Co. KG

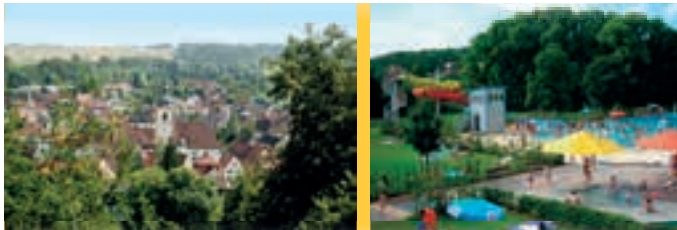
Röthenweg 13  
96152 Burghaslach  
Tel. 09552 92270  
hofmann-bauunternehmen@t-online.de  
www.hofmann-bauunternehmen.de

### Kreß Bau + Stuck GmbH

Am Bahndamm 6  
91466 Gerhardschhofen  
Tel. 09163 322  
info@kress-bau-stuck.de  
www.kress-bau-stuck.de

### Rain Fritz Bau GmbH

Schornweisach 22a  
91486 Uehlfeld  
Tel. 09163 996930  
rain-bau@t-online.de  
www.rain-bau.de



## Willkommen im Markt Burghaslach



„aufgeweckt und doch gemütlich“ im Drei-Franken-Eck – Naturpark Steigerwald – da lässt es sich gut leben!

Der Markt Burghaslach liegt äußerst verkehrsgünstig im Herzen Frankens, im nördlichsten Bereich des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Vom Hauptort Burghaslach sind es nur 3 km zur Anbindung der BAB A3, einer der Hauptachsen Deutschlands. Burghaslach liegt von allen zentralen Städten Frankens wie Würzburg, Nürnberg, Bamberg und Erlangen fast gleichweit entfernt.

Burghaslach selbst ist eine eigenständige Gemeinde, hat ca. 2.500 Einwohner und es sind alle erforderlichen Infrastruktureinrichtungen vorhanden.

Auch der Fremdenverkehr spielt hier im südlichen Steigerwald - „Drei Franken Eck“ eine besondere Rolle, wobei Burghaslach wegen seiner verkehrsgünstigen Lage zu den fränkischen Ballungszentren auch für viele Naherholungssuchende ein beliebtes Ziel ist.

Der Markt Burghaslach bietet schön gelegene Bauplätze im Naturpark Steigerwald. Dabei wird auf einen sozialverträglichen Grundstückspreis von derzeit ca. 79,00 €/m² (voll erschlossen und sofort bebaubar) besonderen Wert gelegt.

Der Markt Burghaslach verfügt am westlichen Ortsrand über ein voll erschlossenes Gewerbegebiet (ca. 5 ha) Grundstückspreis z. Zt. 6,50 €/m² plus Erschließungskosten. Direkt an der Autobahnausfahrt Schlüsselfeld/Burghaslach befindet sich unser ausgewiesenes Industriegebiet (ca. 10 ha) für größere Ansiedlungen.

Weitere Informationen:  
Markt Burghaslach  
Tel. 09552 9320-0 Fax 09552 9320-20  
Internet: [www.burghaslach.de](http://www.burghaslach.de)  
E-Mail: [gemeinde@burghaslach.de](mailto:gemeinde@burghaslach.de)



## Gewerbeflächen

Tel: 09161 92-1410  
[wirtschaft@kreis-nea.de](mailto:wirtschaft@kreis-nea.de)  
[www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de)

**„Meisterplan“**

Erleben Sie den Meisterplan für Ihr Projekt mit Martin Merz aus Weigenheim.

Der Geschäftsstellenleiter der H-I-H Mittelfranken zeigt Ihnen wie Sie bequem und budgetgenau renovieren oder neu bauen. Mit Meisterplan und seinem Team aus erfahrenen Meisterbetrieben.

Ihr Ansprechpartner:  
**Martin Merz**  
09841/68 607

**1 Team, Ihr Partner:**  
**Die Hand-in-Hand-Werker**

Mehr zur Kunst des Rundum-Wohlfühl-Renovierens erfahren Sie auch unter:  
**hih-mittelfranken.de**

## Firmenverzeichnis

### Bauunternehmen

**Rohr Hermann GmbH Bauunternehmen**  
Waldstraße 16a  
91448 Emskirchen  
Tel. 09104 941  
[info@rohr-bau.de](mailto:info@rohr-bau.de)  
[www.rohr-bau.de](http://www.rohr-bau.de)

**Scheuenstuhl Bau GmbH**  
Steinbacher Weg 19  
91619 Oberzenn  
Tel. 09107 375  
[info@scheuenstuhl-bau.de](mailto:info@scheuenstuhl-bau.de)  
[www.scheuenstuhl-bau.de](http://www.scheuenstuhl-bau.de)

**Schrödl Horst GmbH & Co. KG**  
Schleifmühlstraße 25  
91456 Diespeck  
Tel. 09161 2646  
[info@schroedl-bau.de](mailto:info@schroedl-bau.de)  
[www.schroedl-bau.de](http://www.schroedl-bau.de)

**Staudinger GmbH**  
Industriestraße 15  
91593 Burgbernheim  
Tel. 09843 98000  
[info@staudinger-bau.de](mailto:info@staudinger-bau.de)  
[www.staudinger-bau.de](http://www.staudinger-bau.de)

**Ußmüller GmbH & Co. KG**  
Am Plärrer 8  
91619 Oberzenn  
Tel. 09844 233 od. 0171 8022421  
[r.usmüller@t-online.de](mailto:r.usmüller@t-online.de)  
[www.usmüller-bau.de](http://www.usmüller-bau.de)

### Bodenleger

**Annas Atelier – Raumausstattung**  
Schwalbengasse 13  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6824 888  
[annasatelier@t-online.de](mailto:annasatelier@t-online.de)

**S.H. Dienstleistungen**  
Oberfeldbrecht 20 A  
90616 Neuhoof a.d. Zenn  
Tel. 0162 2755264  
[kettensaegenkunst-s.hussenoeder@web.de](mailto:kettensaegenkunst-s.hussenoeder@web.de)

### Brandschutz

**Brandschutz Mayer**  
Hopfenstr. 5  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 0173 9750368  
[mayer-brandschutz@email.de](mailto:mayer-brandschutz@email.de)  
[www.bs-mayer.de](http://www.bs-mayer.de)

**BSB Ingenieurbüro Riedel GmbH**  
Dorfstr. 16  
91593 Burgbernheim  
Tel. 09847 2014 66  
[info@bsb-ib.de](mailto:info@bsb-ib.de)  
[www.bsb-ib.de](http://www.bsb-ib.de)

**Munzinger Ingenieure GmbH**  
Schillerstr. 20  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161 307 999-0  
[info@ingmm.de](mailto:info@ingmm.de)  
[www.ingmm.de](http://www.ingmm.de)

### Büromöbel

**Kaiser Bürotechnik**  
Bismarckst. 16a  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 8829430  
[info@kaiser-bueroelektronik.de](mailto:info@kaiser-bueroelektronik.de)  
[www.kaiser-bueroelektronik.de](http://www.kaiser-bueroelektronik.de)

### Bürotechnik

**Kaiser Bürotechnik**  
Bismarckst. 16a  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 8829430  
[info@kaiser-bueroelektronik.de](mailto:info@kaiser-bueroelektronik.de)  
[www.kaiser-bueroelektronik.de](http://www.kaiser-bueroelektronik.de)

### Dachdecker

**Achtelstetter Erhard GmbH**  
Altheim 31  
91463 Dietersheim  
Tel. 09846 1477  
[info@achtelstetter-gmbh.de](mailto:info@achtelstetter-gmbh.de)  
[www.erhard-achtelstetter.de](http://www.erhard-achtelstetter.de)

**Seiler Dachdeckerei GmbH**  
Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
[dachdecker@seiler-gebaeudetechnik.de](mailto:dachdecker@seiler-gebaeudetechnik.de)  
[www.seiler-gebaeudetechnik.de](http://www.seiler-gebaeudetechnik.de)

### Denkmalpflege

**Schreinerei Martin Schwiersch**  
Weiherstr. 2  
91619 Oberzenn  
Tel. 09844 978347  
[info@individuelle-holzarbeiten.de](mailto:info@individuelle-holzarbeiten.de)  
[www.individuelle-holzarbeiten.de](http://www.individuelle-holzarbeiten.de)

# Firmenverzeichnis

## Elektroinstallation

### Elektro-Popp

Neue Straße 37  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 96555  
info@elektro-popp.de  
www.elektro-popp.de

### Elektrotechnik Schlicker

Birkenfelder Hauptstr. 27  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8839144  
info@elektrotechnik-schlicker.de  
www.elektro-schlicker.de

### Seiler Elektrotechnik GmbH

Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
elektro@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

## Energieberatung

### Archiprint Netzwerk

Jakob-Trapp-Str. 3  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 234-888  
kontakt@archiprint.de  
www.archiprint.de

### Energieberatung Schneider

Ulsenheim 52  
91478 Markt Nordheim  
Tel. 0151 17692335  
energieberatung.schneider@gmx.de

### Ing.-Büro Rausch und Partner

Bahnhofstr. 45  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 3840  
info@rausch-partner.net  
www.rausch-partner.net

## Energieversorgung

### Stadtwerke Neustadt a.d.Aisch GmbH

Markgrafenstr. 24  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 785-503  
kundenservice@neustadtwerke.de  
www.neustadtwerke.de

## Erdaushub – Entsorgung

### Erdbau Völker GmbH

Nürnberger Str. 2  
91477 Markt Bibart  
Tel. 09162 88849  
erdbau-voelker@t-online.de

### Fuhrunternehmen Spitzer GmbH

Mausdorf 29  
91448 Emskirchen  
Tel. 09101 8050  
info@spitzer-gmbh.com  
www.spitzer-gmbh.com

### Schotterwerk Burgbernheim GmbH

Ansbacher Str. 30  
91613 Marktbergel  
Tel. 09843 98300  
info@swb-steine.de  
www.swb-steine.de

## Fenster, Türen und Rollläden

### Blawert Felix – Innenausbau + Montage

Ziegelhüttenweg 9  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 7929 878  
info@felixblawert.de  
www.felixblawert.de

### Fenster + Rollläden BAUER GmbH

Am Sternbach 2  
91477 Markt Bibart  
Tel. 09162 9898-0  
info@bauer-fenster.de  
www.bauer-fenster.de

### Fenster & Türen Roland Pfeiffer

Am Ferdinand-Schlez-Platz 4  
97258 Ippesheim  
Tel. 09339 989598  
info@fenster-pfeiffer.de  
www.fenster-pfeiffer.de

### Glas-Künzel GmbH

Ipsheimer Str. 1  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 685528-0  
info@glas-kuenzel.de  
www.glas-kuenzel.de

### Herba Zimmertüren, Herrmann Bär GmbH

Oberndorfer Str. 19 – 21  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 415  
info@zimmertueren.de  
www.zimmertueren.de

### Schreinerei Meier

Neue Str. 7  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 342  
info@schreinerei-meier.com  
www.schreinerei-meier.com

## Fliesenleger

### Fliesen Graf

Markgrafenstr. 18  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 663330  
b.graf@fliesen-graf.com  
www.fliesen-graf.com

### Fliesen Hieronymus

Obersachsen 7  
91456 Diespeck  
Tel. 09161 6631927  
info@fliesen-hieronymus.de  
www.fliesen-hieronymus.de

### Fliesen Kempf

Haidter Weg 1  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 997912  
info@fliesen-kempf.de  
www.fliesen-kempf.de

## Fördermittelberatung

### Schwäbisch Hall Baufinanzierung

Bezirksleiter Thomas Billmann  
91463 Dietersheim, Hauptstr. 4  
Tel. 01522 2685695 od. 09161 8289878  
thomas.billmann@schwaebisch-hall.de  
www.bsk.sh/thomas.billmann

## Fußbodenverlegung & Verkauf

### Annas Atelier – Raumausstattung

Schwalbengasse 13  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6824 888  
annasatelier@t-online.de

### Beck Georg & Sohn GmbH

Dürrnbuch 49  
91448 Emskirchen  
Tel. 09102 9979-99  
info@beck-holz.de  
www.beck-holz.de

### Blawert Felix – Innenausbau + Montage

Ziegelhüttenweg 9  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 7929 878  
info@felixblawert.de  
www.felixblawert.de

### Fliesen Kempf

Haidter Weg 1  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 997912  
info@fliesen-kempf.de  
www.fliesen-kempf.de

### Parkett Mammen Lebendiges Wohnen

Ermetzhofen 115  
91465 Ergersheim  
Tel. 0172 7762248  
hm@lebendiges-wohnen.de  
www.lebendiges-wohnen.de

### Schreinerei Meier

Neue Str. 7  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 342  
info@schreinerei-meier.com  
www.schreinerei-meier.com

### Veh GmbH

Küchen Möbel Bodenbeläge Gardinen  
Ulsenheim 93  
91478 Markt Nordheim  
Tel. 09842 9530 99-0  
www.veh-moebel.de

## Garten- und Landschaftsbau

### Erdbau Völker GmbH

Nürnberger Str. 2  
91477 Markt Bibart  
Tel. 09162 88849  
erdbau-voelker@t-online.de

### Gärtnerei Dornauer

Am Stadtpark 27/Robert-Bosch-Str. 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2247  
gaertnerei-dornauer@gmx.de  
www.gaertnerei-dornauer.de

### Gommel Gartenbau – Landschaftsgärtner

Bergstraße 6  
91605 Steinach/Ens  
Tel. 09843 2910 od. 0171 2652910  
gommel-gartenbau@t-online.de

### Haslbeck Norbert

Bahnhofstr. 10  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 7414

### Kerstin Gruber – Freiraumplanung

Kleinerlbacher Ortsstr. 32  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8835012  
kontakt@gruber-freiraumplanung.de  
www.gruber-freiraumplanung.de

### LUKOS

Staedtlerstr. 5  
91484 Sugenheim  
Tel. 09165 995500  
info@lukos.de  
www.lukos.de

### Miscanthus-Förderverein Nordbayern

Mühlstr. 9  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 6217311  
post@miscanthusverein.de  
www.miscanthusverein.de

### Rippel Haus- Gebäude- und Gartenservice

Unterstrahlbach 2b  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 0151 44516969  
michl\_rippel@web.de  
www.rippel-haus-gebaeude-gartenservice.de

## Garten- und Landschaftsplanung

### Kerstin Gruber – Freiraumplanung

Kleinerlbacher Ortsstr. 32  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8835012  
kontakt@gruber-freiraumplanung.de  
www.gruber-freiraumplanung.de

## Gärtnerei

### Gärtnerei Dornauer

Am Stadtpark 27/Robert-Bosch-Str. 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2247  
gaertnerei-dornauer@gmx.de  
www.gaertnerei-dornauer.de

## Hausmeisterdienst

### Rippel Haus- Gebäude- und Gartenservice

Unterstrahlbach 2b  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 0151 44516969  
michl\_rippel@web.de  
www.rippel-haus-gebaeude-gartenservice.de

## Haustechnik

### Meister Degel GmbH

Bahnhofstr. 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 882929  
info@meister-degel.de  
www.meister-degel.de

### Stadtwerke Neustadt a.d.Aisch GmbH

Markgrafenstr. 24  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 785-503  
kundenservice@neustadtwerke.de  
www.neustadtwerke.de



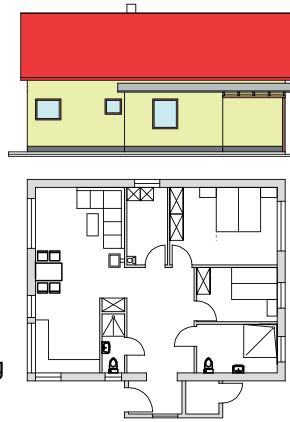
www.holzbau-bacher.de

info@holzbau-bacher.de

Ostdeutsche Str. 5a 91593 Burgbernheim  
Tel: 09843/9359779 Mobil: 0172-9044023

## Wohnbauplanung:

- Entwurfsplanung
- 3d-Modelle
- Statik
- Werkplanung
- Bauantrag
- Kostenermittlung
- Bauphysik
- Energetische Planung



- Energetische Baubegleitung
- Energiebedarfsausweise
- Wärmebrückenberechnungen
- kfw-Anträge



## Zimmerei / Holzbau:

- Dachstühle
- Carports
- Gartenhäuser
- Vordächer
- Zäune
- Holzhäuser
- Wohnhausanbauten
- Ingenieurholzbau
- Hallenbau
- Sonderbauten

Holzbau aus  
Masterhand!

Ihr kompetenter Partner rund um's Büro  
Alles aus einer Hand!



Ihr starker IT-System-Partner in Ihrer Nähe!

Stark im Firmenverbund mit



91413 Neustadt / Aisch  
Bismarckstraße 16a

Tel.: (0 91 61) 8 82 94 30  
Fax: (0 91 61) 8 82 94 32

info@GenoTec.de www.GenoTec.de



- Systemhaus
- Büromöbel
- Kassensysteme
- Büromaschinen
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- EDV - Softwarelösungen



Zentrale:  
Industriestr. 9  
91522 Ansbach  
Tel.: (09 81) 9 71 98 - 0  
Fax: (09 81) 9 71 98 - 99  
info@kaiser-buerochnik.de  
www.kaiser-buerochnik.de

# Firmenverzeichnis

## Heizung- & Sanitärinstallation

### Achtelstetter Kurt GmbH

Oberndorf 25  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 204  
info@kurt-achtelstetter.de  
www.kurt-achtelstetter.de

### Aischtaler Bauzentrum GmbH

Robert-Bosch-Str. 25  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161 883484-0  
info@aischtaler-bauzentrum.de  
www.aischtaler-bauzentrum.de

### Bilke Heizung – Sanitär – Klima

Ermetzhofen 74  
91465 Ergersheim  
Tel. 09847 95929  
info@bilke-haustechnik.de  
www.bilke-haustechnik.de

### Hahn Heizung + Sanitär

Westheim 88  
91471 Illersheim  
Tel. 09841 2570  
hahn-heizung-sanitaer@gmx.de

### Meister Degel GmbH

Bahnhofstr. 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 882929  
info@meister-degel.de  
www.meister-degel.de

### Memhardt Heizung- und Sanitär GmbH

Am Kühwasen 2  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 923900  
info@memhardt-scheinfeld.de  
www.memhardt-scheinfeld.de

### Richard Köstner AG

Karl-Eibl-Straße 44 + 48  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 668-0  
info@koestner.de  
www.koestner.de

### Seiler Heizungstechnik GmbH

Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666555  
heizung@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

## Hoch- & Tiefbau

### ALLMOSLECHNER

Am Eulenbuck 1  
97258 Ippesheim  
Tel. 09339 304  
allmoslechner@gmx.de

### Bauunternehmen Mai

Ringstr. 12  
91480 Markt Taschendorf  
Tel. 09552 6101  
info@bauunternehmen-mai.de  
www.bauunternehmen-mai.de

### De Candido Hoch- und Tiefbau GmbH

Herrnberchheimer Str. 4-6  
97258 Gollhofen  
Tel. 09339 98 9990  
info@decandido.de  
www.decandido.de

### Ing.-Büro Rausch und Partner

Bahnhofstr. 45  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 3840  
info@rausch-partner.net  
www.rausch-partner.net

### Rohr Hermann GmbH Bauunternehmen

Waldstraße 16a  
91448 Emskirchen  
Tel. 09104 941  
info@rohr-bau.de  
www.rohr-bau.de

### Scheuenstuhl Bau GmbH

Steinbacher Weg 19  
91619 Oberzenn  
Tel. 09107 375  
info@scheuenstuhl-bau.de  
www.scheuenstuhl-bau.de

### Ußmüller GmbH & Co.KG

Am Plärrer 8  
91619 Oberzenn  
Tel. 09844 233 od. 01718022421  
r.usmuller@t-online.de  
www.usmuller-bau

## Holzbau – Holzhaus

### Aischtaler Holzhaus GmbH

Robert-Bosch-Str. 25  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2467  
info@aischtaler-holzhaus.de  
www.aischtaler-holzhaus.de

### Bärthlein-Zimmerei-Holzhausbau

Oberhöchstädt-Ortsstraße 27  
91462 Dachsbach  
Tel. 09163 348  
zimmerei-baerthlein@t-online.de

### Beck Georg & Sohn GmbH

Dürrnbuch 49  
91448 Emskirchen  
Tel. 09102 9979-99  
info@beck-holz.de  
www.beck-holz.de

### Holzbau Bacher

Ostdeutsche Str. 5a  
91593 Burgbernheim  
Tel. 0172 9044023  
info@holzbau-bacher.de  
www.holzbau-bacher.de

### Seiler Zimmerei GmbH

Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666555  
zimmerei@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

### Zimmerei Heinlein GmbH

Robert-Bosch-Str. 25  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161 2467  
info@zimmerei-heinlein.de  
www.zimmerei-heinlein.de

Ansbach - Crailsheim - Neustadt / Aisch - Nürnberg - Pfedelbach - Weißenburg

# Firmenverzeichnis

## Immobilien

**Astori GmbH – Das Meisterhaus**  
Robert-Bosch-Str. 3  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8726280  
info.das-meisterhaus.de  
www.das-meisterhaus.de

**Immobilienvermittlung der Sparkasse  
im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-  
Bad Windsheim**  
Ludwigstr. 5a  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
09161 91-603  
immobilien@sparkasse-nea.de  
www.sparkasse-nea.de/immobilien

**Raiffeisen-Immobilien GmbH**  
Katharinenweg 2  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2076  
info@raiba-immobilien.de  
www.raiba-immobilien.de

## Ingenieurbüros

**BSB Ingenieurbüro Riedel GmbH**  
Dorfstr. 16  
91593 Burgbernheim  
Tel. 09847 2014 66  
info@bsb-ib.de  
www.bsb-ib.de

**Ing.-Büro Rausch und Partner**  
Bahnhofstr. 45  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 3840  
info@rausch-partner.net  
www.rausch-partner.net

**mp-e-plan.bodyplan GmbH**  
Hans-Böckler-Str. 31  
90619 Trautskirchen  
Tel. 09107 9249901  
kontakt@mp-e-plan.de  
www.mp-e-plan.de

**Munzinger Ingenieure GmbH**  
Schillerstr. 20  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161 307 999-0  
info@ingmm.de  
www.ingmm.de

## IT – Smart-Haus

**Elektrotechnik Schlicker**  
Birkenfelder Hauptstr. 27  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8839144  
info@elektrotechnik-schlicker.de  
www.elektro-schlicker.de

**Kaiser Bürotechnik**  
Bismarckst. 16a  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 8829430  
info@kaiser-bueroelektronik.de  
www.kaiser-bueroelektronik.de

## Küchen

**Veh GmbH**  
Küchen Möbel Bodenbeläge Gardinen  
Ulsenheim 93  
91478 Markt Nordheim  
Tel. 09842 9530 99-0  
www.veh-moebel.de

**Vollholzschreinerei Wust**  
Herrnneuses 14  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 662642  
info@schreinerei-wust.de  
www.schreinerei-wust.de

## Landschaftsarchitektur

**F. Müller-Maatsch, Landschaftsarchitekt**  
Marktplatz 2  
96152 Burghaslach  
Tel. 09552 920800  
info@mm-planung.de  
www.mm-planung.de

## Lehmfarben – Lehmbaumstoffe

**Holz – Lehm – Farbe /  
Ökologische Baumstoffe**  
Albert Herbolsheimer  
Oberdorf Nr. 63  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 96830  
albert-herbolsheimer@t-online.de  
www.lehmputz-workshop.de

## Maler und Stuckateure

**Detzel Waldemar – Malerfachbetrieb**  
Linden 46  
91466 Gerhardschlofen  
Tel. 09163 994329  
w.detzel@t-online.de

**Horn Herbert**  
Siebenbürgenstr. 1  
97215 Uffenheim  
Tel. 09842 1443  
info@maler-herbert-horn.de

**Kilian Gerhard GmbH**  
Hermersdorfer Str. 15  
91487 Vestenbergsgreuth  
Tel. 09163 8245  
www.kilian-stuck.de

**Malermeister Horst Röhling**  
Himmelhausenweg 34  
97215 Uffenheim  
Tel. 09842 953 8686

**Malermeisterbetrieb Michael Schwarz**  
Ringstr. 2, Pfahlenheim  
97258 Hemmersheim  
Tel. 0160 7252114  
malermeister-schwarz@gmx.de

**Täufel Heinrich GmbH**  
Hauptstraße 68  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 2373  
info.taeufer-stuck.de  
www.taeufer-stuck.de

## Markisen

**Gellinger Robert – Raumausstattung**  
Nürnberger Str. 6  
91448 Emskirchen  
Tel. 09104 442  
gellinger@online.de  
www.robertgellinger.de

## Maschinen-Befestigungs- technik

**Richard Köstner AG**  
Karl-Eibl-Straße 44 + 48  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 668-0  
info@koestner.de  
www.koestner.de

## Metallbau

**Achtelstetter Kurt GmbH**  
Oberdorf 25  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 204  
info@kurt-achtelstetter.de  
www.kurt-achtelstetter.de

**Bierlein Rudolf**  
Schornweisach 1  
91486 Uehlfeld  
Tel. 09163 8265  
rudolf.bierlein@t-online.de

**Hertlein Wilfried  
Schlosserei + Sanitärinstallation**  
Am Geißsteg 27  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 2123  
info@schlosserei-hertlein.de  
www.schlosserei-hertlein.de

**Schühlein Rainer e. K.**  
Dürrnbuch 15  
91448 Emskirchen  
Tel. 09102 1494  
rainer.schuehlein@t-online.de  
www.schuehlein-landtechnik.de

## Möbel

**Schreinerei Martin Schwiensch**  
Weiherstr. 2  
91619 Obernzenn  
Tel. 09844 978347  
info@individuelle-holzarbeiten.de  
www.individuelle-holzarbeiten.de

**Schreinerei Schränkla**  
Neustädter Str. 15  
91462 Dachsbad  
Tel. 09163 995657  
info@schraenkla.de  
www.schraenkla.de

**Veh GmbH  
Küchen Möbel Bodenbeläge Gardinen**  
Ulsenheim 93  
91478 Markt Nordheim  
Tel. 09842 9530 99-0  
www.veh-moebel.de

**Vollholzschreinerei Wust**  
Herrnneuses 14  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 09161 662642  
info@schreinerei-wust.de  
www.schreinerei-wust.de

## Montagearbeiten

**LUKOS**  
Staedtlerstr. 5  
91484 Sugenheim  
Tel. 09165 995500  
info@lukos.de  
www.lukos.de

**S.H. Dienstleistungen**  
Oberfeldbrecht 20 A  
90616 Neuhof a.d.Zenn  
Tel. 0162 2755264  
kettensaegenkunst-s.hussenoeder@web.de

## Ofenbau

**Ofenstudio Bienert GmbH**  
Kaltenneuses12  
91448 Emskirchen  
Tel. 09104 8262 42  
info@ofenstudio-bienert.de  
www.ofenstudio-bienert.de

## Öko-Bau

**Kreß Bau + Stuck GmbH**  
Am Bahndamm 6  
91466 Gerhardschlofen  
Tel. 09163 322  
info@kress-bau-stuck.de  
www.kress-bau-stuck.de

## Parkettverlegung & Sanierung

**Gellinger Robert – Raumausstattung**  
Nürnberger Str. 6  
91448 Emskirchen  
Tel. 09104 442  
gellinger@online.de  
www.robertgellinger.de

**Ihr-Schreiner-Montagebetrieb**  
Am Wasserturm 4  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 0151 555 35995  
aoerty@googlemail.com

**Parkett Mammen Lebendiges Wohnen**  
Ermetzhofen 115  
91465 Ergersheim  
Tel. 0172 7762248  
hm@lebendiges-wohnen.de  
www.lebendiges-wohnen.de

**Schreinerei Schränkla**  
Neustädter Str. 15  
91462 Dachsbad  
Tel. 09163 995657  
info@schraenkla.de  
www.schraenkla.de

## Passivhäuser

**Lebensraum Haus, Michael Flath**  
Karl-Lax-Str. 11  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 12306 00  
michael.flath@lebensraum-haus.de  
www.lebensraum-haus.de

## Pflasterbau

**Haslbeck Norbert**  
Bauhofstr. 10  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 7414

**Rippel Haus- Gebäude- und Gartenservice**  
Unterstrahlbach 2b  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
Tel. 0151 44516969  
michl\_rippel@web.de  
www.rippel-haus-gebäude-gartenservice.de

www.staudinger-bau.de

Tel. 09843/9800-0

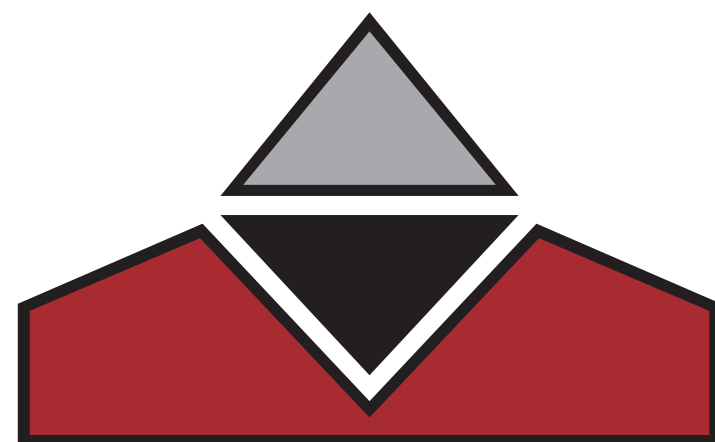
...neue Wege gehen



Außenanlagen und  
Pflasterarbeiten

Wohnungs- und  
Gewerbebau

Industriestraße 15  
91593 Burgbernheim



**STAUDINGER**  
BAUUNTERNEHMEN

*Planen. Bauen. Wohlfühlen.*

## Firmenverzeichnis

### Photovoltaik

**Seiler Elektrotechnik GmbH**  
Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
elektro@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

### Raumausstattung

**Annas Atelier – Raumausstattung**  
Schwalbengasse 13  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6824 888  
annasatelier@t-online.de

**Gellinger Robert – Raumausstattung**  
Nürnberger Str. 6  
91448 Emskirchen  
Tel. 09104 442  
gellinger@online.de  
www.robertgellinger.de

**Nähservice Aurach Inh. S. Lindner**  
Deutenheimer Str. 4  
91484 Sugenheim  
Tel. 09165 99540 20  
info@naehservice-aurach.de  
www.naehservice-aurach.de

### Rechtsanwälte

**Raab & Kollegen Rechtsanwälte**  
Wilhelmstr. 26  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 82535  
neustadt@rechtsanwalt-raab.de  
www.rechtsanwalt-raab.de

**Rechtsanwaltskanzlei Friedrich**  
Ludwigstraße 16  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 882560  
Anwalt@RA-GerdFriedrich.de  
www.ra-gerdfriedrich.de

### Rohbau

**Schrödl Horst GmbH & Co. KG**  
Schleifmühlstraße 25  
91456 Diespeck  
Tel. 09161 2646  
info@schroedl-bau.de  
www.schroedl-bau.de

### Sachverständige

**BSB-Immo-IB GmbH Bernd Riedel**  
Dorfstraße 16  
91593 Burgbernheim  
Tel. 09847 2014 66  
info@bsb-ib.de  
www.bsb-ib.de

**dehner + straub**  
Architekten und Sachverständige  
Ergersheimer Str. 8  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 3020  
architekten@dehner-straub.de

**Immobilienbewertung  
Birgit Dehner Architektin Dipl. Ing.(FH)**  
Ergersheimer Str. 8  
91438 Bad Windsheim  
tel. 09841 3020  
immobilienbewertung@dehner-straub.de

### Sanitärinstallation

**Hertlein Wilfried  
Schlosserei + Sanitärinstallation**  
Am Geißsteg 27  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 2123  
info@schlosserei-hertlein.de  
www.schlosserei-hertlein.de

**Seiler Sanitärtechnik GmbH**  
Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
sanitaer@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

### Schlüsselfertig Bauen

**Astori GmbH – Das Meisterhaus**  
Robert-Bosch-Str. 3  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 8726280  
info.das-meisterhaus.de  
www.das-meisterhaus.de

**Bauunternehmen Mai**  
Ringstr. 12  
91480 Markt Taschendorf  
info@bauunternehmen-mai.de  
www.bauunternehmen-mai.de

**De Candido Hoch- und Tiefbau GmbH**  
Herrnberchheimer Str. 4-6  
97258 Gollhofen  
Tel. 09339 98 9990  
info@decandido.de  
www.decandido.de

### Schlüsselfertig Bauen

**Gerhäuser Georg Hoch- & Tiefbau GmbH**  
Ipsheimer Straße 6  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 6650-0  
info@gerhaeuser-bau.de  
www.gerhaeuser-bau.de

**Schrödl Horst GmbH & Co. KG**  
Schleifmühlstraße 25  
91456 Diespeck  
Tel. 09161 2646  
info@schroedl-bau.de  
www.schroedl-bau.de

# Firmenverzeichnis

## Schreiner

### Blawert Felix – Innenausbau + Montage

Ziegelhüttenweg 9  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 7929 878  
info@felixblawert.de  
www.felixblawert.de

### Die Schreinerwerkstatt – Kaufmann und Hofmann

Ipsheimer Str. 17  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 2054  
kontakt@dieschreinerwerkstatt.de  
www.dieschreinerwerkstatt.de

### Herba Zimmertüren, Herrmann Bär GmbH

Oberndorfer Str. 19 – 21  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 415  
info@zimmertueren.de  
www.zimmertueren.de

### Schreinerei Holzwurm

Am Rosenbühl 7  
91466 Gerhardshofen  
Tel. 0172 8371534  
www.schreinereiholzwurm.de

### Schreinerei Martin Schwiersch

Weierstr. 2  
91619 Oberzenn  
Tel. 09844 978347  
info@individuelle-holzarbeiten.de  
www.individuelle-holzarbeiten.de

### Schreinerei Meier

Neue Str. 7  
91459 Markt Erlbach  
Tel. 09106 342  
info@schreinerei-meier.com  
www.schreinerei-meier.com

### Schreinerei Schränkla

Neustädter Str. 15  
91462 Dachsbach  
Tel. 09163 995657  
info@schraenkla.de  
www.schraenkla.de

### Schreinerei Thomas Weber

Würzburger Str. 31-33  
91613 Marktbergel  
Tel. 09843 1370  
thomasweber\_mb@web.de

### Vollholzschreinerei Wust

Herrnneuses 14  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 662642  
info@schreinerei-wust.de  
www.schreinerei-wust.de

## Spengler

### Achtelstetter Erhard GmbH

Altheim 31  
91463 Dietersheim  
Tel. 09846 1477  
info@achtelstetter-gmbh.de  
www.erhard-achtelstetter.de

### Achtelstetter Kurt GmbH

Oberndorf 25  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 204  
info@kurt-achtelstetter.de  
www.kurt-achtelstetter.de

### Seiler Bauspenglerei GmbH

Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
spengler@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

## Spülbohren

### Scheuenstuhl Bau GmbH

Steinbacher Weg 19  
91619 Oberzenn  
Tel. 09107 375  
info@scheuenstuhl-bau.de  
www.scheuenstuhl-bau.de

## Stadtplanung

### F. Müller-Maatsch, Stadtplanung

Marktplatz 2  
96152 Burghaslach  
Tel. 09552 920 800  
info@mm-planung.de  
www.mm-planung.de

### Rupsch Architekten

Am Hochholz 14  
97215 Uffenheim  
Tel. 09842 953263-0  
kontakt@rupsch-architektur.de  
www.rupsch-architektur.de

## Stahlhandel

### MSB Marktbergeler Stahl u.

Bauelemente GmbH & Co. KG  
Burgbernheimer Str. 18 – 20  
91613 Marktbergel  
Tel. 09843 939-0  
info@msb-gmbh.info  
www.msb-gmbh.info

### Richard Köstner AG

Karl-Eibl-Straße 44 + 48  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 668-0  
info@koestner.de  
www.koestner.de

## Statik/Tragwerksplanung

### Liebberger Karlheinz + Schwarz Walter

Büro für Architektur + Tragwerksplanung  
Ziegelhüttenweg 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 3113  
info@liebberger-schwarz.de  
www.liebberger-schwarz.de

### Munzinger Ingenieure GmbH

Schillerstraße 20  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 307 999-0  
info@ingmm.de  
www.ingmm.de

## Straßenbau

### Haslbeck Norbert

Bauhofstr. 10  
91443 Scheinfeld  
Tel. 09162 7414  
info@haslbeck-sef.de  
www.haslbeck-sef.de

## Stuckateure

### Täufel Heinrich GmbH

Hauptstraße 68  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 2373  
info.taeufer-stuck.de  
www.taeufer-stuck.de

## Tore und Türen

### Brandschutz Mayer

Hopfenstr. 5  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 0173 9750368  
mayer-brandschutz@email.de  
www.bs-mayer.de

### MSB Marktbergeler Stahl u.

Bauelemente GmbH & Co. KG  
Burgbernheimer Str. 18 – 20  
91613 Marktbergel  
Tel. 09843 939-0  
info@msb-gmbh.info  
www.msb-gmbh.info

### Richard Köstner AG

Karl-Eibl-Straße 44 + 48  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 668-0  
info@koestner.de  
www.koestner.de

## Transporte

### Schotterwerk Burgbernheim GmbH

Ansbacher Str. 30  
91613 Marktbergel  
Tel. 09843 98300  
info@swb-steine.de  
www.swb-steine.de

## Treppen

### Bärthlein-Zimmerei-Holzhausbau

Oberhöchstädt-Ortsstraße 27  
91462 Dachsbach  
Tel. 09163 348  
zimmerei-baerthlein@t-online.de

## Trockenbau

### Fliesen Graf

Markgrafenstr. 18  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 663330  
b.graf@fliesen-graf.com  
www.fliesen-graf.com

### Malermeisterbetrieb Michael Schwarz

Ringstr. 2, Pfahlenheim  
97258 Hemmersheim  
Tel. 0160 7252114  
malermeister-schwarz@gmx.de

### S.H. Dienstleistungen

Oberfeldbrecht 20 A  
90616 Neuhof a.d. Zenn  
Tel. 0162 2755264  
kettensaegekunst-s.hussenoeder@web.de

### Täufel Heinrich GmbH

Hauptstraße 68  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 2373  
info.taeufer-stuck.de  
www.taeufer-stuck.de

## Versicherungen

### VR meine Bank eG

Bahnhofstr. 2  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161 881-0  
info@vrmeinebank.de  
www.vrmeinebank.de

## Wärmedämmung

### Kilian Gerhard GmbH

Hermersdorfer Str. 15  
91487 Vestenbergsgreuth  
Tel. 09163 8245  
www.kilian-stuck.de

## Wand- und Deckengestaltung

### Beck Georg & Sohn GmbH

Dürrnbuch 49  
91448 Emskirchen  
Tel. 09102 9979-99  
info@beck-holz.de  
www.beck-holz.de

## Zimmerer

### Bärthlein-Zimmerei-Holzhausbau

Oberhöchstädt-Ortsstraße 27  
91462 Dachsbach  
Tel. 09163 348  
zimmerei-baerthlein@t-online.de

### Die Blockhausbauer aus Franken

Zimmerei und Holzbau Kurzmann GmbH  
Emskirchner Str. 11  
91097 Oberreichenbach  
Tel. 09104 823488  
info@holzbau-kurzmann.de

### Die Blockhausbauer aus Franken – Zimmerei Unger

Oberalbach 21  
91489 Wilhelmsdorf  
Tel. 09104 824168  
zimmereiunger@aol.com

### Holzbau Bacher

Ostdeutsche Str. 5a  
91593 Burgbernheim  
Tel. 0172 9044023  
info@holzbau-bacher.de  
www.holzbau-bacher.de

### Seiler Zimmerei GmbH

Külsheimer Str. 10  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 666 555  
zimmerei@seiler-gebaeudetechnik.de  
www.seiler-gebaeudetechnik.de

### Zimmerei Achtelstetter GmbH

Altheim 31  
91463 Dietersheim  
Tel. 09846 1477  
info@achtelstetter-gmbh.de  
www.erhard-achtelstetter.de

### Zimmerei Heinlein GmbH

Robert-Bosch-Str. 25  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. 09161 2467  
info@zimmerei-heinlein.de  
www.zimmerei-heinlein.de

### Zimmerei Reiß GmbH

Rosenau 8  
90616 Neuhof/Zenn  
Tel. 09107 1833  
zimmerei.reiss@t-online.de

## Zimmertüren

### Herba Zimmertüren, Herrmann Bär GmbH

Oberndorfer Str. 19 – 21  
91472 Ipsheim  
Tel. 09846 415  
info@zimmertueren.de  
www.zimmertueren.de

BAUFINANZIERUNG NACH MASS

**Wir realisieren Ihre Wohnträume.**

Unsere beste  
Baufinanzierung  
für Sie!

- ✓ Planung: Wie viel Haus können Sie sich leisten?
- ✓ Umsetzung: Baufinanzierung nach Maß.
- ✓ Unterstützung: Service rund um Ihre Baufinanzierung.

Fragen Sie unsere Experten für Ihre Baufinanzierung:  
[www.vrmeinebank.de/baufinanzierung](http://www.vrmeinebank.de/baufinanzierung)



**FRIEDRICH**

Rechtsanwaltskanzlei

**individuelle, umfassende  
rechtliche Beratung**  
rund ums Bauen

von der Planung ...  
... bis zur Gewährleistung



Ludwigstraße 16  
91413 Neustadt/Aisch  
Tel: 09161 / 88 25 60  
Fax: 09161 / 88 25 59



WIR MACHEN SIE  
**ELEKTRO-MOBIL...**  
MIT UNSERER  
**WALLBOX**

natürlich... NEUSTADTWERKE

Schon ab  
**529,- €**

MEHR INFO AUF:  
**NEUSTADTWERKE.DE**

ADAC Test  
sehr gut (1,9)

\*Der Preis versteht sich inkl. MwSt. und zzgl. Vorantritt.  
Weitere Informationen u. Preisvarianten unter [www.neustadtwerke.de](http://www.neustadtwerke.de)



[sparkasse-nea.de](http://sparkasse-nea.de)

**Weil die Sparkasse hilft Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.**

Wir informieren Sie über  
alle staatlichen Zuschüsse:

- Baukindergeld
- Bayerisches Baukindergeld plus
- Bayerische Eigenheimzulage

Kommen Sie zu uns - zur Nr. 1 in  
Bayern\* für öffentliche Fördermittel.

\*Anteil an Weiterleitungskrediten der Bayerischen Sparkassen

 **Sparkasse im Landkreis**  
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

**100 Jahre**  
1919 ... 2019



**Bauen seit Generationen  
für Generationen –  
mit Tradition und  
modernster Technik**



Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

**GEORG**  
**Gerhäuser**  
Hoch- & Tiefbau